



LANA GROSSA

FILATI

AUSGABE 59

Deutschland € 7.-

Österreich € 7,50

Schweiz CHF 10,-

SUNNY
DAYS,
HOT
NIGHTS

So schön sind die
neuen Trend-Teile

HELLO SUNSHINE



INHALT



Natural Beauty	04
Trends & News	20
Magic Moments	22
Riviera Classics	36
Candy Colours	48
Anleitungen	62
Impressum	93
Alle Modelle auf einen Blick	94



36 - Riviera Classics



22 - Magic Moments



48 - Candy Colours



NATURAL BEAUTY

01 - CAPRI & STROMBOLI

Vorne schlicht und hinten raffiniert gewickelt: Wer modische Extravaganzen mag, wird dieses Top sicherlich lieben. Hübsch ist auch der Mix aus schlichtem und genopptem Garn. Und der leicht transparente Look, der sexy und richtig schön sommerlich wirkt.

easy!







AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

02 - ALTA MODA COTOLANA & LINARTE

03 - UNICO & SOLO LINO

Oben: Dieser Poncho-Pulli ist nicht nur gut zur Figur. Seine Garne sind weich und leicht. Und sein dezentes Farbenspiel macht ihn chic und absolut zeitlos. Rechte Seite: Kühlende, edle Leinen-Pullis gehören zum Sommer, wie die Waffel zu Eis. Was uns an diesem Modell ganz besonders gefällt: Die locker gestrickte Wickelform, denn sie fällt weich und superschmeichelnd.



04 - CERTO

Patentmuster, Raglanärmel, Tunika-Ausschnitt – fertig ist der lässige Auftritt. Und weil der Sweater aus zertifizierter Baumwolle ist, kommt auch unser Gewissen nicht zu kurz.





05 - ECOPUNO PRINT

Diese Kimono-Jacke punktet nicht nur mit hübschen Strukturen. Auch ihr Garn macht schwer was her. Es ist ein Merino-Cotton-Alpaka-Mix – also superleicht und doch angenehm flauschig.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!





DESERT FLOWER



06 - ROMANZA

07 - LINARTE & SILKHAIR

Linke Seite: Bei den neuen Pudertönen ist stets ein Hauch Grau im Spiel. Das Ergebnis: Pastellfarben, die weniger süß und damit richtig schön erwachsen wirken. Wie toll das aussieht, beweist dieser Pulli in angesagter Ballonform.

Oben: Mit seiner strukturierten Rundpasse setzt dieses Jäckchen unsere Schultern in Szene. Leinen- und Flauschgarn in pudrigem Grège (ein Mix aus Grau und Beige) unterstreichen den dezenten und doch extravaganten Look.



08 - TREFILI

Oben schmal und unten leicht ausgestellt macht diese Jacke die Taille zum Blickfang. Obendrein liefert sie hübsche Details, wie das Lederbändchen als Verschluss. Und natürlich die Ajour-Muster-Säume, die duftig und sehr romantisch wirken.







AUCH IN **size+** GRÖSSEN! **easy!**

09 - TREFILI

10 - FOURSEASON

Linke Seite: Trefili sorgt hier im Handumdrehen für tolle Strukturen und raffinierte Farbenspiele. Und weil unser Modell glatt rechts gestrickt wird, macht es bestimmt auch Anfänger glücklich. Oben: Kurz und kastig, passt dieser Cardigan perfekt zu Maxikleidern und weiten Hosen. Die hoch angesetzten Taschen strecken die Silhouette optisch – einfach ideal, wenn man etwas kleiner ist.



AUCH IN **size+** GRÖSSEN! **easy!**

11 - ABOUT BERLIN BULKY
& ALTA MODA COTOLANA

12 - LANDLUST SOMMERSEIDE
& SILKHAIR

Oben: Voluminöses Rundbändchengarn verleiht dem klassischen Jäckchen einen neuen, modernen Twist.

Ebenso spannend: der Farbmix aus kühlem Grau und sanftem Grège. Rechte Seite: Zweierlei Garne zaubern hier einen Cardigan, der sowohl leicht als auch warm ist. Dazu ein zarter Mint-Ton, der selbst blasse Haut strahlen lässt.





13 - ROMANZA

Die asymmetrische Kurzarmjacke ist wie gemacht für interessante Lagen-Looks. Ihr bedrucktes Garn sorgt für pudrige Blockstreifen – ganz ohne Garnwechsel. Hübsch praktisch, oder?



14 - STROMBOLI

Kein Sommer ohne Cut-Outs, denn nichts lässt Schultern so subtil blitzen. Noch stilvoller wird's mit dem richtigen Garn. Hier ist es aus zart genopptem Baumwollmix mit einem Schuss schillernder Seide.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN! **easy!**



TRENDS

SPRING/SUMMER

2020

SOMMERMASCHEN FÜR DOPPELTES GLÜCK

Stricken im Sommer macht gleich doppelt glücklich. Die dünneren und luftigen Sommergarnen machen das Urlaubsgepäck leichter, sodass wir Garn für gleich mehrere Herzensprojekte einpacken dürfen. Zum anderen können wir beim Stricken auf einer Terrasse am Meer oder in den Bergen zwischendurch den Blick so herrlich in die Ferne schweifen lassen. Unser Wollkorb mit den schönsten neuen Sommerfarben wetteifert mit dem Farbspiel des Panoramas und wir können uns an beidem gar nicht sattsehen. FARBRAUSCH ist nämlich eines der Trendthemen dieses Jahr, dem wir uns mit DIP-DYE- und SPRAYEFFEKTEN hingebungsvoll gewidmet haben. KNALLFARBEN kombinieren ist ebenfalls ein Muss und jede Influencerin trägt mindestens Handtasche oder Schuhe in einer dieser leuchtenden Farben. Aber auch das komplette Gegenteil – von Kopf bis Fuß TON-IN-TON – ist mega angesagt. Super trendig wird ein Outfit, wenn verschiedene Materialien wie Leder, Wolle und Leinen kombiniert werden, die alle aus einer Farbfamilie stammen. Im wahrsten Sinne des Wortes ins NETZ gegangen sind uns ultra-große Maschen aus Bändchengarnen, EFFEKT-Garne mit viel Struktur, Matt-Glanz-Effekte und spannende Verwirrungen für luftige Sommermaschen, die für die nötige Abkühlung an heißen Tagen und in tropischen Nächten sorgen.

1 | FEINE SACHE

Wer Tweed mag, wird sich sofort in unser neues Leinengarn ROMANZA verlieben. Ganz fein, leicht und nur einen Hauch meliert sind die wunderschönen Pastelltöne, die durch die leichte Struktur und den Viskose-Anteil zusätzlich einen spannenden Farb-Twist bekommen. Ganz ähnlich zusammengesetzt, aber etwas glatter im Griff und dezent Ton-in-Ton abgestimmt ist TREFILI, ein spannender Mix aus drei unterschiedlichen Garnen – Baumwolle, Flausch, Leinen – für moderne Schnitte und modisch-heiße Sommer-Experimente.



2 | KÜHLE ÜBERLEGENHEIT



Mehr Sommerfeeling als mit den 26 fruchtig-leuchtenden Farben unserer neuen PIMA geht wirklich nicht und allein der Anblick der Farbkarte reicht aus, sich an einen Karibikstrand zu träumen. Die besonders feine und langfaserige Baumwollart Pima trägt zu Recht den Beinamen „Die Seide Südamerikas“. Weil uns das so restlos begeistert hat, haben wir sie gleich noch für eine zweite Neuheit eingesetzt. Alle Fans unserer Alta Moda Garne dürfen jubeln. ALTA MODA COTOLANA macht sich die großartige Kettengarnstruktur zunutze, mixt gekonnt Baumwolle, Merino und Polyamid und fertig ist ein moderner, leichter, pillingarmer Klassiker. ABOUT BERLIN FUNKY vereint Schlichtheit mit Raffinesse. Sie begeistert neben dem hohen Baumwollanteil vor allem mit ihren markanten, kleinen Fransen. Ideal für einfache Strickarten und eindrucksvolle Muster.

3 | STILVOLLES UNIKAT

Für Liebhaber handgefärbter Garne haben wir diesen Sommer etwas ganz Besonderes im Gepäck. Jeder 100 g-Strang UNICO fällt farblich ein wenig anders aus und besteht zu 70% aus schnell nachwachsenden Bambusfasern. Mit TROPICO darf die laue Sommernacht auch mal etwas kühler ausfallen. Sie vereint den kühlen Griff der Baumwolle mit temperatenausgleichender Merinowolle und besticht durch fast künstlerisch anmutende, fröhlich bunte Farbverläufe.



4 | STARKES STATEMENT

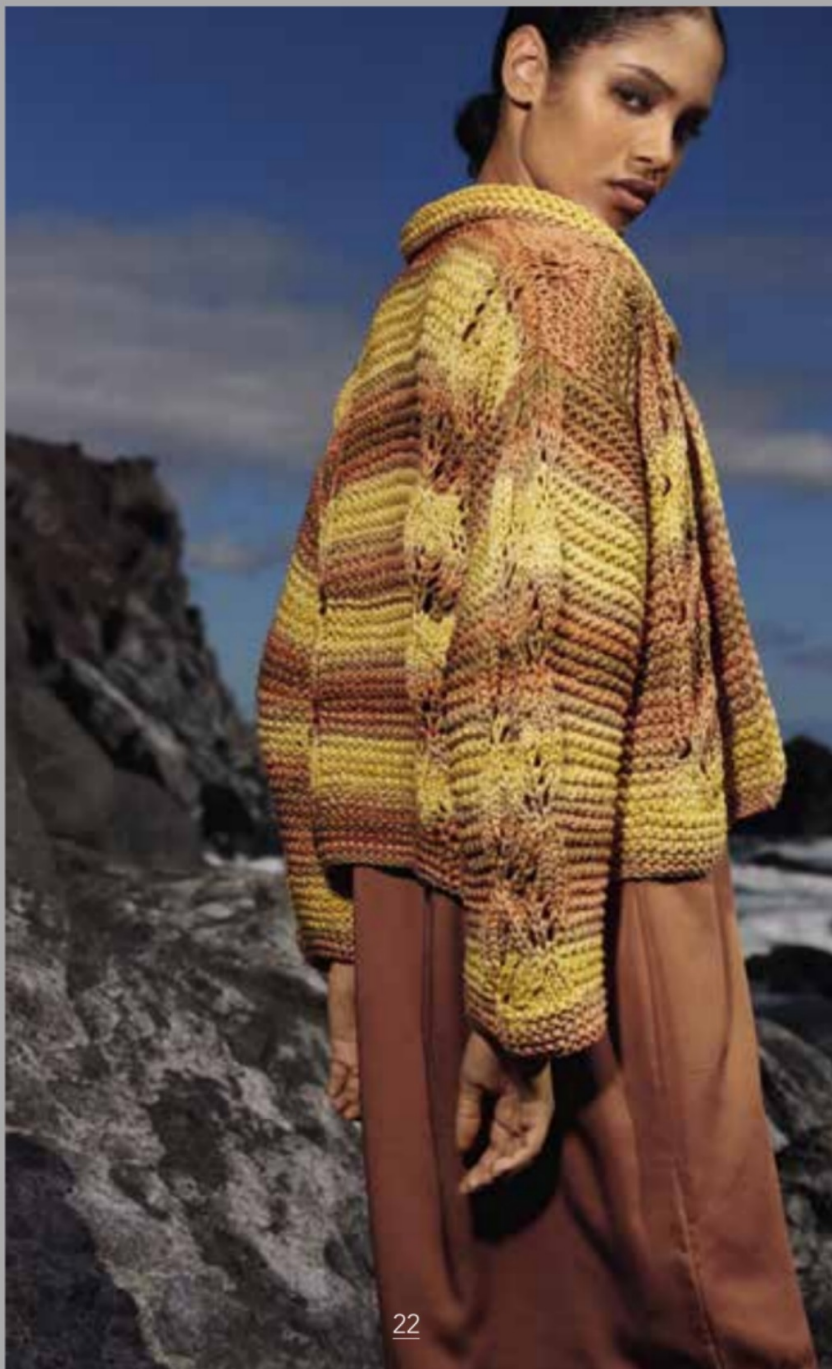
Super schnell verstricken lässt sich das Bändchengarn CERTO aus 100% GOTS zertifizierter Baumwolle in 16 fröhlichen Unis und 6 modisch verwaschenen Prints. FRESCO, ebenfalls ein Bändchengarn, mischt ganz ungezwungen Baumwolle und Polyacryl so geschickt, dass es scheint, als liefen mehrere Farben nebeneinander her, die für spannende Überraschungen beim Stricken sorgen. Tusch bitte für unsere Garndesigner! Ein wahrer Paukenschlag ist uns mit ABOUT BERLIN BULKY gelungen. Ein richtig dickes Garn, zu verstricken mit Nadeln Nr. 9 im Sommer? Unbedingt! Baumwolle und Mikromodal sorgen für die nötige Kühle und die großen Maschen für den Wow-Effekt. 7 Unis und 7 Prints warten auf ihren großen Auftritt.



MAGIC MOMENTS

15 - ABOUT BERLIN BULKY PRINT

Spektakuläre Blattmuster, aufwändig gearbeitete Ränder und ein Kragen, der extra gestrickt und angenäht wird: Zugegeben, hier braucht es ein geduldiges Händchen. Aber wer macht für dieses Prachtstück nicht gerne ein paar Überstunden?







16 - LANDLUST SOMMERSEIDE

Sportlich oder elegant? Dieser Pulli ist beides. Der Trick: Ein schlichter aber lässiger Look. Und ein Garn, bei dem Baumwolle und Seide halbe-halbe machen. Das fühlt sich außerdem toll an und strickt sich beinahe von selbst.

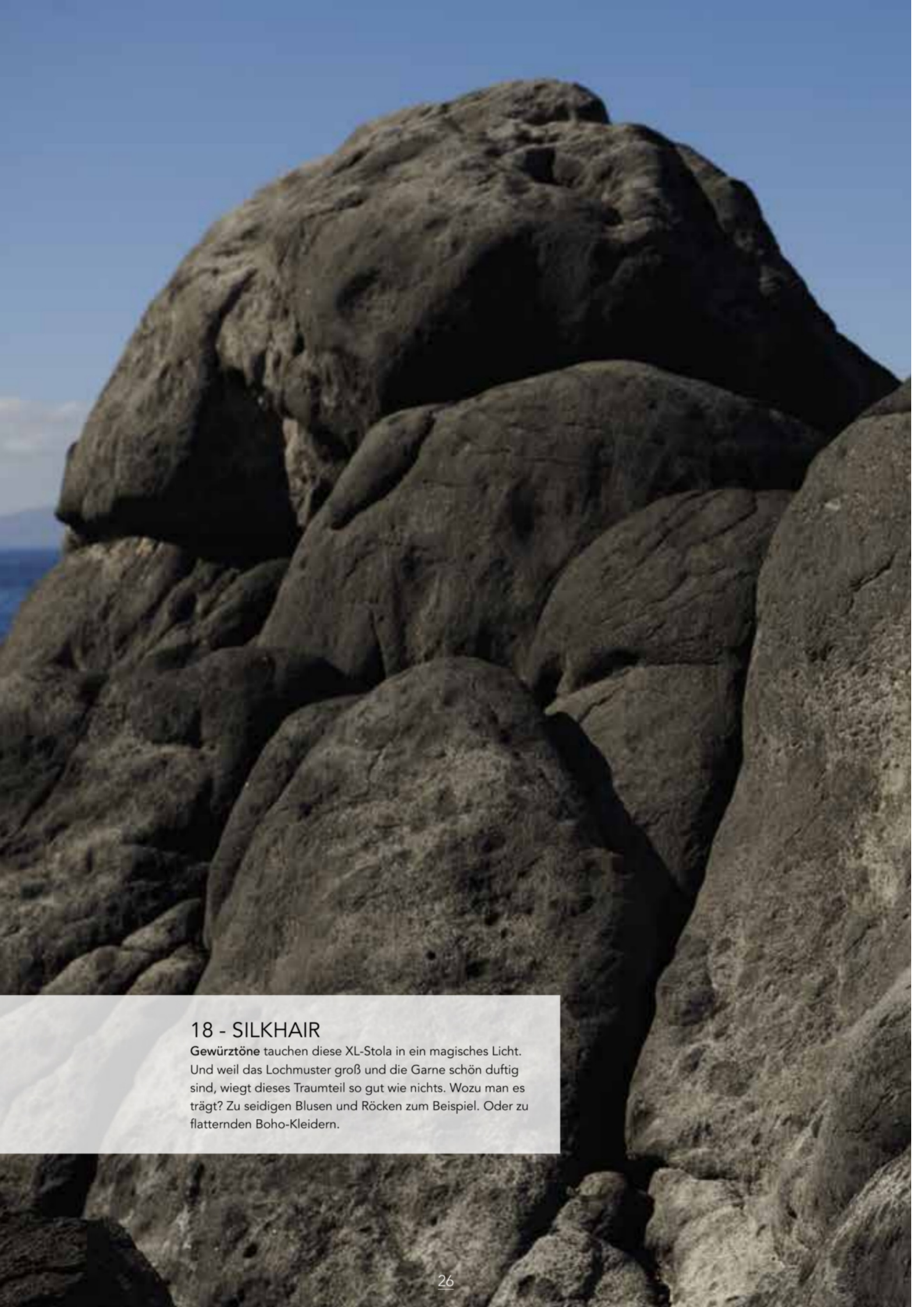
AUCH IN **size+** GRÖSSEN! **easy!**

17 - LANDLUST SOMMERSEIDE

Plastische, zweifarbige Querrippen und die leicht geschrägte Oversized-Form sorgen hier für einen skulpturalen Look. Cool ist auch der U-Boot-Ausschnitt, der unsere Schultern in Bestform modelliert.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN! **easy!**





18 - SILKHAIR

Gewürztöne tauchen diese XL-Stola in ein magisches Licht. Und weil das Lochmuster groß und die Garne schön duftig sind, wiegt dieses Traumteil so gut wie nichts. Wozu man es trägt? Zu seidigen Blusen und Röcken zum Beispiel. Oder zu flatternden Boho-Kleidern.



19 - UNICO & LINARTE

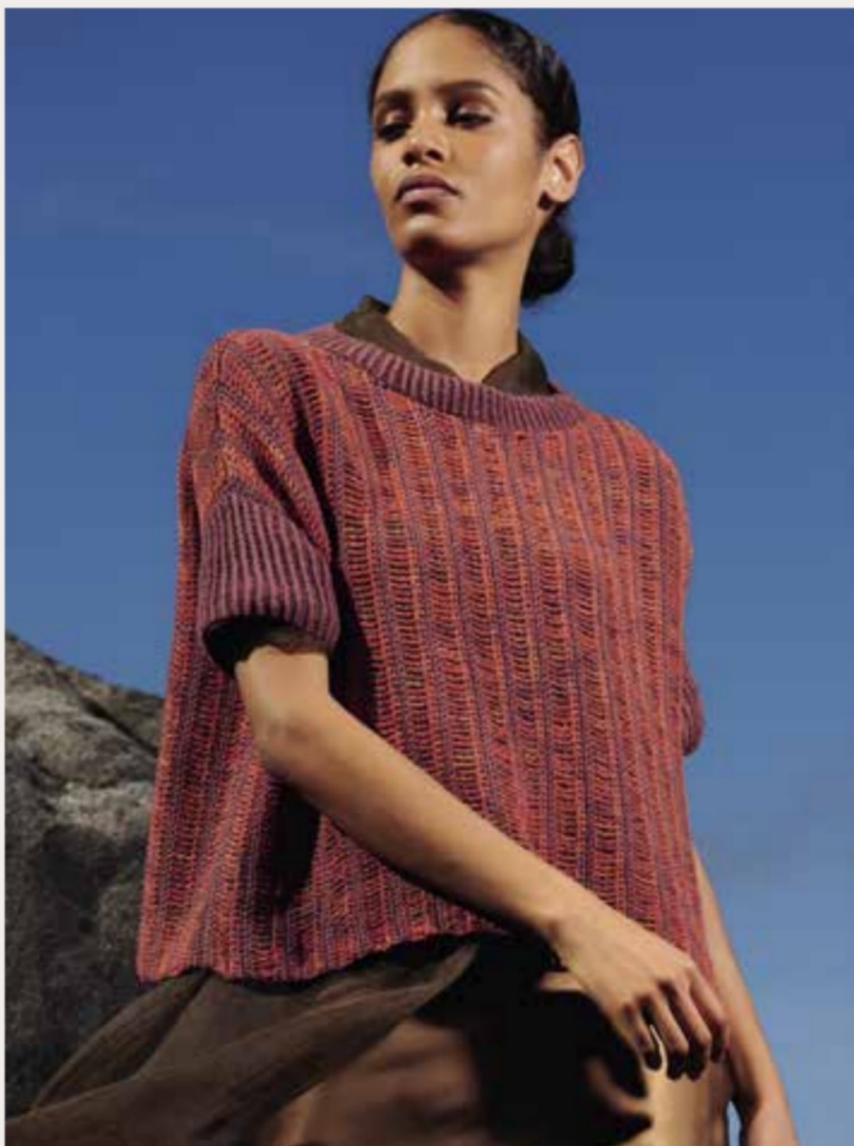
Beim Häkelpulli sorgen zweierlei Rottöne für spektakuläre Changeant-Effekte. Die Rippstrick-Bündchen wirken sportlich. Und machen das Oversized-Modell zum Styling-Allrounder, der auch super zu Jeans und Hemdbluse passt.

easy!

20 - ABOUT BERLIN CHILLY DÉGRADÉ

Changierendes Leinen-Garn in sattem Fuchsia und ein einfaches Halbpatent-Muster. Manchmal ist weniger einfach genug.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!





21 - PAPPAGALLO

Unser Konzept für das Trend-Top der Stunde: oben schmal und unten weit. Dazu ultratiefe Armausschnitte, die hübsche BHs und Bikini-Tops bei jeder Bewegung aufblitzen lassen.

easy!

22 - TREFILI

Ein großes, gestricktes Rechteck, zwei Ärmelschlitze und dazu die passenden Bündchen. Fertig ist die hübsche Hülle, die jetzt rund um die Uhr zum Einsatz kommt.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN! easy!







23 - STROMBOLI & CAPRI

Noppengarn und ein Saum aus angenähten Häkeltellern machen das chilifarbene Top zum Hippie-Piece de Luxe. Gestrickt wird glatt links – für ein Plus an Struktur.

easy!



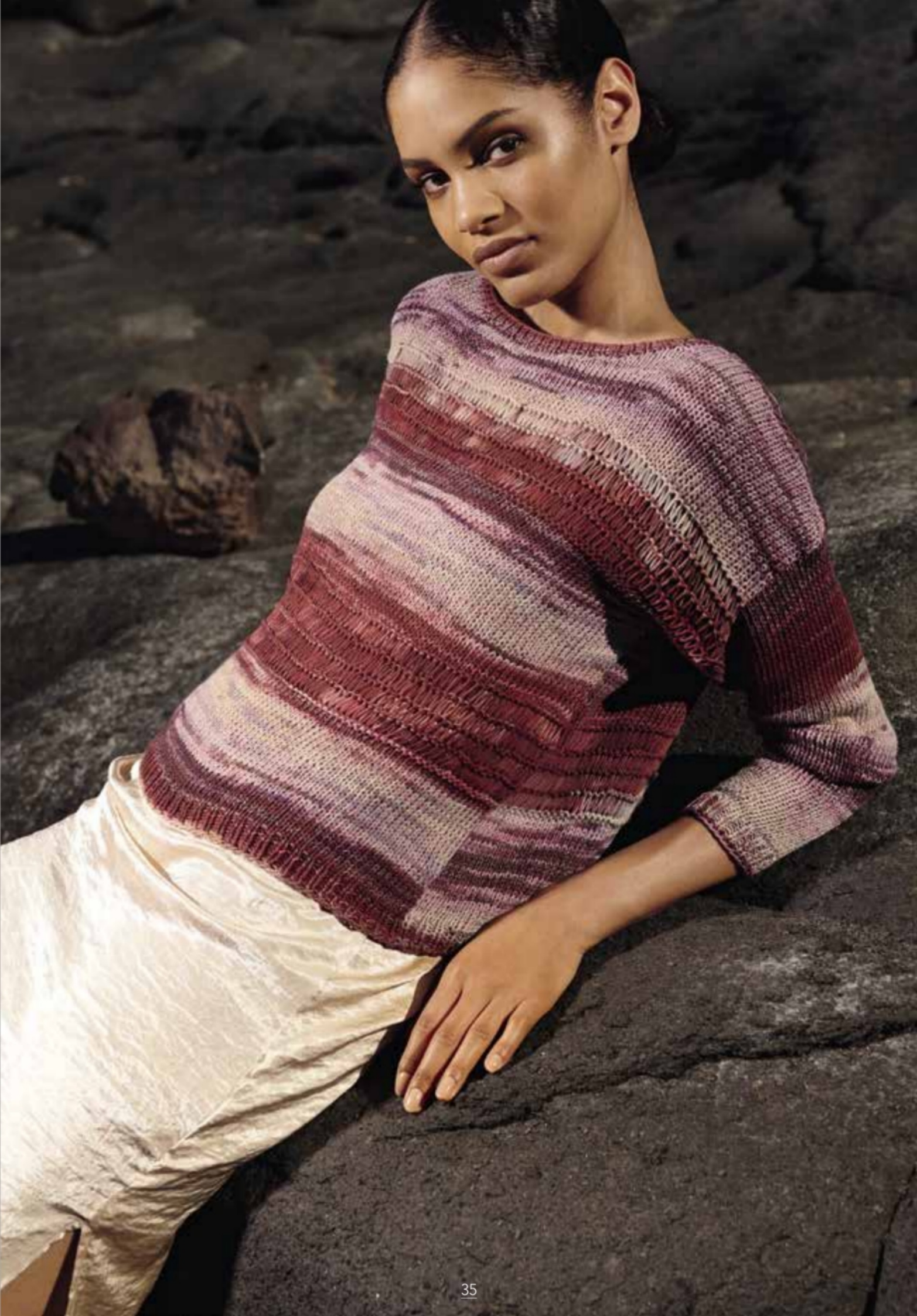
MERMAID'S LOVE

easy! 24 & 25 - CAPRI
26 - FRESCO

Unten: Bitte sehr: die neue Twinset-Alternative. Das Tolle daran? Zum Beispiel der Mix aus weit und kurz über schmal und lang. Er macht rank und schlank. Und wirkt außerdem unschlagbar lässig.
Rechte Seite: Edle Terracotta- und Beerentöne, das Ganze im angesagten Batik-Look: Dieser unkomplizierte Pulli macht selbst simpelste Looks zum Fashion-Statement.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!









RIVIERA CLASSICS

27 - FOURSEASON

Ob zu frischem Weiß oder elegantem Schwarz – dieser jeansblaue Mantel passt immer. Seine Raglanärmel zaubern schmale Schultern. Und weil sein Garn weich, leicht und warm ist, kommt er auch noch im Winter zum Einsatz.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

28 - CERTO

Dieser Pulli wertet jedes Outfit auf, denn sein Nachtblau wirkt nicht nur weicher als Schwarz, sondern auch einen Tick raffinierter. Perfekt ist auch seine klassische Form, die selbst mit Röcken toll funktioniert.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN! **easy!**



29 - PIMA

Ein ärmelloser Rolli mit Durchblick? Her damit, denn dieser Look wirkt gleichzeitig sexy und elegant. Die Clubstreifen-Blenden machen ihn sportlich – und sind zurzeit ein Mega-Trend.







31 - CASHSETA

Auch Klassiker brauchen hin und wieder ein modisches Update. Hier sind es Marine-Ringel, die durch den Mix mit Würfelmuster fröhlich aus der Reihe tanzen.

easy!

30 - ALTA MODA COTOLANA

Betonte Abnahmen für die Schultern, dazu angestrickte Ärmelblenden, hohe Seitenschlitze, Halbpentamentmuster und ein traumhafter Blauton: Voilà, fertig ist das Luxus-Top.

GENTLE BREEZE

32 - CAPRI

Sie suchen das Weite? Dieser Oversized-Pulli ist leicht wie eine Feder. Außerdem fällt er angenehm weich und lässig – dank Raglanärmeln und einem zarten Rundbändchengarn.

easy!







33 - SOLO LINO

Schmeichelt Körper und Karma: Der locker gestrickte Sweater aus reinem, kühlenden Leinengarn, das zu 80 Prozent aus recycelten Fasern besteht. Sein Grège-Ton lässt sich wunderbar kombinieren. Besonders chic wirkt er zu Weiß.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

34 - ABOUT BERLIN CHILLY

Destroyed-Effekte verpassen Jeans einen abgewetzten, gelebten Look. Jetzt gibt es sie auch bei Strick. Der Trick: Fallmaschen, die unsere Haut schimmern lassen – wie bei diesem Top in Riviera-Rot.

easy! AUCH IN **size+** GRÖSSEN!



35 - ABOUT BERLIN BULKY

Gegensätze sind das A und O, wenn es um spannende Outfits geht. Darum hier ein Grobstrick-Top mit spektakulärem XL-Rolli. Und mit einer wunderschönen Schulterpartie, die nackte Arme perfekt inszeniert.

easy!





CANDY COLOURS

36 - SILKHAIR

Lässig wie ein Morgenmantel und dabei luftig und angenehm weich:
Der ausgestellte Long-Cardigan ist aus Seiden-Mohair-Mix in
leuchtendem Grün. Und ein interessanter Begleiter für fließende Kleider.

easy!







37 - FOURSEASON

Ajour-Muster sind einer der Top-Trends des Sommers. Das Neue daran: Sie werden aus voluminösen Garnen gestrickt und beweisen darum Übergröße. Das wirkt überraschend cool. Vor allem, wenn sie wie hier, obendrein mit Farbe klotzen.

38 - ABOUT BERLIN BULKY

Size matters lautet die Losung für die Ajour-Muster der Stunde. Bei diesem Modell sorgt gefülltes, seidiges Garn für ein ganz besonders plastisches Strickbild. Und weil es so schön voluminös ist, ist der Pulli ruckzuck fertig.

easy!





URBAN
SUMMER



39 - A MANO

Leuchtende Candy-Töne, dekorative Ausschnitt-Abnahmen und ein weiter, lässiger Saum: Dieses Top ist wunderschön. Und obendrein gut zur Figur.

easy!



40 - CERTO

Die Looks der Achtziger sind zurück und der Bolero ist natürlich mit von der Partie. Dieser hier ist ein echter Knaller. Er wird in Form gearbeitet, die Blende zum Schluss angestrickt. Leider nicht ganz einfach.



41 - ROMANZA

Häkelborten, 70ies-Farben, Zipfelsaum: Dieses Top verdient ein dreifaches Hippie jay. Seine Trapez-Form und die betonten Seitennähte sind etwas knifflig zu stricken. Da sollte am besten ein Könner ran.

42 - TREFILI

Auffallen gefällig? Im korallenroten Oversized-Pulli klappt das bestimmt. Auf nackter Haut wirkt er schlicht und chic. Trägt man ihn über Teilen in Kontrastfarbe, ergeben sich tolle Changeant-Effekte.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!









43 - CERTO

Gestatten, bedruckte Bio-Baumwolle in Bestform. Und in Softeifarben, die unsere Bräune wunderbar unterstreichen. Und noch einen Pluspunkt hat dieses Kimono- Jäckchen: Es ist schnell und relativ einfach gestrickt.



44 - PAPPAGALLO

Ein V-Ausschnitt mit raffinierter, plastischer Blende, dazu feine Armabschlüsse und hohe Seitenschlitze. Beim Leichtgewicht in lebhaftem Gelb steckt der Clou im Detail.

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

45 - FRESCO

Klare und gebrochene Töne beschenken dieser Jacke ihr außergewöhnliches Farbenspiel. Das Lochmuster setzt einen femininen Akzent, der sich auch mit Kleidern sehr gut versteht.

easy!







46 - TROPICO

Durchbrochene Dreiviertelärmel und die schlichte Kimono-Form sorgen hier für einen eleganten Twist. Damit die Jacke schmeichelweich fällt, wird sie nur am Ausschnitt geknöpft.

AUCH IN

size+

easy!

GRÖSSEN!

47 - ABOUT BERLIN CHILLY DÉGRADÉ

Zwei zusammengenähte Rechtecke ergeben dieses asymmetrische Kunststück. Für den ultimativen Sommer-Look sorgt das Garn. Es ist aus griffigem, bedrucktem Leinen im zitrusgelben Farbverlauf.

easy!



01

CAPRI & STROMBOLI



02

ALTA MODA COTOLANA
& LINARTE



03

UNICO & SOLO LINO



04

CERTO



05

ECOPUNO PRINT



06

ROMANZA



07

LINARTE & SILKHAIR



08

TREFILI



09

TREFILI



10

FOURSEASON



11

ABOUT BERLIN BULKY &
ALTA MODA COTOLANA



12

LANDLUST SOMMERSEIDE
& SILKHAIR



13

ROMANZA



14

STROMBOLI



15

ABOUT BERLIN BULKY
PRINT



16

LANDLUST SOMMERSEIDE



17

LANDLUST SOMMERSEIDE



18

SILKHAIR



19

UNICO & LINARTE



20

ABOUT BERLIN CHILLY
DÉGRADÉ



21

PAPPAGALLO



22

TREFILI



23

STROMBOLI & CAPRI



24
&
25

CAPRI



26

FRESCO



27

FOURSEASON



28

CERTO



29

PIMA



30

ALTA MODA COTOLANA



31

CASHSETA



32

CAPRI



33

SOLO LINO



34

ABOUT BERLIN CHILLY



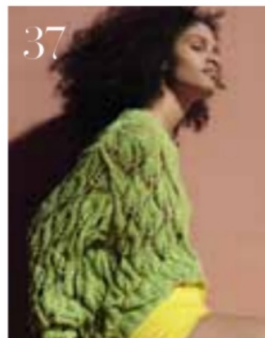
35

ABOUT BERLIN BULKY



36

SILKHAIR



37

FOURSEASON



38

ABOUT BERLIN BULKY



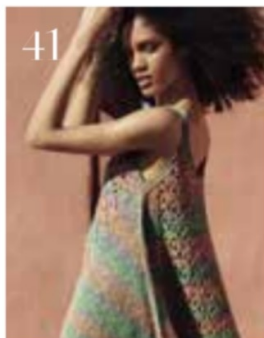
39

A MANO



40

CERTO



41

ROMANZA



42

TREFILI



43

CERTO



44

PAPPAGALLO



45

FRESCO



46

TROPICO



47

ABOUT BERLIN CHILLY
DÉGRADÉ

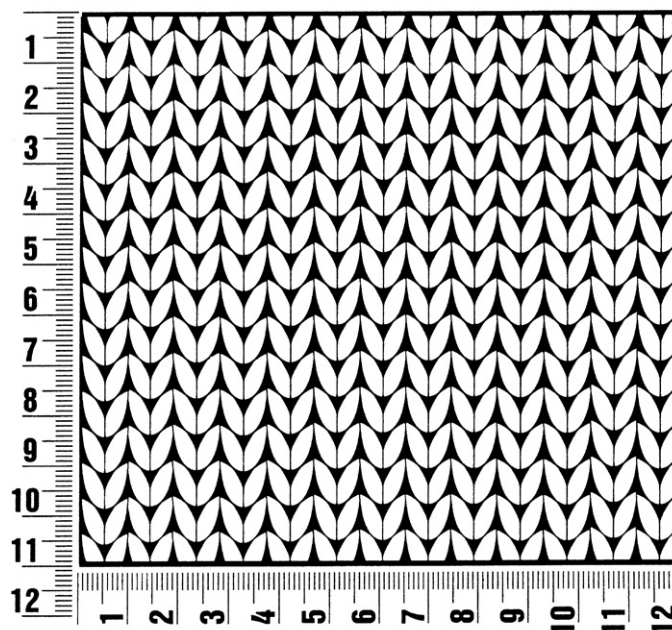


MODE
MIT
WOLLE
LANA
GROSSA

Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

M = Masche
R = Reihe
Rd = Runde
Nd = Nadel
U = Umschlag
Gr. = Größe
LL = Lauflänge
MS = Mustersatz
Fb. = Farbe

Nr. = Nummer
lt. = laut
fortl. = fortlaufend
li = links
bzw. = beziehungsweise
re = rechts
ca. = circa
str. = stricken
Art. = Artikel

zus.-str. = zusammenstricken
arb. = arbeiten
abk. = abketten
abn. = abnehmen
zun. = zunehmen
abh. = abheben
wdh. = wiederholen
beids. = beidseitig
mittl. = mittleren
folg. = folgende
restl. = restliche
Krebsm = Krebsmasche
Stb = Stäbchen
Dstb = Doppelstäbchen
Luftm = Luftmasche
Kettm = Kettmasche
fe M = feste Masche

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lanagrossa.de
Fotograf: Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de



www.lanagrossa.de

TOP · CAPRI & STROMBOLI

Modell 01 – Filati Journal 59

TOP · CAPRI & STROMBOLI

Modell 01 – Filati Journal 59



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Capri**“ (55 % Baumwolle, 15 % Seide, 30 % Polyamid, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **150 (200) g** Steingrau (**Fb. 11**) und Lana Grossa-Qualität „**Stromboli**“ (60 % Baumwolle, 15 % Polyamid, 15 % Viskose, 10 % Seide, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **250 (300) g** Grün-beige (**Fb. 106**); Stricknadeln Nr. 4, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R links str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M und 6 M Rippen 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 7 M 2 M re zus.-str., dann 6 M Rippen arb., dabei mit 1 M li beginnen, mit der Rand-M enden. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 21 M und 28,5 R glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Vorderteil: 110 (118) M mit Nd. Nr. 4 und Capri anschlagen. Für die Blende 1 cm = 4 R Rippen mit Knötchenrand str. Dann glatt re weiterarb., dabei den Knötchenrand beibehalten. Nach 4 cm = 12 R ab Blendenende je 11 cm = 32 R mit Stromboli und Capri str. Anschließend nur noch mit Stromboli weiterarb. Die Buchstaben im Schnittschema stehen für die Qualitäten: **C** = Capri, **S** = Stromboli. Nach 17 cm = 48 R ab letztem Materialwechsel beids. für die Armausschnitte 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 15x je 1 M betont abn. = 78 (86) M. Danach wieder gerade weiterstr. In 17 (18) cm = 48

(52) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 20 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 3 M, 3x je 2 M und 2x je 1 M abk. Gleichzeitig mit der drittletzten Ausschnittabnahme am äußeren Rand für die Schulterschrägung 5 (7) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 5 (6) M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

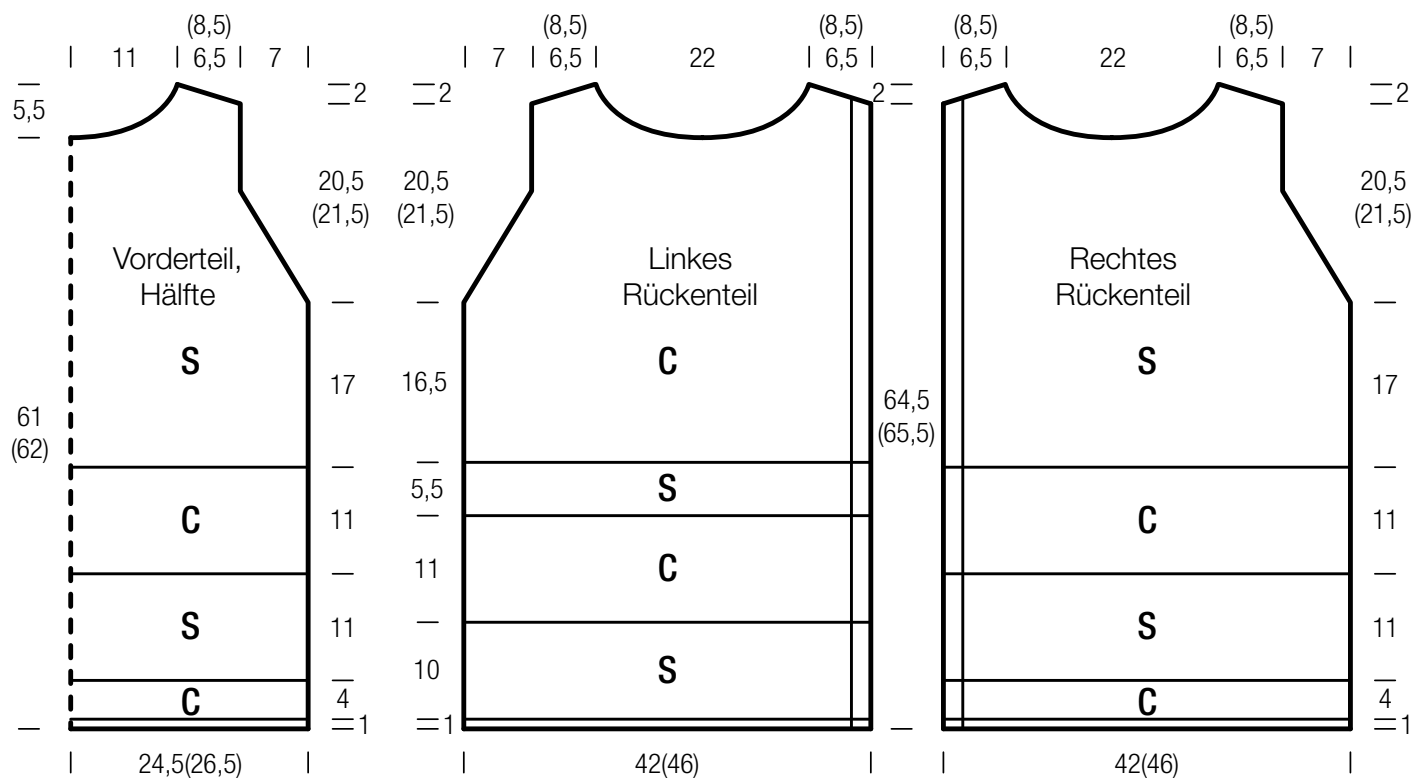
Rechtes Rückenteil: 94 (102) M mit Nd. Nr. 4 und Capri anschlagen. Für die Blende 1 cm = 4 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 86 (94) M glatt re, für die Seitenblende 6 M Rippen, dabei mit 1 M li beginnen, Rand-M. Die Rand-M im Knötchenrand fortsetzen und die Rippen wie in der Saumblende. Den Materialwechsel jeweils in gleicher Höhe wie im Vorderteil ausführen. Den Armausschnitt am re Rand auch in gleicher Höhe wie am Vorderteil arb. = 78 (86) M. Den Halsausschnitt und die Schulterschrägungen beids. ebenfalls jeweils in gleicher Höhe wie am Vorderteil ausführen. Damit sind alle M aufgebraucht. Hinweis: Die Seitenblende läuft bis zur Schulter.

Linkes Rückenteil: Gegengleich zum re Rückenteil str., jedoch die M mit Stromboli anschlagen und nach der Blende damit noch 10 cm = 28 R glatt re mit Seitenblende am re Rand str. Anschließend 11 cm = 32 R mit Capri und 5,5 cm = 16 R mit Stromboli arb. Danach nur noch mit Capri jeweils in der gleichen Einteilung str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei das li über das re Rückenteil legen, sodass der Halsausschnitt und die Schulterschrägungen exakt übereinanderliegen. Die Seitenblenden werden nirgends angenäht. Mit der Häkeln. Nr. 3,5 den Halsausschnitttrand mit 1 R fe M mit Capri umhäkeln, dabei am rückwärtigen Halsausschnitt durch beide Lagen stechen.

TOP · CAPRI & STROMBOLI

Modell 01 – Filati Journal 59





www.lanagrossa.de

FLEDERMAUSPULLI .
ALTA MODA COTOLANA & LINARTE
Modell 02 – Filati Journal 59

FLEDERMAUSPULLI ·

ALTA MODA COTOLANA & LINARTE

Modell 02 – Filati Journal 59



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alta Moda Cotelana“ (45 % Schurwolle (Merino), 45 % (Pima) Baumwolle, 10 % Polyamid, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **250 (300) g** Grüngrau (**Fb. 9**) und Lana Grossa-Qualität „Linarte“ (40 % Viskose, 30 % Baumwolle, 20 % Leinen, 10 % Polyamid, LL = ca. 125 m/50 g): ca. **300 (350) g** Silbergrau (**Fb. 60**); Stricknadeln Nr. 5 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 80 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Rippenstrukturmuster mit beids. Patentrand über je 2 M: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Die je 2 M für den Patentrand beids. sind jeweils grau unterlegt. Für die Form sind am re Rand ab der 3. R betonte Zunahmen und ab der 187. (199.) R betonte Abnahmen gezeichnet. In der Höhe die 1. – 26. R 1x str., dann die 3. – 26. R 2x wdh. = insgesamt 74 R, anschließend die 75. – 96. R 1x str. Dann sind alle Zunahmen ausgeführt. Nun die 97. – 100. R gerade weiterstr., dann die 99. und 100. R 42(48)x wdh. = insgesamt 184 (196) R. Danach die 185. – 210. (197. – 222.) R 1x str., die 187. – 210. (199. – 222.) R 2x wdh., dann mit der 187. – 208. (199. – 220.) R enden. **Hinweis:** Die Zahlen in Klammern gelten jeweils für Größe 42 bis 46.

Rippen: Nach Strickschrift B str. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe 1x die 1. und 2. R str., dann diese 2 R fortl. wdh.

Maschenprobe: 18,5 M und 31 R Rippenstrukturmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Rücken- und Vorderteil jeweils quer in Pfeilrichtung stricken. Den Ärmelbund auch jeweils in Pfeilrichtung stricken und hinterher entsprechend annähen.

Rückenteil mit Ärmelhälften: Zunächst ohne Bund str. Dieser wird jeweils extra gestrickt und hinterher angenäht. Für den **li Ärmel** 59 M mit Nd. Nr. 6 und Linarte anschlagen. Im Rippenstrukturmuster quer in Pfeilrichtung str. Am re Arbeitsrand für die Fledermausform wie beschrieben und gezeichnet ab 3. R betonte Zunahmen arb., dabei werden in jeder 2. R 5x je 1 M und 1x 2 M im Wechsel zugenommen. Bei zunehmender M-Zahl auf die Rundnd. Nr. 6 wechseln. Nach 10 cm = 30 R ab Anschlag mit Alta Moda Cotelana fortfahren. Nach 31 cm = 96 R ab Anschlag sind dann 113 M auf der Nd. Es wurden 54 M zugenommen. Nun 1 Markierung anbringen und wieder mit Linarte gerade weiterstr. Nach 29 (33) cm = 90 (102) R ab Markierung bzw. insgesamt 186 (198) R ab Anschlag eine 2. Markierung anbringen, wieder zu Alta Moda Cotelana wechseln und ab der folg. R am re Rand für die Fledermausform mit den betonten Abnahmen wie gezeichnet beginnen. Nach 21 cm = 66 R ab 2. Markierung das Teil mit Linarte zu Ende str. Wenn wie beschrieben 54 M betont abgenommen sind, sind ab 2. Markierung wieder 31 cm = 96 R gestr. und 59 M übrig. Nun die M abk., wie sie erscheinen.

Vorderteil mit Ärmelhälften: Wie das Rückenteil mit Ärmelhälften str., dabei mit dem **re Ärmel** beginnen.

Ärmelbund [2x str.]: 57 (65) M mit Nd. Nr. 5 und Alta Moda Cotelana anschlagen. Rippen mit Knötchenrand str. In 11 cm = 32 R Bundhöhe alle M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile – außer Ärmelbund – spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Ärmel-Schulter-Nähte beids. über je 33 (35) cm schließen. Die mittl. 25 cm bleiben für den Halsausschnitt offen. Nun den Ärmelbund beids. jeweils über je 14 (16) cm beiderseits der Ärmelnaht mit dem Abkettrand annähen, dabei den Rand jeweils entsprechend dehnen. Nun jeweils die Naht am Ärmelbund und fortl. über den Anschlagrand der Ärmel schließen. Die schrägen Seiten bleiben offen.

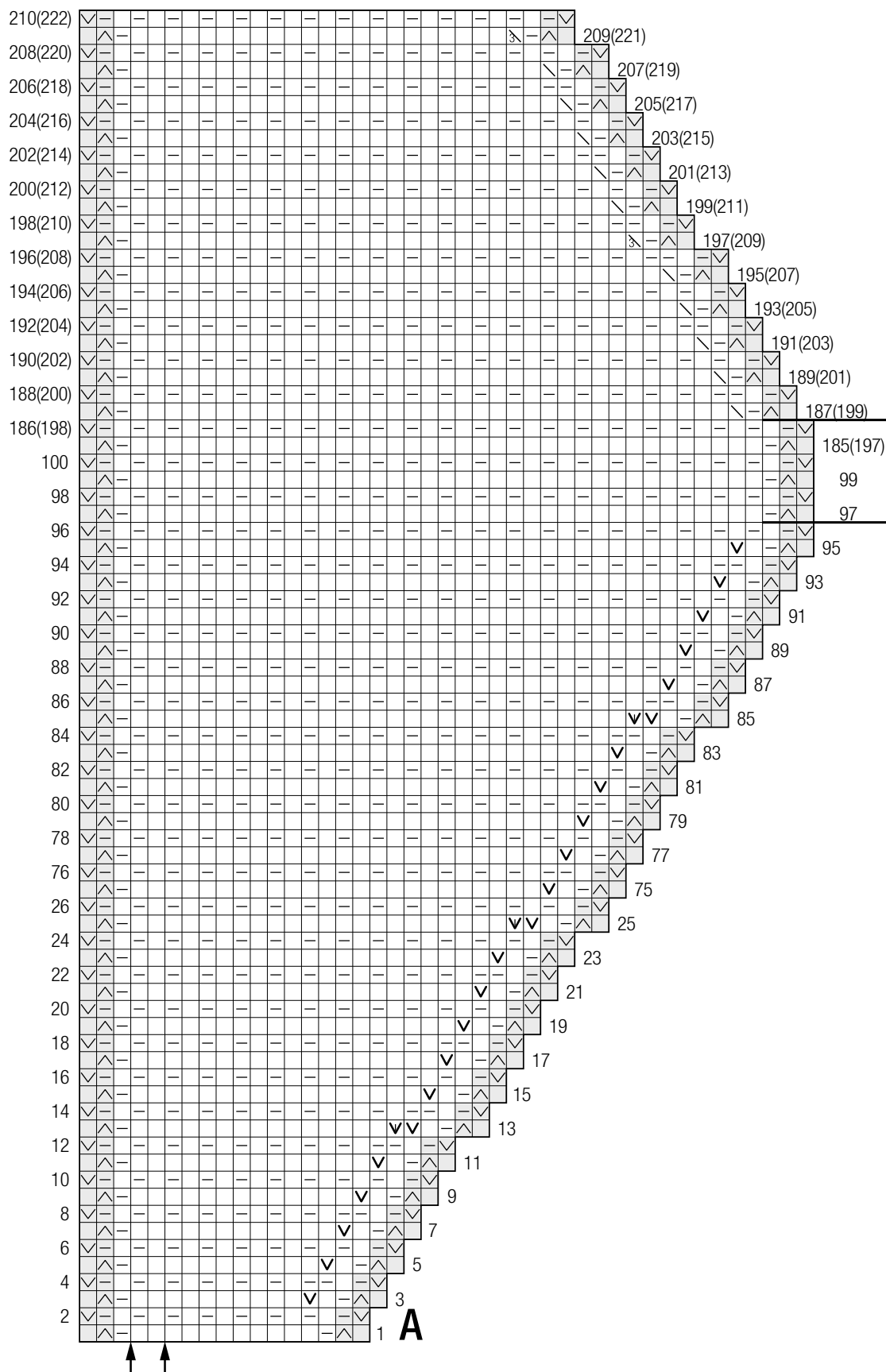
FLEDERMAUSPULLI .

ALTA MODA COTOLANA & LINARTE

Modell 02 – Filati Journal 59



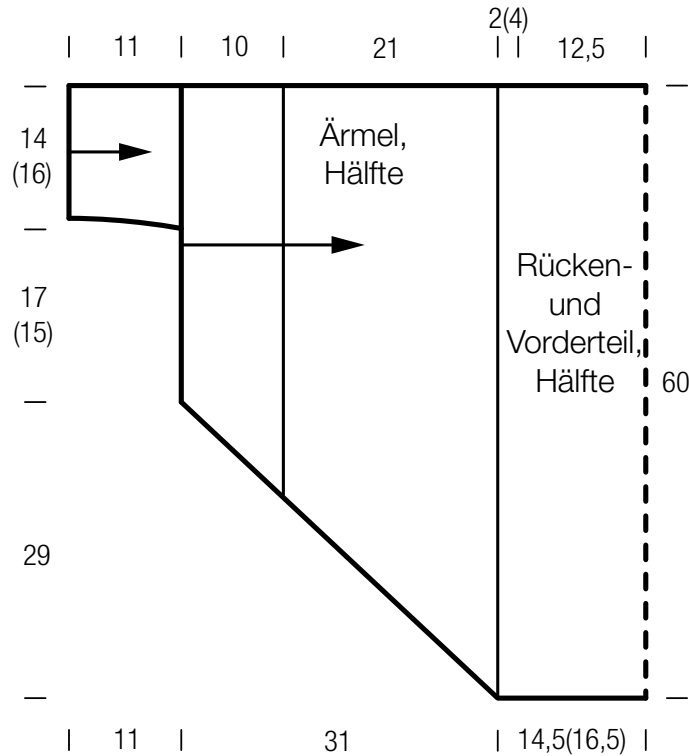
Strickschrift A



FLEDERMAUSPULLI .

ALTA MODA COTOLANA & LINARTE

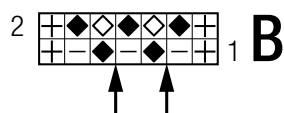
Modell 02 – Filati Journal 59



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- ◆ = 1 M re verschränkt
- ◊ = 1 M li verschränkt
- ▼ = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.
- ▽ = 1 M re aus dem Querfaden herausstr.
- ✓ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ⋈ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- ⊞ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ⊞ = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen

Strickschrift B





www.lanagrossa.de

PULLI · UNICO & SOLO LINO
Modell 03 – Filati Journal 59

PULLI · UNICO & SOLO LINO

Modell 03 – Filati Journal 59



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Unico“ (70 % Viskose (Bambus), 30 % Leinen, LL = ca. 250 m/100 g): ca. **300 (400) g** Mokka/Taupe/Graubeige (**Fb. 5**) und Lana Grossa-Qualität „Solo Lino“ (80 % rec. Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **200 (250) g** Grüngrau (**Fb. 5**); Stricknadeln Nr. 3,5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Fallmaschenmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die Buchstaben am re Rand stehen für die Qualitäten: **SL** = Solo Lino, **U** = Unico [= 2 R mit Solo Lino und 4 R mit Unico]. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 3 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe 1x die 1. – 6. R str., dann diese 6 R fortl. wdh.

Maschenprobe: 19,5 M und 21 R Fallmaschenmuster mit Nd. Nr. 3,5 und beiden Qualitäten = 10 x 10 cm.

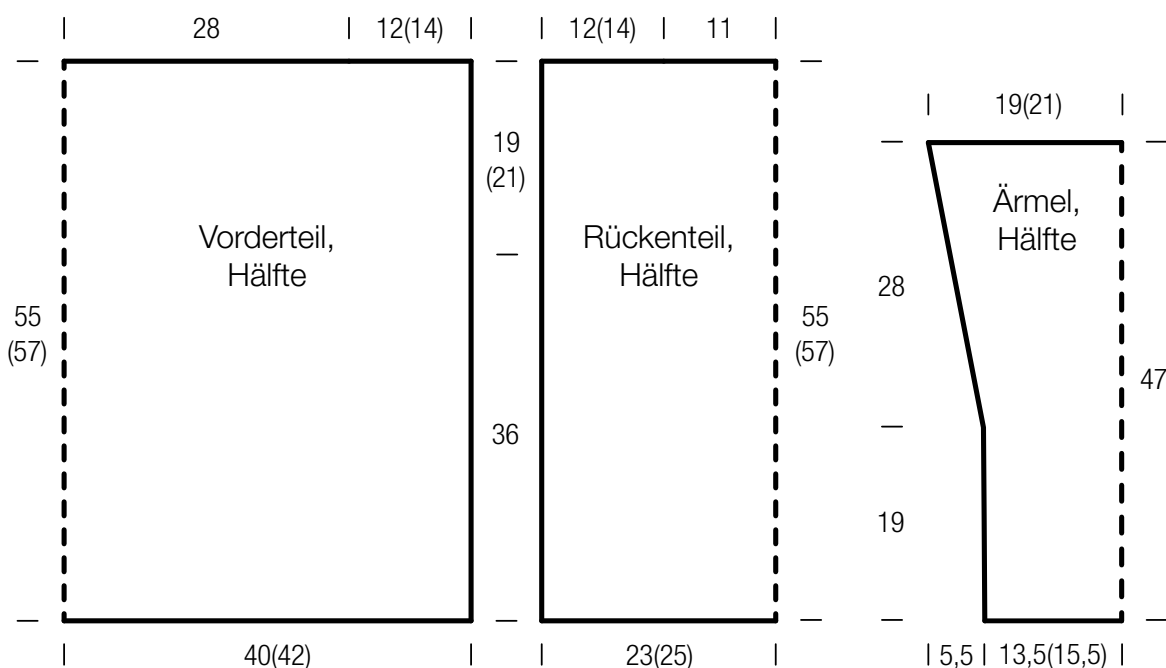
Rückenteil: 92 (101) M mit Solo Lino anschlagen. Im Fallmaschenmuster in der gegebenen Streifenfolge mit Knötchenrand str. Nach 36 cm = 76 R ab Anschlag beids. den Beginn

der Armausschnitte markieren und gerade weiterarb. In 19 (21) cm = 40 (44) R Armausschnitthöhe alle M abk. und die mittl. 42 (43) M für den Halsausschnitt markieren. Beids. gelten je 25 (29) M für die Schultern.

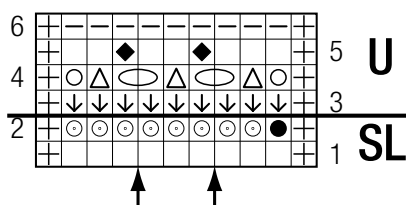
Vorderteil: 158 (167) M mit Solo Lino anschlagen. Im Fallmaschenmuster in der gegebenen Streifenfolge mit Knötchenrand str. Nach 36 cm = 76 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterarb. In 19 (21) cm = 40 (44) R Armausschnitthöhe alle M abk. und beids. je 25 (29) M für die Schultern markieren.

Ärmel: 53 (62) M mit Solo Lino anschlagen. Im Fallmaschenmuster in der gegebenen Streifenfolge mit Knötchenrand str. Nach 19 cm = 40 R ab Anschlag beids. für die Schrägungen 1 M zun., dann in jeder 6. R 4x je 1 M und in jeder 4. R noch 7x je 1 M zun. = 77 (86) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Fallmaschenmuster einfügen. Nach 28 cm = 58 R ab 1. Zunahme alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Zunächst die re Seitennaht bis zur Markierung und die re Schulternaht über 12 (14) cm schließen. Dann das Vorderteil 1x nach hinten hoch drehen, siehe Skizze. Die Nähte entsprechend der Gegenseite schließen. So liegt in der re Vorderteilhälfte die re Musterseite, in der li Vorderteilhälfte die li Musterseite außen. Nun noch die Ärmelnähte schließen. Den rückwärtigen Halsausschnitttrand zur Stabilität mit Solo Lino mit 1 R Kettm von der Innenseite her überhäkeln. Ärmel einsetzen.



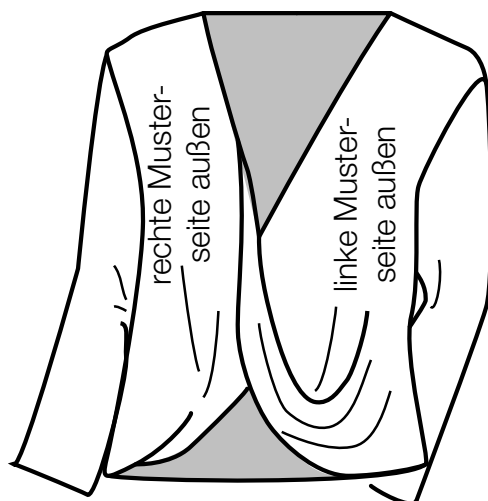
Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 U, in der folg. Hin-R re str.
- = 1 M re verschränkt
- = 1 U auf die Nd. nehmen und 1 M li str.
- = 1 U auf die Nd. nehmen, 1 M li str. und nochmals 1 U auf die Nd. nehmen
- = 1 M re str., dabei den U der Vor-R fallen lassen und die M lang ziehen
- = 3 M li zus.-str.
- = 1 U, in der folg. Hin-R 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr.

Skizze





www.lanagrossa.de

RAGLANPULLI · CERTO

Modell 04 – Filati Journal 59

RAGLANPULLI • CERTO

Modell 04 – Filati Journal 59



Größe 36/38 (40 bis 44)

Die Angaben für Größe 40 bis 44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Certo“ (100 % GOTS Baumwolle, LL = ca. 115 m/50 g): ca. **400 (450) g** Natur (**Fb. 9**) und ca. **50 (100) g** Rohweiß (**Fb. 11**); Stricknadeln Nr. 7, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 60 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder bis auf die Schlitzränder mit Knötchenrand arbeiten!

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Die Schlitzränder mit Kettenrand arbeiten!

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Doppeltes Patent- mit Fallmaschenmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe für das **doppelte Patentmuster** 1x die 1. – 4. R str., dann die 3. und 4. R 16x wdh. = insgesamt 36 R, danach 1x die 37. und 38. R str. Für das **Fallmaschenmuster** die 39. und 40. R 1x str., dabei in der 39. R jeweils die M mit U aus der Vor-R re zus.-str. Der Deutlichkeit halber sind diese beiden R grau unterlegt. Danach diese 40 R stets wdh.

Betonte Abnahmen: Am **R-Anfang** nach der 4. M 2 M mustergemäß li bzw. re zus.-str. Am **R-Ende** vor den letzten 4 M 2 M mustergemäß li bzw. re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M, am **R-Ende** vor der Rand-M je 1 M mustergemäß verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

Maschenproben: 14 M und 29 R doppeltes Patentmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm; 14 M und 2 R Fallmaschenmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 2 cm.

Rückenteil: 70 (78) M mit Nd. Nr. 7 in Natur anschlagen. Im doppelten Patent- mit Fallmaschenmuster und Knötchenrand str., dabei jeweils die 1. – 38. R in Natur, die 39. und 40. R in Rohweiß ausführen. Nach 33,5 cm = 90 R ab Anschlag beids. den Beginn der Raglanschrägungen markieren und 1 M betont abn., dann ★ in der 4. und folg. 2. R je 1 M betont abn., ab ★ 9x wdh., danach in jeder 2. R noch 2(6)x je 1 M betont abn. In 28 (30,5) cm = 74 (82) R Raglanhöhe die restl. 24 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit Schlitz. **Dafür bereits nach 11,5 (14) cm = 30 (38) R** ab Raglanbeginn die Arbeit in der Mitte teilen und beide Seiten getrennt weiterstr., dabei am Schlitzrand den Kettenrand arb. Die restl. 12 M für den geraden Halsausschnitttrand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 34 (42) M mit Nd. Nr. 7 in Natur anschlagen. Im doppelten Patent- mit Fallmaschenmuster und Knötchenrand str., dabei jeweils die 1. – 38. R in Natur, die 39. und 40. R in Rohweiß ausführen. Beids. für die Schrägungen in der 13. R ab Anschlag 1 M betont zun., dann in jeder 12. R noch 5x je 1 M betont zun. = 46 (54) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das doppelte Patent- mit Fallmaschenmuster einfügen. Nach 33,5 cm = 90 R ab Anschlag beids. den Beginn der Raglanschrägungen markieren und 1 M betont abn., dann in jeder 4. R 12x je 1 M betont und in jeder 2. R noch 5(9)x je 1 M betont abn. In 28 (30,5) cm = 74 (82) R Raglanhöhe die restl. 10 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

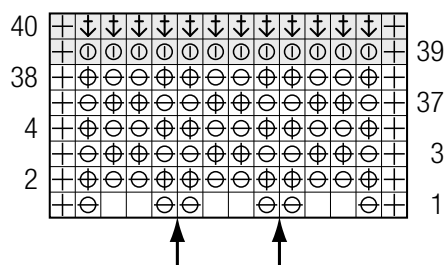
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Ärmel entsprechend einsetzen. Mit der Häkeln. Nr. 4 die Schlitzränder und den Halsausschnitttrand in Natur mit 1 R fe M umhäkeln. Dann mit der Rundnd. Nr. 5 und Natur aus den Schlitzrändern von der Innenseite her [so liegen die Abmaschglieder der fe M außen] je 23 M auffassen. Für die Rollblenden glatt re str., dabei mit 1 Hin-R beginnen. Nach der jeweils 6. R die M locker abk. Am unteren Schlitzende die Rollblenden jeweils nach außen umlegen bzw. einrollen lassen und die Schmalseiten mit ein paar Stichen festnähen. Nun mit der Rundnd. Nr. 5 und Natur aus dem Halsausschnitttrand einschließlich jeweils der Hälfte der Schlitzblenden 56 M auffassen. Die Rollblende wie am Schlitz anstr. Dann die Blende jeweils an Beginn und Ende einrollen lassen und mit ein paar Stichen an den eingerollten Schlitzblenden festnähen.

RAGLANPULLI • CERTO

Modell 04 – Filati Journal 59

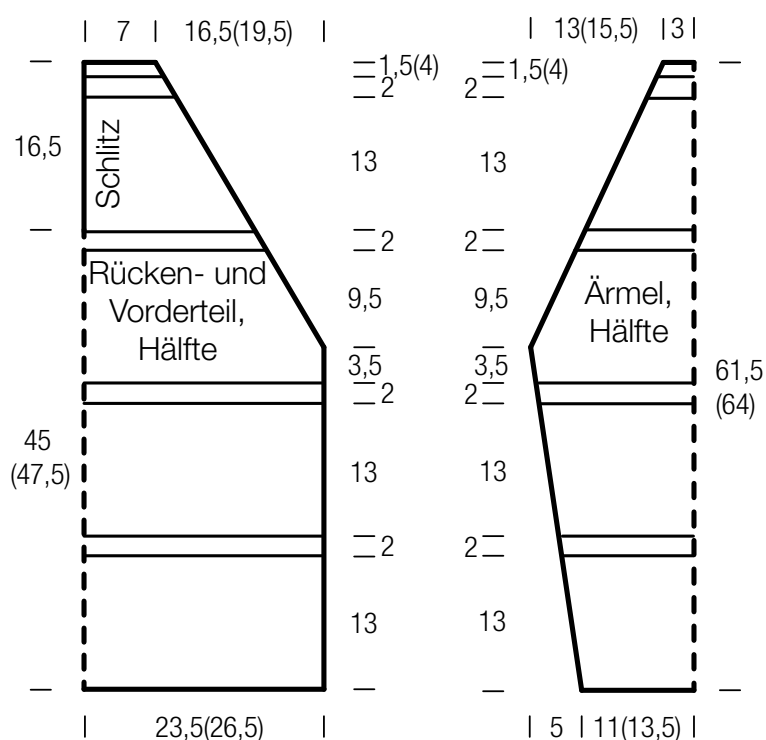


Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- ⊖ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊗ = M und U re zus.-str.
- ⊙ = 1 M re, 1 U auf die Nd. nehmen
- ⬇ = 1 M li str., dabei den U der Vor-R fallen lassen und die M lang ziehen





www.lanagrossa.de

KIMONOJACKE · ECOPUNO PRINT

Modell 05 – Filati Journal 59

KIMONOJACKE · ECOPUNO PRINT

Modell 05 – Filati Journal 59



Größe 36 bis 40 (42/44 – 46/48)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern vor, für Größe 46/48 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Ecopuno Print“ (72 % Baumwolle, 17 % Schurwolle (Merino), 11 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 215 m/50 g): ca. **350 (400 – 450) g** Hellgrau bunt (**Fb. 101**); Stricknadeln Nr. 4,5, je 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 60 und 120 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Glatt-re-Rand: Die 1. und letzte M jeder Hin-R re, die 1. und letzte M jeder Rück-R li stricken.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Fallmaschenmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 10 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Abweichungen bei der Mustereinteilung werden in folg. Anleitung an entsprechender Stelle erklärt. In der Höhe 1x die 1. – 6. R str., dann die 3. – 6. R fortl. wdh.

Maschenprobe: 20,5 M und 26 R Fallmaschenmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

Rückenteil mit Ärmelhälften: 112 (124 – 132) M anschlagen. Für den Bund 9 cm = 29 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 10 (12 – 10) M abn. = 102 (112 – 122) M. Dann im Fallmaschenmuster in der gegebenen Einteilung str., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Nach 27,5 cm = 72 R ab Bundende beids. für die Ärmel je 50 M dazu anschlagen = 202 (212 – 222) M. Nun die zugenommenen M folgerichtig ins Fallmaschenmuster einfügen und mit der 120 cm langen Rundnd. für die Ärmelweite gerade mit Glatt-re-Rand weiterarb. In 17 (18 – 19) cm = 44 (48 – 50) R Ärmelhöhe beids. für die Schulterschrägungen 3 (8 – 6) M abk.,

dann noch in jeder 2. R 16x je 5 M (16x je 5 M – 7x je 6 M und 9x je 5 M) abk. In der folg. R die restl. 36 M für den rückwärtigen Halsausschnitttrand abk.

Linkes Vorderteil mit Ärmelhälfte: 58 (66 – 70) M anschlagen. Für den Bund 9 cm = 29 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re enden. Am re Arbeitsrand mit Knötchenrand, am li Arbeitsrand mit Glatt-re-Rand str. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 6 (9 – 8) M abn. = 52 (57 – 62) M. Dann für Größe 36 bis 40 und 46/48 im Fallmaschenmuster in der gegebenen Einteilung str., dabei die Ränder wie bisher fortsetzen. Für Größe 42/44 in folg. Einteilung str.: mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS fortl. str., mit 5 M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden. Die Rand-M wie bisher fortsetzen. Für die Ausschnittschrägung am li Rand in der 7. R ab Bundende 1 M abn. Dafür vor der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Diese Abnahme in jeder 8. R 15x und in jeder 6. R noch 3x wdh. Dazwischen die Zunahme für den Ärmel am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen und mit der 60 cm langen Rundnd. für die Ärmelhöhe mit Glatt-re-Rand gerade weiterarb. In 17 (18 – 19) cm = 44 (48 – 50) R Ärmelhöhe am re Rand die Schulter wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil mit Ärmelhälfte: Gegengleich zum li Vorderteil mit Ärmelhälfte str., dabei das Fallmaschenmuster für Größe 42/44 nach der Rand-M mit 5 M vor dem 1. Pfeil beginnen. Für die beiden anderen Größen das Muster in der gegebenen Einteilung arb. Für die Ausschnittschrägung jeweils nach der Rand-M 2 M re zus.-str.

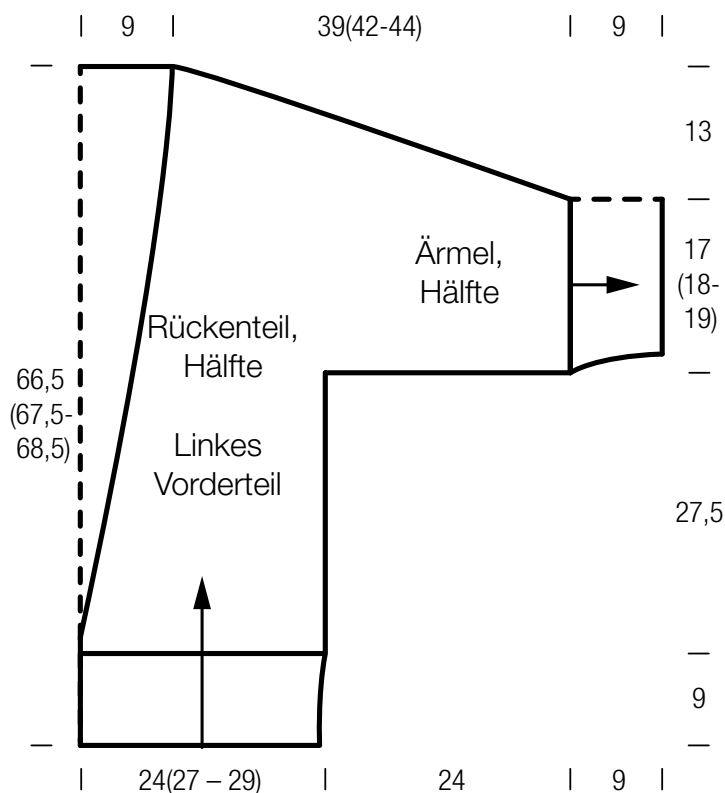
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Zunächst die Ärmel-Schulternähte schließen. Mit der 60 cm langen Rundnd. aus den Ärmelrändern je 78 (82 – 86) M auffassen. Für den Bund jeweils Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In 9 cm = 29 R Bundhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Seiten-Ärmel-Nähte schließen. Nun mit der 120 cm langen Rundnd. aus den langen Vorderteilrändern je 165 (167 – 169) M und dem rückwärtigen Ausschnitttrand 38 M auffassen = 368 (372 – 376) M. Für die Blende Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. In 4,5 cm Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.

Modell 05 – Filati Journal 59



- = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 U auf die Nd. nehmen und 1 M re verschränkt str.
- = 1 M re str., dabei den U der Vor-R fallen lassen und die M lang ziehen

The diagram shows a 6x24 grid. The rows are labeled 1 to 6 on the left. The columns are labeled 1 to 24 on the bottom. The grid is divided into three 6x8 blocks. The first block (columns 1-8) has a 3x3 subgrid of circles in the top-left corner (rows 4-6, columns 1-3). The second block (columns 9-16) has a 3x3 subgrid of circles in the top-right corner (rows 4-6, columns 14-16). The third block (columns 17-24) has a 3x3 subgrid of circles in the top-right corner (rows 4-6, columns 22-24). Arrows point to the bottom of the grid at column 8 and column 16.





www.lanagrossa.de

FLEDERMAUSPULLI · ROMANZA

Modell 06 – Filati Journal 59

FLEDERMAUSPULLI • ROMANZA

Modell 06 – Filati Journal 59



Größe 36 bis 42

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Romanza“ (58 % Leinen, 26 % Viskose, 16 % Baumwolle, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **450 g** Beige/Mint/Grüngelb/Sandbeige/Graulila (**Fb. 8**); je 1 Rundstricknadel Nr. 4, 80 und 120 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten.

Zackenlochmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R alle M und U li str. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= anfangs 10 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Die musterbedingten Zunahmen ab der 5. R beiderseits der Loch-R wie gezeichnet ausführen. In jedem MS werden 14 M zugenommen. In der Höhe die 1. – 44. R 1x str., dann die 43. und 44. R fortl. wdh. Hier hat der MS immer 24 M.

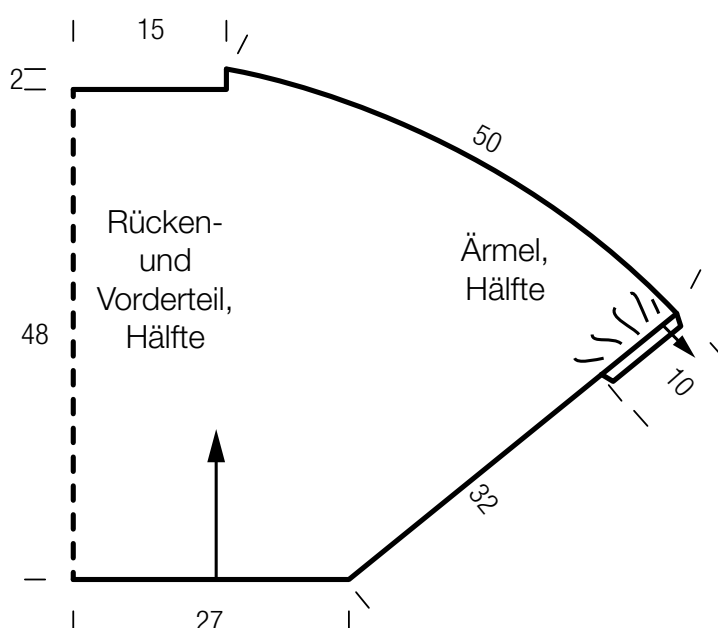
Maschenprobe: 24 M und 23 R Zackenlochmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strick- bzw. Häkelrichtung an!

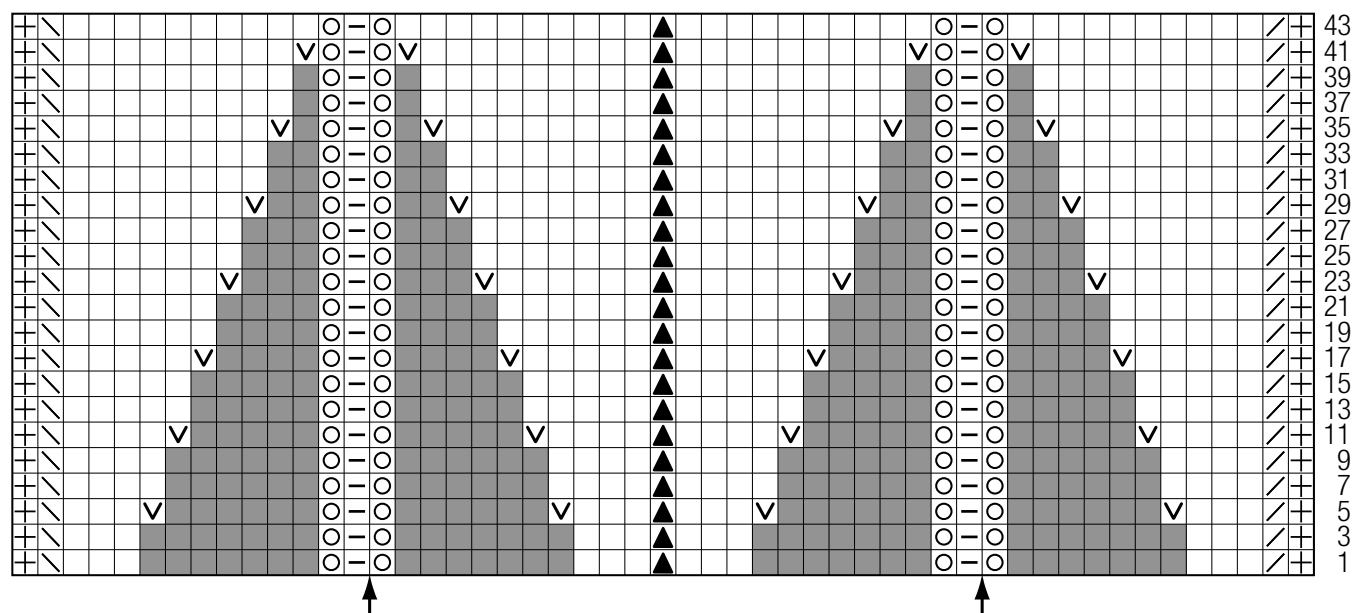
Rückenteil mit Ärmelhälften: 133 M mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 4 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann im Zackenlochmuster mit Knötchenrand weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 12x arb. Die Zunahmen wie angegeben ausführen. Bei zunehmender M-Zahl mit der 120 cm langen Rundnd. Nr. 4 fortfahren. Nach der 43. Muster-R sind 315 M auf der Nd. Nun gerade weiterstr. Aufgrund der Stricktechnik legen sich die Seitenteile mit Ärmeln schräg nach unten, davon bitte nicht irritieren lassen. Nach 32 cm = 74 R ab Musterbeginn beids. den Beginn der Ärmelöffnungen markieren und wieder gerade weiterstr. Nach 48 cm = 111 R ab Anschlag [in der Mitte gemessen] für den geraden Halsausschnitt die mittl. 71 M abk. und beide Seiten über je 122 M getrennt weiterstr. In je 2 cm = 6 R Halsausschnittthöhe die M jeweils locker abk.

Vorderteil mit Ärmelhälften: Wie das Rückenteil mit Ärmelhälften str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schulter- und Seitennähte schließen, dabei letztere über je 32 cm ab Anschlag bis jeweils zur Markierung. Mit der Häkeln. Nr. 3,5 den Halsausschnitttrand mit 5 Rd fe M überhäkeln. Jede Rd mit 1 Luftm beginnen und mit 1 Kettm in die Luftm des Rd-Beginns schließen. Nun die Ärmelöffnungen genauso mit je 5 Rd fe M überhäkeln, dabei je 50 fe M pro Rd arb. Somit werden die Öffnungen auf je ca. 20 cm Umfang eingehalten. Nun den Anschlagrand von Rücken- und Vorderteil genauso überhäkeln und dabei je 140 fe M pro Rd arb. Dieser Rand wird somit auf ca. 48 cm Umfang eingehalten.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 U
- = 2 M re zus.-str.
- = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- = 3 M überzogen zus.-str.: 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobenen M darüber ziehen
- = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen



www.lanagrossa.de

RUNDPASSENJACKE ·
LINARTE & SILKHAIR
Modell 07 – Filati Journal 59

RUNDPASSENJACKE • LINARTE & SILKHAIR

Modell 07 – Filati Journal 59



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Linarte“ (40 % Viskose, 30 % Baumwolle, 20 % Leinen, 10 % Polyamid, LL = ca. 125 m/50 g): ca. **250 (300) g** Grège (**Fb. 45**) und Lana Grossa-Qualität „Silkhaire“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **150 (175) g** Hellbeige (**Fb. 18**); 1 Rundstricknadel Nr. 6, 100 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 60 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4,5.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden arbeiten, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten!

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str. Auch die Rand-M kraus re arbeiten [= Knötchenrand].

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Halbpatentmuster mit kraus re: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe für das **Halbpatentmuster** 1x die 1. – 4. R str., dann die 3. und 4. R 6(8)x wdh. = insgesamt 16 (20) R, danach die 17. und 18. (21. und 22.) R 1x str., nun für **kraus re** noch die 19. und 20. (23. und 24.) R anfügen. Der Deutlichkeit halber sind diese 2 R grau unterlegt. Dann die 1. – 20. (24.) R fortl. wdh.

Maschenproben: 17 M und 24 R glatt re mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm; 17 M und 28 R Halbpatentmuster/kraus re mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Jacke an einem Stück mit der Rundpasse und Ärmeln stricken. Zunächst zus.-hängend mit dem **Rückenteil und den Vorderteilen** beginnen. Dafür 159 (175) M mit der Rundnd. Nr. 6 und doppeltem Faden anschlagen. Für die Blende 3 cm = 9 R kraus re mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann in folg. Einteilung weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen: Rand-M, 5 M kraus re, 34 (38) M glatt re [= re Vorderteil], 79 (87) M glatt re [= Rückenteil], 34 (38) M glatt re, 5 M kraus re, Rand-M [= li Vorderteil]. Die Rand-M und je 5 Kraus-re-M beids. gelten für die vorderen Blenden. Nach 28 (30) cm = 68 (72) R ab Ende der Saumblende mit der **Rundpasse** beginnen. Dafür in der folg. Hin-R für die **re vordere Passe** 38 (42) M re str., für den re Armausschnitt 4 M abk., für die **rückwärtige Passe** 75 (83) M re str., für den li Armausschnitt 4 M abk., für die **li vordere Passe** 38

(42) M re str. In der folg. Rück-R [= 1. Rück-R der Passe] nur re M str. und anstelle der abgeketteten M für die **Ärmel** je 40 (44) M dazu anschlagen = 231 (255) M. Nun die Passe über alle M im Zus.-hang in folg. Einteilung fortsetzen: Beids. die Rand-M und die je 5 M für die vorderen Blenden bis zum Halsausschnitt wie bisher str., dazwischen im Halbpatentmuster mit kraus re arb. In der 19. (23.) Passen-R lt. Strickschrift für die Passenverengung gleichmäßig verteilt 58 (66) M abn., dafür jeweils 1 re M mit der folg. li M re verschränkt zus.-str. = 173 (189) M. In der nächsten 19. (23.) Muster-R gleichmäßig verteilt 66 (74) M wie zuvor abn. = 107 (115) M. Dann noch 1x in der nächsten 19. (23.) Muster-R gleichmäßig verteilt 52 (60) M wie zuvor abn. = 55 M. Nach der folg. Rück-R für die Ausschnittblende über alle M mit der Rundnd. Nr. 5 kraus re str. In 2,5 cm = 8 R Blendenhöhe die M abk.

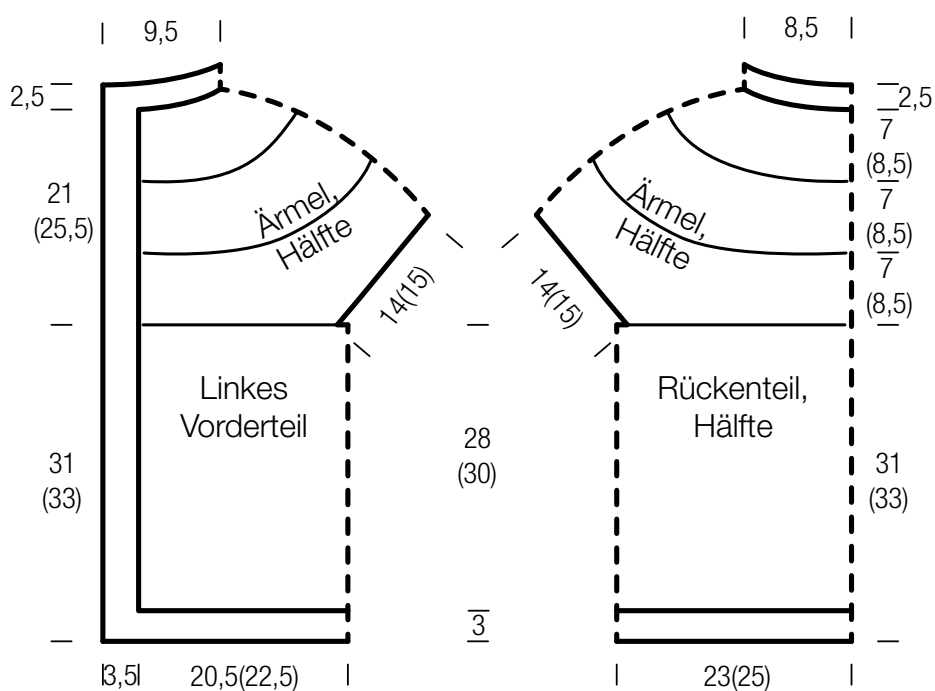
Ausarbeiten: Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die senkrechten Vorderteilränder mit der Häkeln. Nr. 4,5 und doppeltem Faden mit je 1 R fe M behäkeln. Dann noch jeweils über die vorletzte Blenden-M von vorne mit der Häkeln. Nr. 4,5 und doppeltem Faden 1 R Kettm als Zier-M aufhäkeln, dabei die M über je 2 R ausführen und darauf achten, dass sich die Ränder nicht zus.-ziehen.

Modell 07 – Filati Journal 59



Diagram illustrating a 2D lattice structure (likely a square lattice) with sites labeled by coordinates (x, y). The lattice is shown as a grid of sites, with some sites occupied by particles (represented by circles with plus or minus signs). The sites are labeled with coordinates (x, y) on the left and right sides of the grid. The left labels are 20(24), 18(22), 4, 2, and 1. The right labels are 19(23), 17(21), 3, and 1. The grid contains circles with plus and minus signs. Two arrows point to the bottom of the grid, indicating the direction of the magnetic field.

$\square = 1 \text{ M re}$
 $\text{---} = 1 \text{ M li}$
 $\ominus = 1 \text{ M mit 1 U li abh.}$
 $\oplus = \text{M und U re zus.-str.}$





www.lanagrossa.de

JACKE · TREFILI

Modell 08 – Filati Journal 59

Größe 34/36 (38/40 – 42/44)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern vor, für Größe 42/44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Trefili“ (62 % Baumwolle, 26 % Viskose, 12 % Leinen, LL = ca. 160 m/50 g): ca. **400 (450 – 500) g** Creme/Hellgrau (**Fb. 11**); Stricknadeln Nr. 4,5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5; dünnes Lederbändchen, 20 cm lang, dunkelbraun.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Patentrand über je 2 M: In den Hin-R am R-Anfang bzw. am R-Ende je 2 M re str. In den Rück-R am R-Anfang bzw. am R-Ende je 2 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor den M weiterführen und fest anziehen. Hinweis: Nur die offenen Vorderteilränder im Patentrand über je 2 M arbeiten.

Fallmaschen- und Rippenmuster: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 6 bzw. musterbedingt 7 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe für das **Fallmaschenmuster** die 1. – 34. R 1x str., dann die 15. – 34. R 1x wdh. = insgesamt 54 R, anschließend die 55. – 64. R 1x str. Nun für das **Rippenmuster** nach Strickschrift B nach der Querlinie die 65. und 66. R 1x str., dann diese 2 R fortl. wdh. Hier hat der MS immer 6 M.

Betonte Abnahmen A [Armausschnitte]: Am R-Anfang nach der 2. M [= Rand-M + 1 re verschränkte M] 2 M li zus.-str. Am R-Ende vor den letzten 2 M [= 1 re verschränkte M + Rand-M] 2 M li zus.-str. Es wird je 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen B [V-Ausschnitt]: Am R-Anfang nach der 3. M [= 2 Patentrand-M und 1 M re verschränkt] 2 M li zus.-str. Am R-Ende vor den letzten 3 M [= 1 M re verschränkt und 2 Patentrand-M] 2 M li zus.-str. Es wird je 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen C [Ärmelkugeln]: Am R-Anfang nach der 3. M [= Rand-M, 1 M li und 1 M re verschränkt] 2 M li zus.-str. Am R-Ende vor den letzten 3 M [= 1 M re verschränkt, 1 M li und Rand-M] 2 M li zus.-str. Es wird je 1 M abgenommen.

Maschenproben: 18 M [= 3 MS] und 25 R Fallmaschenmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm; 24 M und 28 R Rippenmuster mit Nd. Nr. 4,5 gestr. und leicht gedehnt gemessen = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 104 (116 – 128) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann im Fallmaschenmuster mit Knötchenrand weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 16(18–20)x arb. Nach 25,5 cm = 64 R ab Musterbeginn zunächst gerade folgerichtig im Rippenmuster weiterstr. Nach 22 cm = 62 R ab Musterwechsel beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R 7x je 1 M und jeder 4. R noch 2x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 78 (90 – 102) M. In 20 (21 – 22) cm = 56 (60 – 62) R Armausschnittthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (8 – 10) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 6 (8 – 10) M abk. In der folg. R die mittl. 42 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

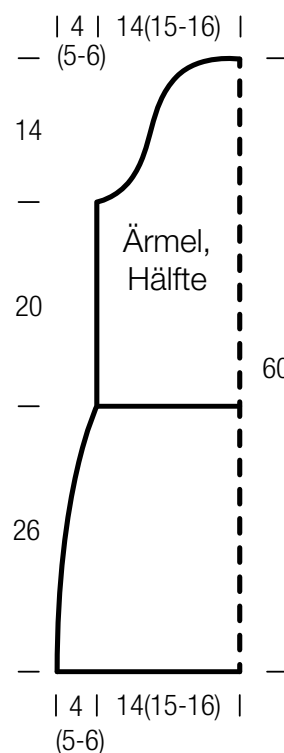
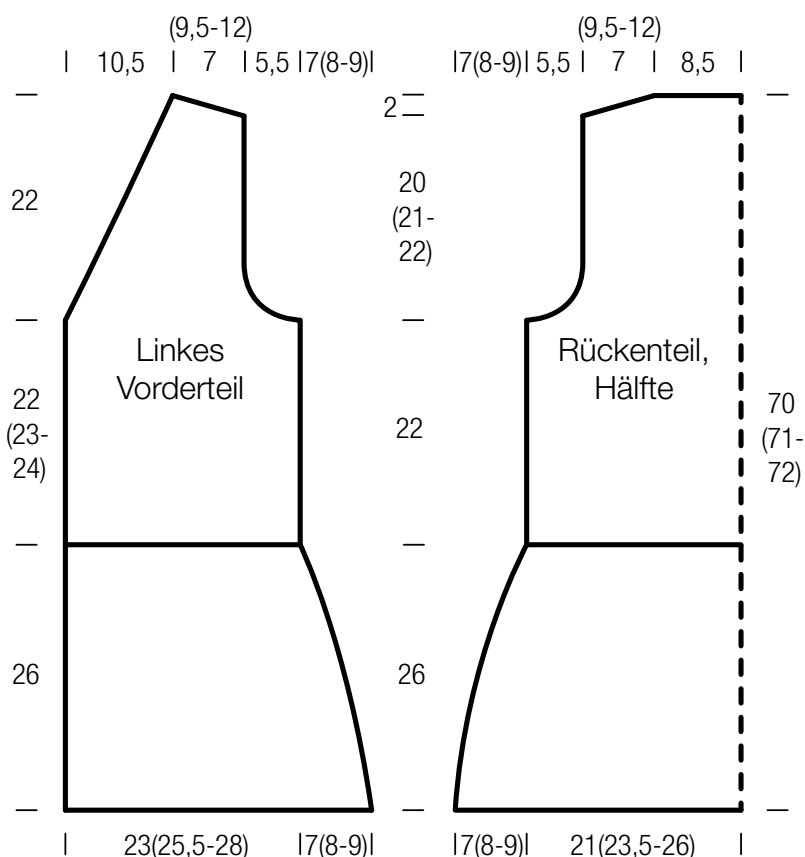
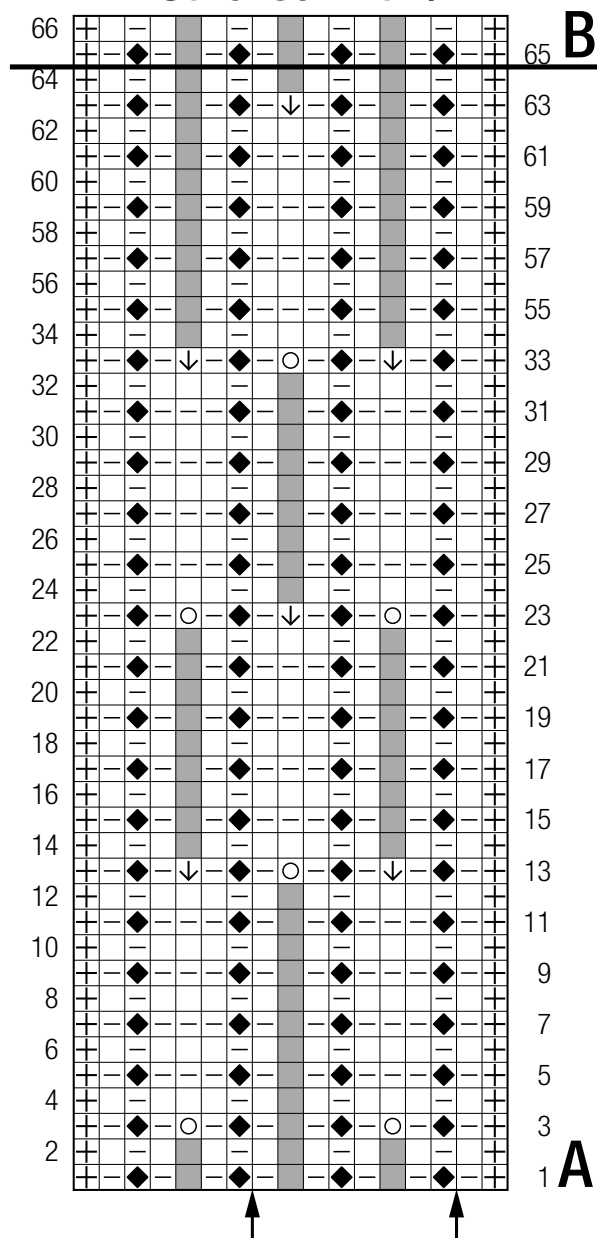
Linkes Vorderteil: 59 (65 – 71) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann im Fallmaschenmuster in folg. Einteilung weiterarb.: 2 M vor dem 1. Pfeil, dabei den Knötchenrand arb., 9(10–11)x den MS zwischen den Pfeilen str., 1 M nach dem 2. Pfeil + 2 M Patentrand. Nach 25,5 cm = 64 R ab Musterbeginn zunächst gerade folgerichtig im Rippenmuster weiterstr., dabei die Ränder wie bisher fortsetzen. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Bereits gleichzeitig mit Beginn des Armausschnitts (in 1 – 2 cm = 4 – 6 R Armausschnittthöhe) am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 2. R 25x je 1 M und in jeder 4. R noch 2x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. Die Schulterschrägung am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., auch in der Mustereinteilung.

Ärmel: 68 (74 – 80) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann im Fallmaschenmuster mit Knötchenrand weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 10(11–12)x arb. Nach 25,5 cm = 64 R ab Musterbeginn zunächst gerade folgerichtig im Rippenmuster weiterstr. Nach 20 cm = 56 R ab Musterwechsel beids. für die Ärmelkugel 4 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M abk., 16x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen C arb. und 2x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 16 (22 – 28) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Häkelnd. Nr. 3,5 den kompletten Halsausschnitttrand einschließlich der senkrechten Vorderteilränder mit 1 R Kettm überhäkeln, dabei darauf achten, dass die Teile nicht eingehalten bzw. gedehnt werden. Ärmel einsetzen. Das Lederband lt. Abbildung am re Vorderteil einknoten. Die Lederbandenden verknoten und diese in entsprechender Höhe am li Vorderteil einhängen.

Strickschrift A/B



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 U
- ◆ = 1 M re verschränkt
- ⬇ = 1 M fallen lassen und bis zum Umschlag auflösen
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen



www.lanagrossa.de

KIMONOPULLI · TREFILI

Modell 09 – Filati Journal 59

KIMONOPULLI • TREFILI

Modell 09 – Filati Journal 59



Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Trefili“ (62 % Baumwolle, 26 % Viskose, 12 % Leinen, LL = ca. 160 m/50 g): ca. **350 (400 – 450) g** Mauve/Rosenholz (**Fb. 3**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 100 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

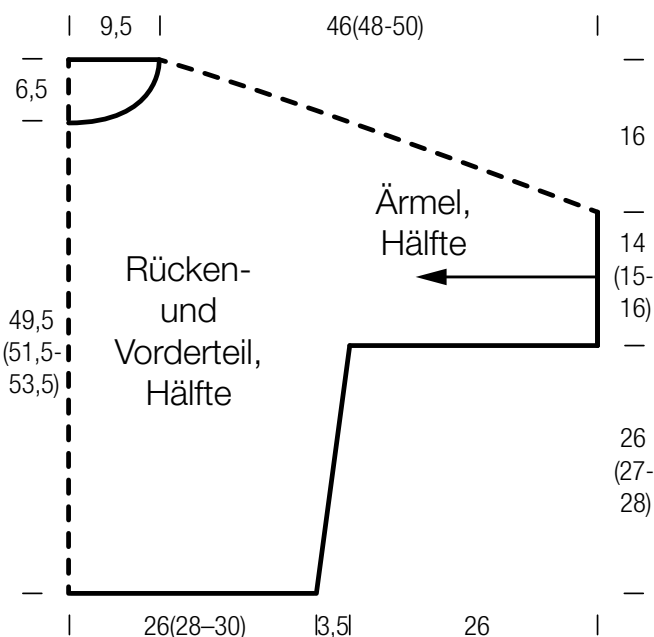
Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Maschenprobe: 20 M und 28 R glatt re mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Ausführung: Hinweis: **Rücken- und Vorderteil mit Ärmeln** zusammenhängend quer in Pfeilrichtung stricken. Mit dem **li Ärmel** beginnen. Dafür 58 (62 – 66) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Die 2 Mittel-M für die Ärmel-Schulterschragung markieren. Dann quer in Pfeilrichtung glatt re mit Knötchenrand str. In der 3. R ab Anschlag vor und nach den 2 markierten M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun. Diese Zunahmen in jeder 4. R noch 31x wdh. **Bereits nach der 5. R ab Anschlag** auf Nd. Nr. 4,5 wechseln. Nach 26 cm = 74 R ab Anschlag am re Arbeitsrand für die Seitenlänge des Rückenteils, am li Arbeitsrand für die Seitenlänge des Vorderteils 10 (11 – 11) M dazu anschlagen, dann beids. in jeder 2. R noch 3x je 10 (11 – 11) M und 1x 12 (10 – 12) M dazu anschlagen. Bei zuneh-

mender M-Zahl auf die Rundnd. Nr. 4,5 wechseln. Nach der letzten Zunahme für die Seitenlänge an den Seiten [= später Saumrand] gerade weiterstr. In der Mitte jedoch die Zunahmen wie beschrieben fortsetzen. Nach den letzten Zunahmen sind insgesamt 226 (234 – 242) M auf der Nd. Nach 16,5 (18,5 – 20,5) cm = 46 (52 – 58) R ab letzter Seitenzunahme für den Halsausschnitt die Arbeit in der Mitte teilen und beide Teile getrennt weiterstr. Zunächst die 113 (117 – 121) M des Vorderteils am li Rand stilllegen. Das Rückenteil über die 113 (117 – 121) M am re Rand gerade fortsetzen. In 9,5 cm = 26 R Ausschnittbreite ist die rückwärtige Mitte erreicht. Nun diese M stilllegen. Das Vorderteil über die stillgelegten M fortsetzen, dabei am re Rand für die Ausschnitttrundung 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 2 M und 3x je 1 M abk. = 100 (104 – 108) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 9,5 cm = 26 R Ausschnittbreite ist die vordere Mitte erreicht. Ab hier Rücken- und Vorderteil gegengleich fortsetzen und beenden. Zunahmen werden zu Abnahmen und umgekehrt. Für die Halsausschnitttrundung die M in den entsprechenden R dazu anschlagen. Nach Halsausschnittende wieder über alle M im Zusammenhang weiterstr., dabei die 2 Mittel-M markieren. Für die Schulter-Ärmelschragung die M entsprechend abn. Dafür vor den markierten M je 2 M re zus.-str., nach den markierten M je 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Für die Seitenlängen die M in entsprechender Höhe abk. Die letzten 5 Ärmel-R mit Nd. Nr. 3,5 str. Danach die M locker abk.

Ausarbeiten: Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Den Halsausschnitttrand mit der Häkeln. Nr. 4 mit 1 Rd Kettm umhäkeln. Die Saumränder rollen aufgrund der Stricktechnik leicht nach innen.





www.lanagrossa.de

CARDIGAN · FOURSEASON®

Modell 10 – Filati Journal 59

CARDIGAN · FOURSEASON

Modell 10 – Filati Journal 59



Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Fourseason“ (45 % Bio Schurwolle (Merino extrafine), 40 % Bio Baumwolle, 15 % rec. Kaschmir, LL = ca. 105 m/50 g): ca. **400 (450) g** Hellgrau (**Fb. 26**); Stricknadeln Nr. 5 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 120 cm lang; 3 Perlmutterknöpfe von Union Knopf, Art. 453708, 2-Loch, Fb. 76 grau, ø 25 mm.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Strukturmuster mit beids. Patentrand über je 2 M: Nach Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. Die je 2 M für den Patentrand beids. sind jeweils grau unterlegt. Danach und davor liegen je 2 M glatt li. In der Höhe die 1. – 10. R 1x str., dann die 7. – 10. R fortl. wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 Höhen-MS gezeichnet.

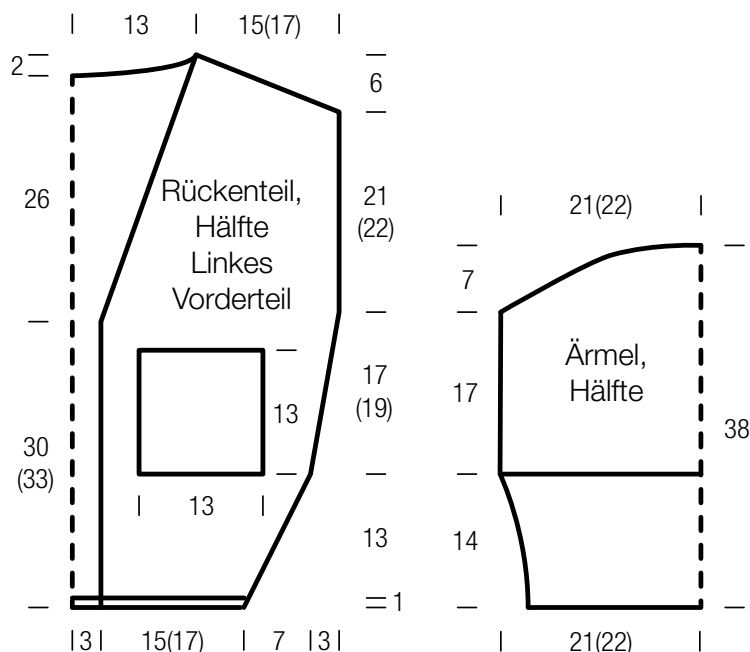
Rippen: In den Hin-R 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die verschränkten M der Hin-R li verschränkt str.

Doppelter Abkettrand: Hinweis: In einer Rück-R ausführen. Der entstandene doppelte Rand rollt auf die Vorderseite, siehe Abb. a. Ausführung: ★ 2 M re verschränkt str., 2 M re verschränkt zus.-str., diese 3 M zurück auf die li Nd. heben, dann

ab ★ fortl. wdh. Wenn noch 3 M übrig sind, die dritt- und zweitletzte M über die letzte M ziehen. Dann das Fadenende durch die letzte M ziehen.

Maschenprobe: 12 M und 28 R Strukturmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 47 (51) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. In Schlitzhöhe im Strukturmuster mit beids. Patentrand str., dabei in den ersten 2 R Rippen arb. und mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 6. R ab Anschlag 1 M zun., dafür nach der 4. M und vor den letzten 4 M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun. Diese Zunahmen in jeder 4. R noch 7x wdh. = 63 (67) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Strukturmuster einfügen. Nach 14 cm = 39 R ab Anschlag beids. das Schlitzende markieren und nun ohne Patentrand und je 2 M glatt li weiterstr. Dafür beids. den Knötchenrand arb. und das Muster jeweils bis zur Rand-M folgerichtig ausführen. Nun beids. für die weiteren Schrägungen in der 11. R ab Markierung nach und vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun. Diese Zunahmen in jeder 12. (14.) R noch 3x wdh. = 71 (75) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Strukturmuster einfügen. Nach 17 (19) cm = 48 (54) R ab Markierung beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 21 (22) cm = 60 (62) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1(3)x 3 M und 7(5)x je 2 M abk. Gleichzeitig mit der drittletzten Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 21 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.



Modell 10 – Filati Journal 59



www.lanagrossa.de

**JACKE · ABOUT BERLIN BULKY &
ALTA MODA COTOLANA**
Modell 11 – Filati Journal 59

JACKE · ABOUT BERLIN BULKY & ALTA MODA COTOLANA

Modell 11 – Filati Journal 59



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „About Berlin Bulky“ (50 % Baumwolle, 50 % Mikromodal, LL = ca. 47 m/50 g): ca. **300 (350 – 400) g** Hellgrau (**Fb. 6**) und Lana Grossa-Qualität „Alta Moda Cotelana“ (45 % Schurwolle (Merino), 45 % (Pima) Baumwolle, 10 % Polyamid, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **150 (200 – 250) g** Grège (**Fb. 8**); Stricknadeln Nr. 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 10, 60 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 60 cm lang; 5 Perlmutterknöpfe von Union Knopf, Art. 37604, Fb. 12 natur, ø 18 mm.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.

Glatt re: **Hinweis:** Mit der Rundnd. Nr. 10 str. Im Wechsel je 2 Hin- und 2 Rück-R arb., also in der 2. und 4. Muster-R die M jeweils ans andere Nd.-Ende schieben, an dem der entsprechende Faden zum Weiterstr. hängt. Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die Buchstaben am re und li Rand stehen für die Qualitäten: **ABB** = About Berlin Bulky, **AMC** = Alta Moda Cotelana. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 1 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 4 MS gezeichnet. In der Höhe 1x die 1. – 4. R str., dann diese 4 R fortl. wdh.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M, am **R-Ende** vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenproben: 10 M und 16 R glatt re mit Nd. Nr. 10 und beiden Qualitäten = 10 x 10 cm; 20 M kraus re mit Nd. Nr. 4,5 und Alta Moda Cotelana = 10 cm.

Rückenteil: 94 (102 – 110) M mit Nd. Nr. 4,5 und Alta Moda Cotelana anschlagen. Für die Blende 2,5 cm = 10 R kraus re mit Knötchenrand str. In der letzten Blenden-R gleichmäßig verteilt 45 (49 – 53) M abn. = 49 (53 – 57) M. Dann mit der Rundnd. Nr. 10 und beiden Qualitäten glatt re weiterarb., dabei den Knötchenrand beibehalten. Nach 32 cm = 52 R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in

der folg. 2. R noch 1x 1 M abk. = 41 (45 – 49) M. Nun wieder gerade weiterarb. In 18 (19 – 20) cm = 28 (30 – 32) R Armausschnitthöhe alle M gerade abk., dabei die mittl. 15 M. für den geraden Halsausschnitttrand und beids. je 13 (15 – 17) M für die Schultern markieren.

Linkes Vorderteil: 43 (47 – 51) M mit Nd. Nr. 4,5 und Alta Moda Cotelana anschlagen. Für die Blende 2,5 cm = 10 R kraus re mit Knötchenrand str. In der letzten Blenden-R gleichmäßig verteilt 20 (22 – 24) M abn. = 23 (25 – 27) M. Dann mit der Rundnd. Nr. 10 und beiden Qualitäten glatt re weiterarb., dabei den Knötchenrand beibehalten. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 19 (21 – 23) M. Nach 35 (36 – 37) cm = 56 (58 – 60) R ab Blendenende am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M abn., dann in jeder 2. R 3x je 1 M und in jeder 4. R noch 2x je 1 M abn. **Hinweis:** Bedingt durch die 2 R glatt re und 2 R glatt li im Wechsel auch mal zu Beginn der Rück-R M abn. Die restl. 13 (15 – 17) Schulter-M in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 48 (52 – 56) M mit Nd. Nr. 4,5 und Alta Moda Cotelana anschlagen. Für die Blende 2,5 cm = 10 R kraus re mit Knötchenrand str. In der letzten Blenden-R gleichmäßig verteilt 22 (24 – 26) M abn. = 26 (28 – 30) M. Dann mit der Rundnd. Nr. 10 und beiden Qualitäten glatt re weiterarb., dabei den Knötchenrand beibehalten. Beids. für die Schrägungen in der 11. R ab Blendenende 1 M betont zun., dann in jeder 12. R noch 4x je 1 M betont zun. = 36 (38 – 40) M. Nach 45 cm = 72 R ab Blendenende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 3x je 1 M abn., in jeder 4. R 2x je 1 M abn. und wieder in jeder 2. R 2x je 1 M abn. und 1x 2 M abk. Musterbedingt auch mal zu Beginn und am Ende einer Rück-R die M abn. Die restl. 12 (14 – 16) M in der folgenden Reihe auf einmal abketten.

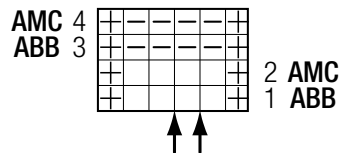
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 4,5 und Alta Moda Cotelana aus dem Halsausschnitttrand 104 M auffassen. Für die Blende 2,5 cm = 10 R kraus re str. Dann die M abk. Nun mit der Rundnd. Nr. 4,5 und Alta Moda Cotelana aus den senkrechten Vorderteilrändern einschließlich der Blendenschmalseiten je 80 (82 – 84) M auffassen. Für die Blendenkraus re str. In der 5. Blenden-R über dem re Vorderteil für die Knopflöcher die 10. M und 4x jede 16. M abk. In der folg. R wieder je 1 M dazu anschlagen. In je 2,5 cm = 10 R Blendenhöhe die M abk. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.

JACKE · ABOUT BERLIN BULKY & ALTA MODA COTOLANA

Modell 11 – Filati Journal 59

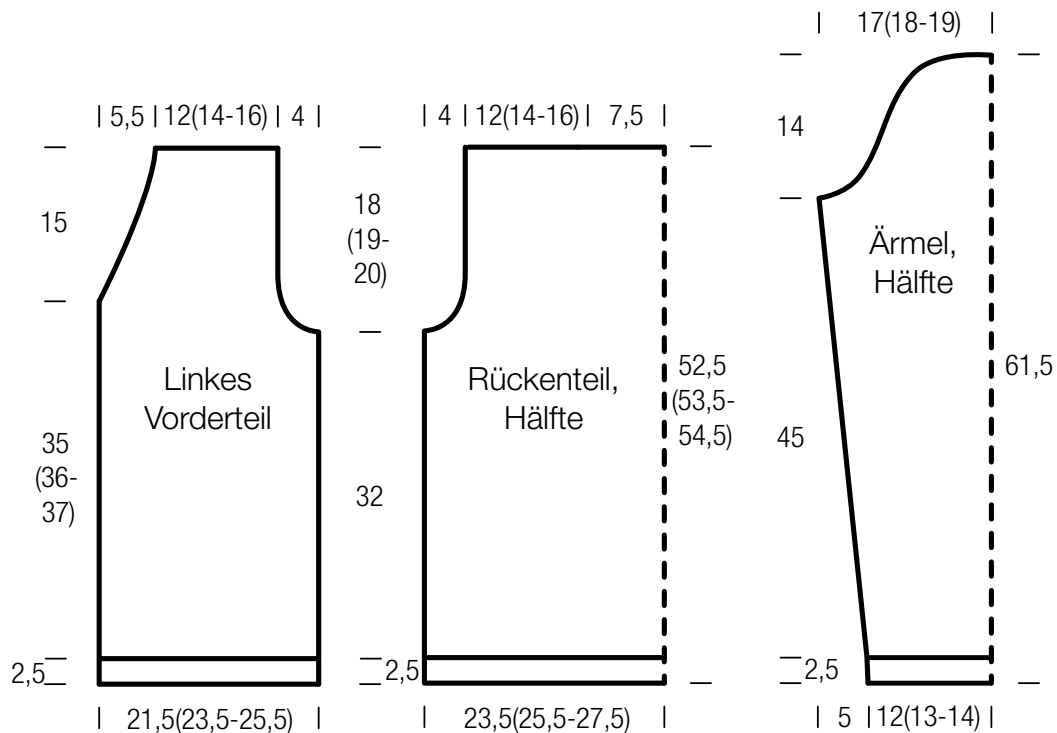


Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li





www.lanagrossa.de

JACKE ·
LANDLUST SOMMERSEIDE & SILKHAIR
Modell 12 – Filati Journal 59

JACKE · LANDLUST SOMMERSEIDE & SILKHAIR

Modell 12 – Filati Journal 59



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust Sommerseide“ (50 % Seide, 50 % Baumwolle, LL = ca. 170 m/50 g): ca. **350 (400) g** Grüntürkis meliert (**Fb. 105**) und Lana Grossa-Qualität „Silkhaair“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **150 (175) g** Weißgrün (**Fb. 140**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 60 cm lang.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

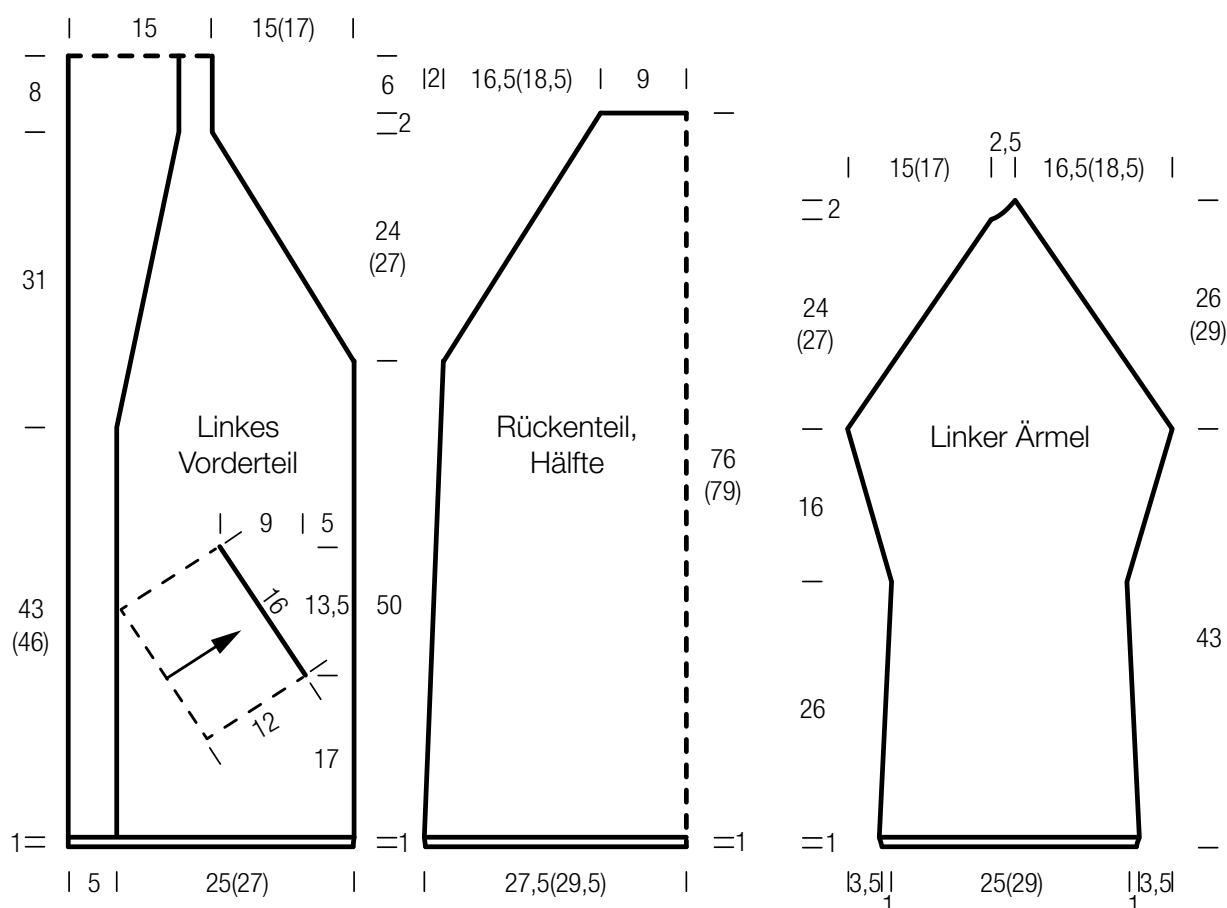
Betonte Abnahmen A [A-Linie]: Am R-Anfang nach der 10. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor den letzten 10 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen B [Raglanschrägungen, Tascheneingriffe]: Am R-Anfang nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A. Am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen C [Ärmelschrägungen]: Am R-Anfang nach der 15. M 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A. Am R-Ende vor den letzten 15 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen [Tascheneingriffe, Ärmelschrägungen]: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr. Die aufgenommenen M glatt re str.

Maschenprobe: 18 M und 24 R glatt re mit Nd. Nr. 5 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.



JACKE · LANDLUST SOMMERSEIDE & SILKHAIR

Modell 12 – Filati Journal 59



Rückenteil: 100 (108) M mit Nd. Nr. 4,5 und doppeltem Faden anschlagen. Für die Rollblende 1 cm = 3 R glatt li str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re weiterarb. Beids. für die A-Linie in der 19. R ab Blendenende 1 M betont abn., dann in jeder 20. R noch 3x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 92 (100) M. Nach 50 cm = 120 R ab Blendenende beids. den Beginn der Raglanschrägungen markieren und 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 29(33)x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. = 32 M. In 26 (29) cm = 62 (70) R Raglanhöhe die restl. 32 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Linkes Vorderteil: 55 (59) M mit Nd. Nr. 4,5 und doppeltem Faden anschlagen. Für die Rollblende 1 cm = 3 R glatt li str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 42 (46) M glatt re, 2 M glatt li, 9 M glatt re, Rand-M. Nach 17 cm = 40 R ab Blendenende für den Tascheneingriff 10 M am re Rand stilllegen. Über die verbliebenen 45 (49) M in der gegebenen Einteilung weiterstr., dabei für den schrägen Eingriffsrand am re Rand 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 15x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. Nun diese 29 (33) M stilllegen. Die 10 zuerst stillgelegten M wieder in Arbeit nehmen und am li Rand in der 1. Hin-R 1 M betont zun., dann in jeder 2. R noch 15x je 1 M betont zun. = 26 M. Nun wieder über alle M im Zus.-hang weiterstr. = 55 (59) M. Die Raglanschrägung am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren und beginnen. Dafür jedoch nur 28(32)x je 1 M betont abn. Bereits nach 43 (46) cm = 104 (112) R ab Blendenende am li Rand für den Schalkragen vor den 2 Glatt-li-M und 1 M glatt re 2 M re zus.-str., gleichzeitig nach den 2 Glatt-li-M und 1 M glatt re 1 M re verschränkt aus dem Querschnit zun. Diese Abnahme vor den Glatt-li-M noch 7x in jeder 10. R und die Zunahme nach den Glatt-li-M noch 8x in jeder 8. R wdh. Somit sind nach allen Ab- und Zunahmen noch 28 M für den Schalkragen auf der Nd. Darüber noch 8 cm = 20 R in der gegebenen Einteilung str. Dann die M stilllegen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Linker Ärmel: 50 (58) M mit Nd. Nr. 4,5 und doppeltem Faden anschlagen. Für die Rollblende 1 cm = 3 R glatt li str. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 31. und 51. R ab Blendenende je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen C arb. = 46 (54) M. Nach 26 cm = 62 R ab Blendenende beids. 1 M betont zun., dann in jeder 4. R noch 8x je 1 M betont zun. = 64 (72) M. Nach 16 cm = 38 R ab 1. Zunahme beids. den Beginn der Raglanschrägungen markieren und 1 M betont abn. Dafür am re Rand insgesamt 30 (34) M wie am Rückenteil, am li Rand 28 (32) M wie am Vorderteil betont abn. In 24 (27) cm = 58 (66) R Raglanhöhe für den Halsausschnitt am li Rand 3 M abk., dann noch in der 2. R 1x 3 M abk. Somit sind alle M aufgebraucht.

Rechter Ärmel: Gegengleich zum li Ärmel stricken.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Mit der Rundnd. Nr. 4,5 und doppeltem Faden aus den jeweils zur Seite gerichteten Eingriffsrändern je 31 M auffassen. Für die Taschenbeutel glatt re str. In je 12 cm = 31 R Beutelhöhe die M abk. Nun mit der Rundnd. Nr. 4,5 und doppeltem Faden aus den jeweils zur Mitte gerichteten Eingriffsrändern je 31 M auffassen. Für die Blenden Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Taschenbeutel innen lt. Schnittschema gegennähen. Blendenschmalseiten annähen. Nähte schließen, dabei die Ärmel entsprechend einsetzen. Die stillgelegten M des Schalkragens im M-Stich verbinden. Den inneren Rand des Schalkragens gleichmäßig verteilt über die Halsausschnittsränder der Ärmel und des Rückenteils nähen, dabei die Ränder etwas einhalten. Aufgrund der Stricktechnik rollt der Kragenrand nach innen.



www.lanagrossa.de

KIMONOJACKE · ROMANZA

Modell 13 – Filati Journal 59

KIMONOJACKE · ROMANZA

Modell 13 – Filati Journal 59



Größe 34/36 (38/40 – 42/44)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern vor, für Größe 42/44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Romanza“ (58 % Leinen, 26 % Viskose, 16 % Baumwolle, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **300 (350 – 400) g** Leinen/Grüngrau/Hellgrau/Blaulila/Grau/Hellorange (**Fb. 4**); Stricknadeln Nr. 4, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 80 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5; 1 Metalldruckknopf von Union Knopf, Art. 500887, ø 20 mm, Fb. 82 silber.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.
Hinweis: Alle Ränder im Kettenrand arbeiten!

Rippenstrukturmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R nach der Rand-M mit 0 (4 – 8) M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 16 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit 9 (13 – 17) M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M. Abweichungen bei der Mustereinteilung werden in folg. Anleitung an entsprechender Stelle erklärt. In der Höhe 1x die 1. – 20. R str., dann diese 20 R fortl. wdh.

Maschenprobe: 20,5 M und 31 R Rippenstrukturmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil mit Ärmelhälften: 91 (99 – 107) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Im Rippenstrukturmuster in der gegebenen Einteilung str., dabei den MS zwischen den Pfeilen 5x arb. Nach 40 cm = 124 R ab Anschlag beids. für die Ärmel je 8 M dazu anschlagen, dann in jeder 2. R noch 3x je 8 M dazu anschlagen = 155 (163 – 171) M. Nun die zugenommenen M folgerichtig ins Rippenstrukturmuster einfügen und mit der 80 cm langen Rundnd. für die Ärmelweite gerade weiterarb. In 13 (14 – 15) cm = 40 (42 – 46) R Ärmelhöhe beids. für die Schulter-schrägungen 9 M abk., dann noch in jeder 2. R 1(2–6)x je 9 M, 2(4–0)x je 8 M und 3(0–0)x je 7 M abk. **Gleichzeitig mit der drittletzten Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 43 M abk. und beide Seiten getrennt weiter-

str. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 1 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme am äußeren Rand sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil mit Ärmelhälfte: 50 (54 – 58) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Im Rippenstrukturmuster in folg. Einteilung str.: Mit der Rand-M und 0 (4 – 8) M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS 3x str. und mit der Rand-M enden. Nach 44,5 (45,5 – 46,5) cm = 138 (140 – 144) R ab Anschlag für die Ausschnittschrägung am li Rand 1 M abn. Dafür vor der Rand-M 2 M mustergemäß zus.-str. Diese Abnahme in jeder 4. R noch 26x wdh. Dazwischen die Zunahmen für den Ärmel am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen und mit der 80 cm langen Rundnd. für die Ärmelhöhe gerade weiterarb. In 13 (14 – 15) cm = 40 (42 – 46) R Ärmelhöhe am re Rand die Schulter wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil mit Ärmelhälfte: 66 (70 – 74) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Im Rippenstrukturmuster in folg. Einteilung str.: Rand-M, 7 M vor dem 1. Pfeil, 3 MS, 9 (13 – 17) M nach dem 2. Pfeil + Rand-M. Die Zunahmen für den Ärmel am li Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 98 (102 – 106) M. Nun mit der 80 cm langen Rundnd. für die Ärmelhöhe gerade weiterarb. Nach 52 (53 – 54) cm = 162 (164 – 168) R ab Anschlag am re Rand für den Halsausschnitt 14 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 10 M, 1x 6 M, 1x 4 M, 1x 3 M, 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. Die Schulter am li Rand in gleicher Ärmelhöhe wie am Rückenteil schrägen. Somit sind alle M aufgebraucht.

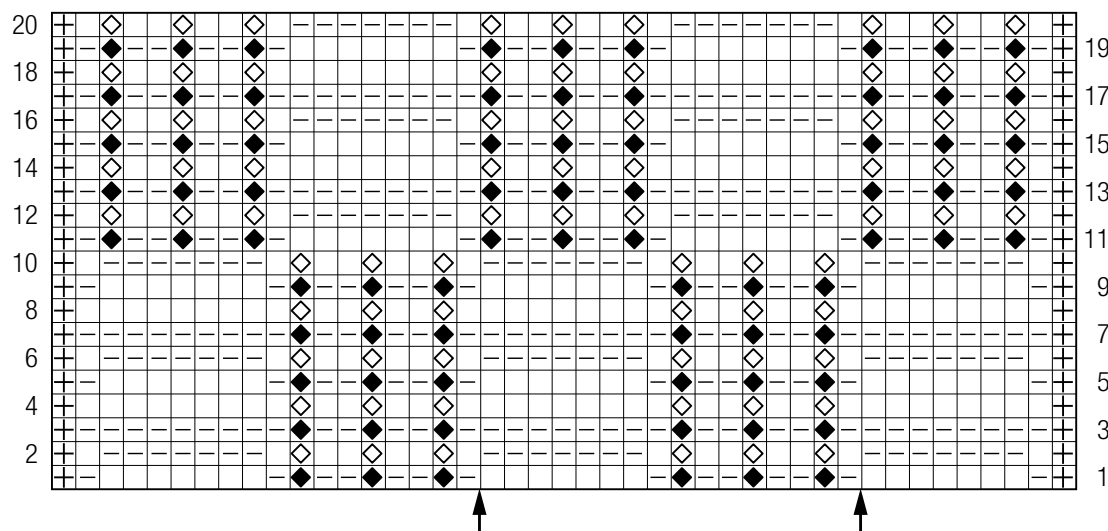
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei steht das li Vorderteil unten 19,5 cm über. Mit der Häkeln. Nr. 3,5 alle offenen Ränder mit je 1 Rd fe M umhäkeln, dabei über den Ecken je 2 fe M in 1 Einstichstelle arb. Nun diese Ränder direkt über den fe M noch mit je 1 Rd Kettm überhäkeln. Den Druckknopf lt. Modellbild bzw. ° im Schnittschema annähen, dabei im re Vorderteil die 2. Hälfte des Druckknopfes natürlich auf der Rückseite des Teils annähen.

KIMONOJACKE · ROMANZA

Modell 13 – Filati Journal 59

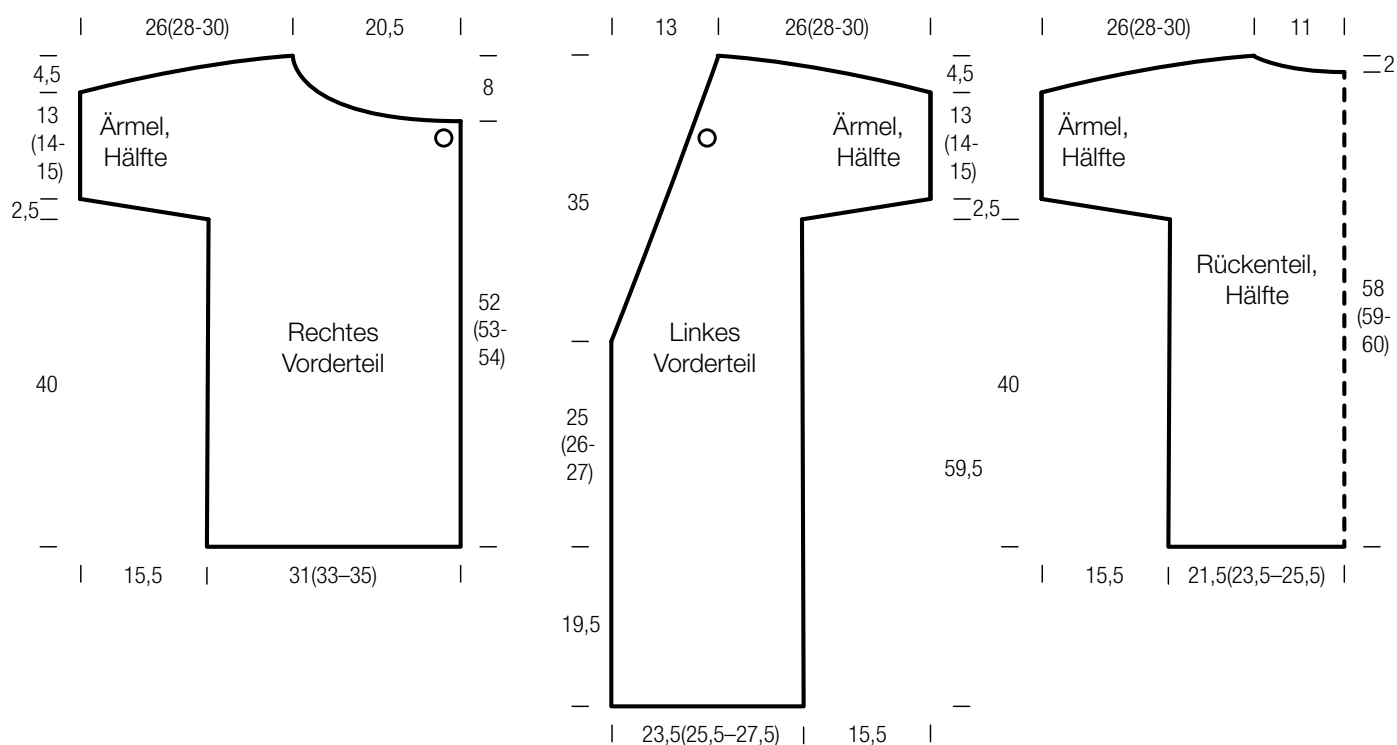


Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 M li
- ◆ = 1 M re verschränkt
- ◇ = 1 M li verschränkt





www.lanagrossa.de

PULLI • STROMBOLI

Modell 14 – Filati Journal 59

PULLI • STROMBOLI

Modell 14 – Filati Journal 59



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Stromboli“ (60 % Baumwolle, 15 % Polyamid, 15 % Viskose, 10 % Seide, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **350 (400 – 450) g** Beige (**Fb. 113**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4,5, je 1 Rundstricknadel Nr. 3,5 und 4,5, 60 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M 2 M re zus.-str. Am **R-Ende** vor der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenproben: 18 M und 38 R kraus re mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm; 21 M und 27 R glatt re mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

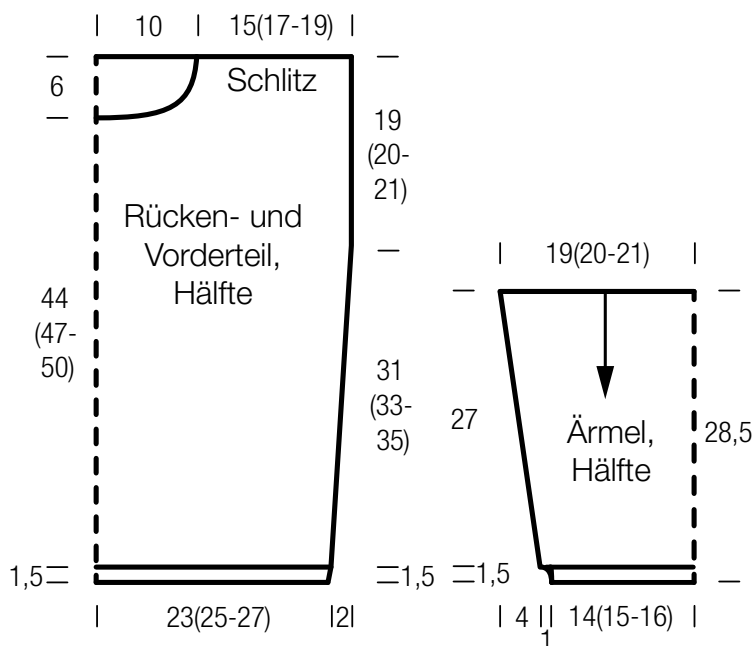
Rückenteil: 84 (92 – 100) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für die Blende 1,5 cm = 7 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 4,5 kraus re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 15. R ab Blendenende 1 M zun., dann

in jeder 30. R noch 3x je 1 M zun. = 92 (100 – 108) M. Nach 31 (33 – 35) cm = 118 (126 – 134) R ab Blendenende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterarb. In 19 (20 – 21) cm = 72 (76 – 80) R Armausschnitthöhe alle M gerade abk., dabei beids. für die Schultern je 28 (32 – 36) M und für den Halsausschnitt die mittl. 36 M markieren.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. **Dafür bereits in 13 (14 – 15) cm = 50 (54 – 58) R** Armausschnitthöhe die mittl. 16 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 3 M und 2x je 2 M abk. Die Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden. Zunächst die Schulternähte schließen, dabei beids. am Ausschnitttrand nur je 2 M zus.-nähen und am äußeren Rand je 1 M verbinden. Dazwischen bleibt die Naht offen, siehe Modellbild.

Ärmel: Von oben nach unten in Pfeilrichtung anstr. Dafür je 41 (43 – 45) M beiderseits der Schulternähten jeweils bis zur Markierung mit der Rundnd. Nr. 4,5 auffassen = 82 (86 – 90) M. Glatt re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Beids. für die Schrägungen in jeder 8. R ab Ärmelbeginn 8x je 1 M betont abn. = 66 (70 – 74) M. Nach 27 cm = in der 73. R ab Ärmelbeginn noch gleichmäßig verteilt 4 M abn. = 62 (66 – 70) M. Dann mit Nd. Nr. 3,5 für die Blende 1,5 cm = 7 R kraus re str. Danach alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seiten-Ärmel-Nähte schließen. Den Halsausschnitttrand mit der Häkeln. Nr. 4 noch mit 1 Rd Kettm umhäkeln.





www.lanagrossa.de

JACKE · ABOUT BERLIN BULKY PRINT

Modell 15 – Filati Journal 59

Modell 15 – Filati Journal 59

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „About Berlin Bulky Print“ (50 % Baumwolle, 50 % Mikromodal, LL = ca. 47 m/50 g): ca. **800 (850) g** Gelb/Orange/Goldbraun/Lachs (**Fb. 101**); Stricknadeln Nr. 8 und 9.

Patentrand über 2 M: In den Hin-R am R-Anfang die 1. M re str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M li str., am R-Ende die vorletzte M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Blattmuster A: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M und U li str. In der Breite über 10 M zwischen den Pfeilen str. In der Höhe die 1. – 16. R 1x str., dann diese 16 R fortl. wdh.

Blattmuster B: Wie Blattmuster A, jedoch nach Strickschrift B str.

Betonte Abnahmen [Armausschnitte, Halsausschnitt, Ärmelkugeln]: Am R-Anfang nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen [Seiten-, Ärmelschrägungen]: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr. Die zuge-nommenen M kraus re str.

Maschenproben: 11 M und 18 R kraus re mit Nd. Nr. 9 = 10 x 10 cm; 10 M Blattmuster mit Nd. Nr. 9 = ca. 8,5 cm breit.

Rückenteil: 58 (62) M mit Nd. Nr. 8 anschlagen. Für die Blende 5 cm = 9 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 9 in folg. Einteilung weiterarb.: 2 M Patentrand, 1 M glatt li, 5 (7) M kraus re, 10 M Blattmuster A, 22 M kraus re, 10 M Blattmuster B, 5 (7) M kraus re, 1 M glatt li, 2 M Patentrand. Beids. für die Schrägungen in der 5. R ab

Blendenende 1 M betont zun., dann in jeder 10. R noch 3x je 1 M betont zun. = 66 (70) M. Nach 23 (25) cm = 42 (46) R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 3x je 1 M betont abn. = 58 (62) M. In 22 (23) cm = 40 (42) R Armausschnitthöhe alle M gerade abk., dabei die mittl. 16 M für den Halsausschnitttrand markieren.

Linkes Vorderteil: 34 (36) M mit Nd. Nr. 8 anschlagen. Für die Blende 5 cm = 9 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 9 in folg. Einteilung weiterarb.: 2 M Patentrand, 1 M glatt li, 5 (7) M kraus re, 10 M Blattmuster A, 13 M kraus re, 1 M glatt li, 2 M Patentrand. Die Zunahmen für die Seitenschrägung am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 38 (40) M. Den Armausschnitt am re Rand ebenfalls in gleicher Höhe wie am Rückenteil arb. = 34 (36) M. Nach 27 (30) cm = 48 (54) R ab Blendenende am li Rand für den Halsausschnitt 8 M abk. und wieder den Patentrand mit der Glatt-li-M fortsetzen. Am Ausschnitttrand in jeder folg. 10. R noch 2x je 1 M betont abn. In 22 (23) cm = 40 (42) R Armausschnitthöhe die restl. 24 (26) Schulter-M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei das Blattmuster B arb.

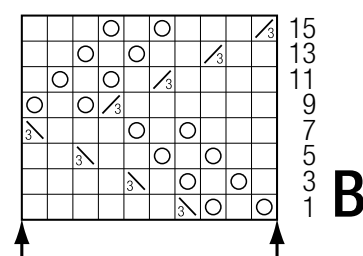
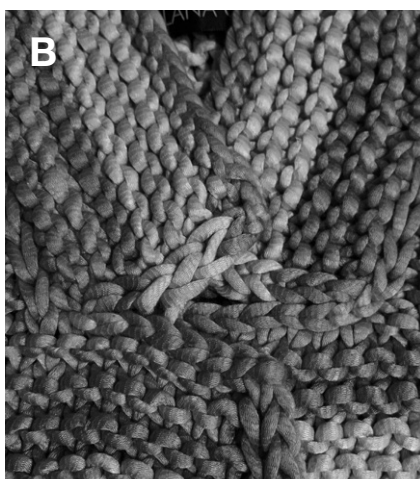
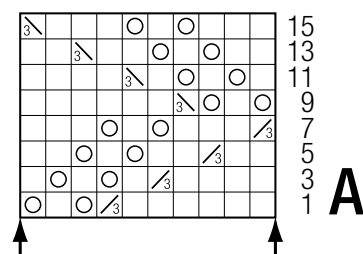
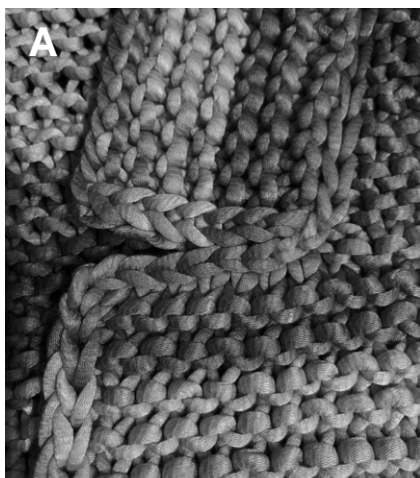
Linker Ärmel: 44 (46) M mit Nd. Nr. 8 anschlagen. Für die Blende 5 cm = 9 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 9 in folg. Einteilung weiterarb.: 2 M Patentrand, 1 M glatt li, 14 (15) M kraus re, 10 M Blattmuster B, 14 (15) M kraus re, 1 M glatt li, 2 M Patentrand. Beids. für die Schrägungen in der 13. ab Blendenende 1 M betont zun., dann in jeder 12. R noch 3x je 1 M betont zun. = 52 (54) M. Nach 36 cm = 66 R ab Blendenende beids. 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 3x je 1 M betont abn. = 44 (46) M. In der folg. R alle M gerade abk.

Rechter Ärmel: Wie den li Ärmel str., jedoch mit Blattmuster A.

Kragen: 64 M mit Nd. Nr. 8 anschlagen. In folg. Einteilung str.: 2 M Patentrand, 1 M glatt li, 58 M kraus re, 1 M glatt li, 2 M Patentrand. Nach 7 cm = 13 R ab Anschlag die M locker abk.

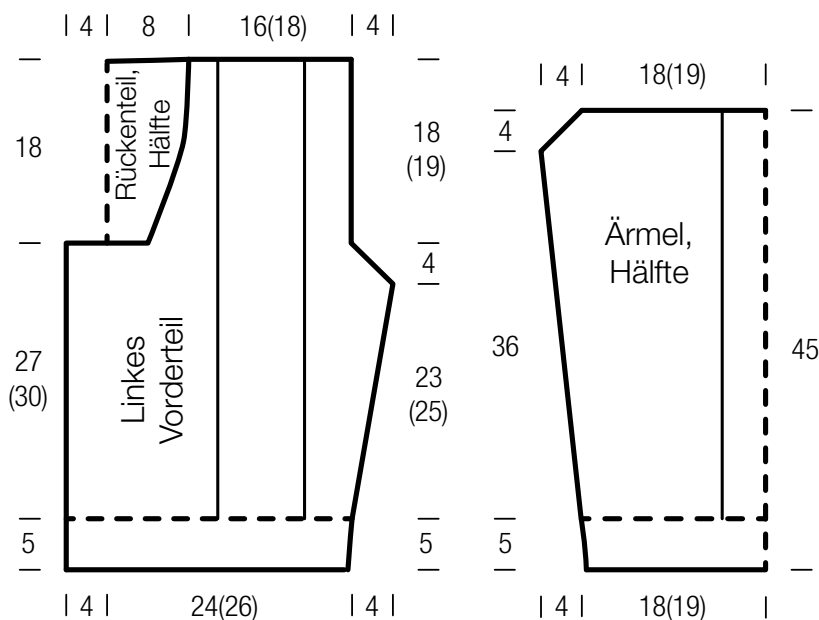
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei jeweils zwischen den beiden Patentrand-M einstecken. So läuft jeweils 1 re M an den Nähten entlang. Ärmel einsetzen. Den Kragen mit dem Abketttrand gleichmäßig verteilt lt. Abb. A und B in den Ausschnitt nähen, dabei jeweils zwischen den beiden Patentrand-M einstecken. Die Kragenschmalseiten noch je ca. 3 cm über den abgeketteten M der vorderen Ausschnittträger festnähen [= Reversoptik].

Strickschriften A und B



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 U
- ▤ = 3 M re zus.-str.
- ▥ = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen





www.lanagrossa.de

PULLI • LANDLUST SOMMERSEIDE

Modell 16 – Filati Journal 59

PULLI • LANDLUST SOMMERSEIDE

Modell 16 – Filati Journal 59



Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust Sommerseide“ (50 % Seide, 50 % Baumwolle, LL = ca. 170 m/50 g): ca. **300 (350 – 400) g** Orange meliert (**Fb. 101**); Stricknadeln Nr. 3,5, je 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 60 und 100 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: In den Hin-R **2** M re, **1** M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

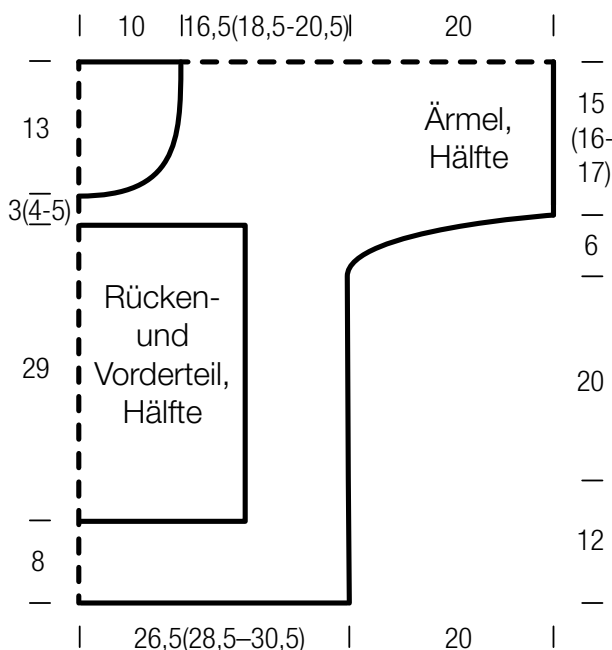
Maschenprobe: 23,5 M und 29 R Rippen mit glatt re und Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Den Pulli in einem Stück stricken. Mit dem Rückenteil beginnen und über die Schultern hinweg das Vorderteil anstricken!

Rückenteil mit Ärmelhälften: 127 (136 – 145) M anschlagen. Für den Bund 8 cm = 24 R Rippen str., dabei nach der Rand-M mit 2 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re enden. Dann in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 24 M Rippen wie bisher, 77 (86 – 95) M glatt re, 24 M Rippen wie bisher, Rand-M. **Bereits nach 32 cm = 92 R ab Anschlag** beids. für die Kimonorundungen und Ärmel 1 M zun., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 2x je 3 M, 1x 4 M, 1x 5 M und 3x je 10 M

dazu anschlagen = 223 (232 – 241) M. Nun die zugenommenen M folgerichtig in die Rippen einfügen. Mit zunehmender M-Zahl mit der 100 cm langen Rundnd. für die Ärmelweite gerade weiterarb. **Bereits nach 29 cm = 84 R ab Bundende** wieder über alle M folgerichtig in Rippen wie am Anfang weiterstr. In 15 (16 – 17) cm = 44 (46 – 50) R Ärmelhöhe für den Halsausschnitt die mittl. 47 (48 – 47) M abk. Nun beids. 1 Markierung anbringen und das **Vorderteil mit Ärmelhälften** über je 88 (92 – 97) M fortsetzen. Zunächst die li Hälfte weiterstr. und die M der re Hälfte stilllegen. Dafür am inneren Rand für die Ausschnitttrundung in jeder 6. R 4x je 1 M und in jeder 4. R 2x je 1 M nach der 3. M ab Rand verschränkt aus dem Querfaden zun. und folgerichtig in die Rippen einfügen. Anschließend in jeder 2. R 1x 2 M, 1x 3 M und 1x 4 M dazu anschlagen und diese M ebenfalls folgerichtig in die Rippen einfügen. Dann die M dieser Hälfte stilllegen und die andere so weit gegengleich str. Danach für den Halsausschnitt in der Mitte noch 1x 17 (18 – 17) M dazu anschlagen und wieder über beide Hälften im Zus.-hang folgerichtig in Rippen weiterarb. Nach 3 (4 – 5) cm = 8 (10 – 14) R ab Ausschnittende über die mittl. 77 (86 – 95) M glatt re str. und alle übrigen M in Rippen fortsetzen. **Bereits nach 15 (16 – 17) cm = 44 (46 – 50) R ab Schultermarkierung** beids. für die Ärmel und Kimonorundungen 10 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 10 M, 1x 5 M, 1x 4 M, 2x je 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. = 127 (136 – 145) M. Dann das Vorderteil gegengleich zum Rückenteil beenden. Nach der letzten Bund-R die M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seiten-Ärmel-Nähte schließen, dabei unten an den Seiten je 12 cm für die Schlitzte offen lassen. Mit der 60 cm langen Rundnd. aus dem Halsausschnitttrand 104 M auffassen. Für die schmale Blende 1 Rd li M str. Dann die M re abk.





www.lanagrossa.de

PULLI • LANDLUST SOMMERSEIDE

Modell 17 – Filati Journal 59

PULLI • LANDLUST SOMMERSEIDE

Modell 17 – Filati Journal 59



Größe 36 bis 48

Aufgrund der weiten Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust Sommerseide“ (50 % Seide, 50 % Baumwolle, LL = ca. 170 m/50 g): ca. **300 g** Orange (**Fb. 10**) und ca. **250 g** Dunkelbraun (**Fb. 16**); Stricknadeln Nr. 3,5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3.

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Gestreiftes Rippenmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die in fett gedruckten Zahlen am re Rand stehen für die Farben: **10** = Orange, **16** = Dunkelbraun. Die Querlinien verdeutlichen den Farbwechsel. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe 1x die 1. – 8. R str., dann diese 8 R fortl. wdh.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M aus 1 re M 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr. und aus dem folg. Querfaden noch 1 M re verschränkt herausstr. Es werden je 2 M folgerichtig im Rippenmuster zugenommen.

Maschenprobe: 22 M und 40 R gestreiftes Rippenmuster mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 113 M mit Nd. Nr. 3,5 in Orange anschlagen. Im gestreiften Rippenmuster str. Beids. für die Schrägungen in der 19. R ab Anschlag 2 M betont zun., dann in jeder 20. R noch 4x je 2 M betont zun. = 133 M. Nach 30 cm = 120 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterarb. In 21,5 cm = 86 R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 7 M abk., dann in jeder 4. R noch 3x je 7 M und 1x 6 M abk. In 5 cm = 20 R Schulterhöhe [endet mit orange Streifen] die mittl. 65 M. für den geraden Halsausschnitttrand in Orange abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ärmel: 65 M mit Nd. Nr. 3,5 in Orange anschlagen. Im gestreiften Rippenmuster str. Beids. für die Schrägungen in der 21. R ab Anschlag 2 M betont zun., dann in der folg. 22. R 1x 2 M und in jeder 18. R noch 6x je 2 M betont zun. = 97 M. Nach 42,5 cm = 170 R ab Anschlag beids. für die Ärmelkugel 6 M abk., dann in jeder 4. R noch 6x je 6 M abk. Die restl. 13 M in der folgenden 4. R auf einmal abketten.

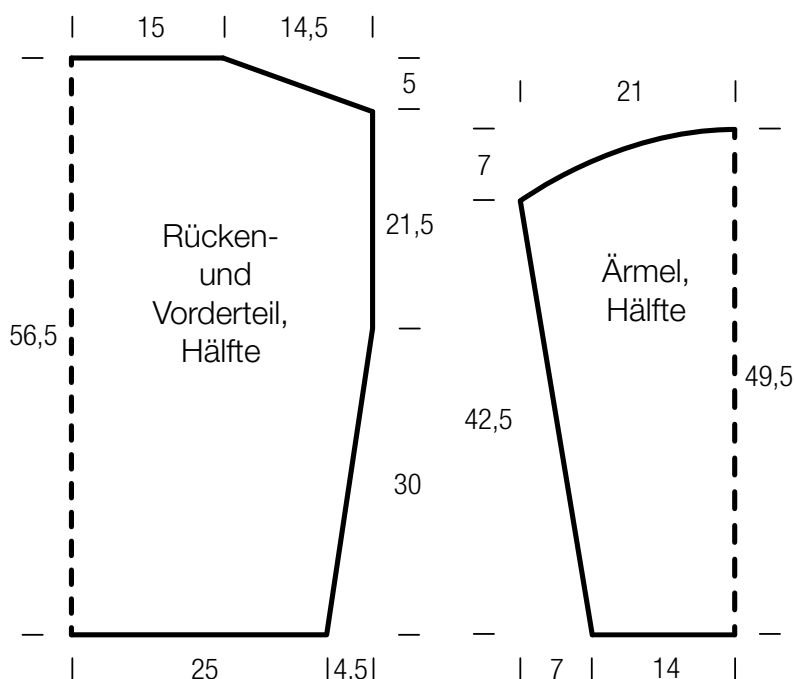
Ausarbeiten: Teile spannen [nicht in die Breite dehnen], anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Häkeln. Nr. 3 in Orange den Halsausschnitttrand mit 1 Rd Kettm umhäkeln. Ärmel einsetzen.

Strickschrift

8	+	-	T	-	T	-	T	-	+	10
6	+	-	-	-	-	-	-	-	+	16
4	+	-	T	-	T	-	T	-	+	10
2	+	-	-	-	-	-	-	-	+	10

Zeichenerklärung:

- + = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- T = 1 M re tiefstr., dabei 2 R tiefer in die M einstechen und re str., die R dazwischen lösen sich auf





www.lanagrossa.de

TUCH · SILKHAIR

Modell 18 – Filati Journal 59

Größe: ca. 180 x 70 cm [L x B], ohne Fransen

Material: Lana Grossa-Qualität „Silkhaire“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): je ca. **75 g Rot (Fb. 145)**, Zimt (**Fb. 124**) und Orange (**Fb. 125**); Stricknadeln Nr. 9, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5 zum Einziehen der Fransen.

Hinweis: Alles mit dreifachem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden pro Farbe!

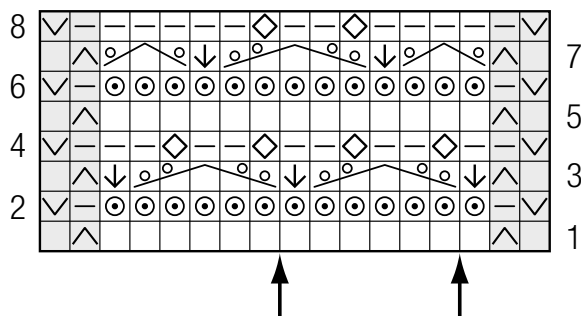
Lochmuster mit beids. Patentrand über je 2 M: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 6 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. Die je 2 M für den Patentrand beids. sind jeweils grau unterlegt. Diese locker arb., damit sich die Ränder nicht zus.-ziehen. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R stets wdh.

Maschenprobe: 9,5 M und 10 R Lochmuster mit Nd. Nr. 9 und dreifachem Faden = 10 x 10 cm.

Ausführung: 71 M mit Nd. Nr. 9 und dreifachem Faden locker anschlagen. Im Lochmuster mit beids. Patentrand str. Nach 180 cm = 185 R ab Anschlag [der Höhen-MS ist 23x gearbeitet + 1 R re M] die M in der folg. Rück-R locker li abk.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Über den Schmalseiten in jede 3. M 1 Franse einknüpfen. Für jede Franse 8 Fäden von ca. 53 cm Länge zuschneiden. Dabei pro Franse je 4 Fäden einer Farbe verwenden. Die Fransen in 3 Farbstellungen anfertigen: je 4 Fäden in Rot und Orange bzw. je 4 Fäden in Rot und Zimt bzw. je 4 Fäden in Orange und Zimt. Je 8 zugeschnittene Fäden zur Hälfte legen. Die entstandene Schlinge mit der Häkeln. durch den Strickrand ziehen. Die Fadenenden durch die Schlinge führen und die Franse fest anziehen. Die fertige Fransenlänge beträgt ca. 25 cm. Die Fransen bunt gemischt in die Ränder einziehen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M li verschränkt
- = 1 M re str., den dazugehörigen U fallen lassen und die M lang ziehen
- = 1 U auf die Nd. nehmen, 1 M li str.
- = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- = 3 M wie zum Linksstr. abh., dabei die dazugehörigen U fallen lassen und die M lang ziehen, die 3 M zurück auf die li Nd. nehmen, 1 U auf die re Nd. nehmen, die 3 M re zus.-str., 1 U auf die re Nd. nehmen = 3 M
- = 5 M wie zum Linksstr. abh., dabei die dazugehörigen U fallen lassen und die M lang ziehen, die 5 M zurück auf die li Nd. nehmen, 2 U auf die re Nd. nehmen, die 5 M re zus.-str., 2 U auf die re Nd. nehmen = 5 M



www.lanagrossa.de

KASTENPULLI · LINARTE & UNICO

Modell 19 – Filati Journal 59

KASTENPULLI · LINARTE & UNICO

Modell 19 – Filati Journal 59



Größe 36 bis 44

Aufgrund der weiten Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Linarte**“ (40 % Viskose, 30 % Baumwolle, 20 % Leinen, 10 % Polyamid, LL = ca. 125 m/50 g): ca. **250 g** Antikrot (**Fb. 93**) und Lana Grossa-Qualität „**Unico**“ (70 % Viskose (Bambus), 30 % Leinen, LL = ca. 250 m/100 g): ca. **300 g** Bordeaux/Kupferrot/Dunkelorange (**Fb. 10**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 4, Stricknadeln Nr. 4, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 50 cm lang.

Rippen: In den Hin-R 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die verschränkten M der Hin-R jedoch li verschränkt str. Beim Str. in Rd immer wie in Hin-R str.

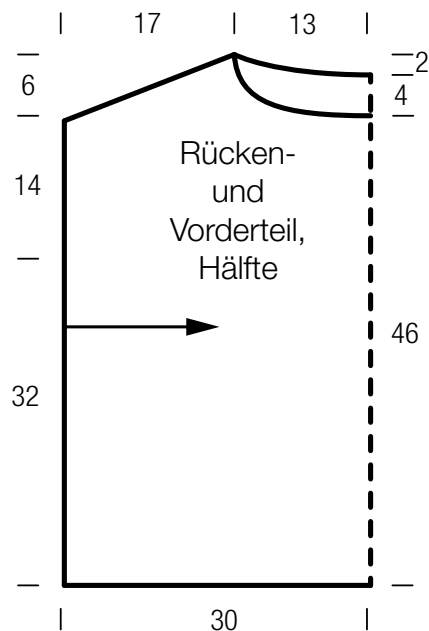
Gestreiftes Strukturmuster: Nach Häkelschrift in hin- und hergehenden R häkeln. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die Buchstaben am re Rand stehen für die Qualitäten: **L** = Linarte, **U** = Unico. Die Querlinien und die Zeichenfarbe [schwarz / grau] verdeutlichen noch den Qualitätswechsel. Die 1. fe M der 1. R in die 2. Luftm ab Nd. arb. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 1 M] zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind mehrere MS gezeichnet. Die schräg gezeichneten fe M in der 4. R werden jeweils zwischen die Dstb der Vor-R gehäkelt. In der Höhe 1x die 1. – 6. R häkeln, dann die 3. – 6. R fortl. wdh.

Maschenprobe: 18 M und 13 R gestreiftes Strukturmuster mit Häkelnd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

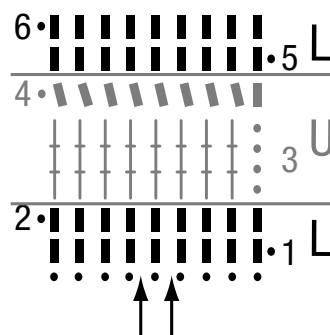
Rückenteil: Quer in Pfeilrichtung häkeln. Mit dem **li Seitenrand** beginnen. Dafür 84 Luftm + 1 Luftm zum Wenden mit der Häkeld. Nr. 4 und Linarte anschlagen. Im gestreiften Strukturmuster häkeln = 84 fe M nach der 1. R. Für die Schulterschrägung am li Arbeitsrand in der 2. R ab Anschlag 1 M zun., dann in der folg. R 1x 1 M und in jeder 2. R noch 9x je 1 M zun. = 95 M. Nach 17 cm = 22 R ab Anschlag am li Arbeitsrand für den Halsausschnitt 1 M abn., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R 3x je 1 M abn. = 91 M. Nun gerade weiterarb. In der 27. R ab Ausschnittbeginn für das Ende der Rundung wieder 1 M zun., dann in jeder 2. R noch 3x je 1 M zun. = 95 M. Damit ist das Ende des Halsausschnitts erreicht. Nun in der folg. R für die Schulterschrägung am li Arbeitsrand 1 M abn., dann in jeder 2. R noch 10x je 1 M abn. = 84 M. In 17 cm = 22 R Schulterbreite [es sind insgesamt 60 cm = 78 R gehäkelt] die Arbeit mit Linarte beenden [= **re Seitenrand**].

Vorderteil: Wie das Rückenteil häkeln, dabei jedoch mit dem **re Seitenrand** beginnen und mit tieferem Halsausschnitt arb. Für den Halsausschnitt in der 23. R ab Anschlag 1 M abn., dann in jeder folg. R noch 10x je 1 M abn. = 84 M. In der 23. R ab Ausschnittbeginn 1 M zun., dann in jeder folg. R noch 10x je 1 M zun. = 95 M. Mit der Schulterschrägung wie am Rückenteil enden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Für den Ärmelbund mit Stricknd. Nr. 4 und Linarte je 64 M anschlagen. Jeweils Rippen in R str. In je 10 cm = 31 R Bundhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Den Ärmelbund jeweils mit dem Abketttrand gleichmäßig gedehnt über je 14 cm beiderseits der Schulternaht annähen. Bund-Seiten-Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 4 und Linarte für die Ausschnittblende 134 M anschlagen. Nun Rippen in Rd str. In 3 cm = 9 Rd Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Die Blende mit dem Abketttrand gleichmäßig gedehnt an den Halsausschnitttrand nähen.



Häkelschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- = 1 fe M
- | = 1 Dstb



www.lanagrossa.de

PULLI •
ABOUT BERLIN CHILLY DÉGRADÉ
Modell 20 – Filati Journal 59

PULLI •

ABOUT BERLIN CHILLY DÉGRADÉ

Modell 20 – Filati Journal 59



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „About Berlin Chilly Dégradé“ (100 % Leinen, LL = ca. 390 m/150 g): ca. **450 g** Pflaume abgestuft (**Fb. 107**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 60 cm lang.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Hinweis: Alle Ränder mit Kettenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Halbpatentmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R fortl. wdh.

Maschenprobe: 15 M und 30 R Halbpatentmuster mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

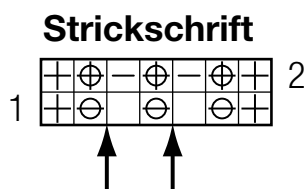
Rückenteil: In der Rundungsmitte zunächst ohne Bund beginnen. Dafür 27 (33 – 39) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Im Halbpatentmuster str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Beids. für die Rundungen in der folg. Hin-R 5 M dazu anschlagen, dann in jeder 2. R 2x je 2 M dazu anschlagen und 12x je 1 M zun., dann noch 1x 6 M [für das spätere Annähen der Bundschmalseiten] dazu anschlagen = 81 (87 – 93) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Halbpatentmuster einfügen. Nun für die Seitenlänge gerade weiterstr. Nach 25 (26 – 27) cm = 76 (78 – 82) R ab letzter Zunahme beids. den

Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterarb. In 20 (21 – 22) cm = 60 (64 – 66) R Armausschnitthöhe alle M gerade abk., dabei beids. für die Schultern je 23 (26 – 29) M und für den Halsausschnitt die mittl. 35 M markieren.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits in 10 (11 – 12) cm = 30 (34 – 36) R Armausschnitthöhe die mittl. 15 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 5 M, 1x 2 M und 3x je 1 M abk. Die Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 35 (39 – 41) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Für den Bund 3,5 cm = 10 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 5,5 im Halbpatentmuster weiterstr., dabei ebenfalls mit 1 Rück-R beginnen. Beids. für die Schrägungen in jeder 8. R ab Bundende 14x je 1 M zun. = 63 (67 – 69) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Halbpatentmuster einfügen. Nach 43,5 cm = 131 R ab Bundende alle M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Mit der Rundnd. Nr. 4,5 aus dem Saumrand von Rücken- und Vorderteil je 95 (101 – 107) M auffassen, dabei beids. die je 6 M frei lassen. Für den Bund jeweils Rippen in R str., dabei darauf achten, dass, wenn es möglich ist, re über re M und li über li M liegen. In je 3,5 cm Bundhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Die Bundschmalseiten an die je 6 zuletzt dazu angeschlagenen M nähen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 4,5 aus dem Halsausschnitttrand 122 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. Auch hier darauf achten, dass möglichst re über re M und li über li M weiterlaufen. In 3,5 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.



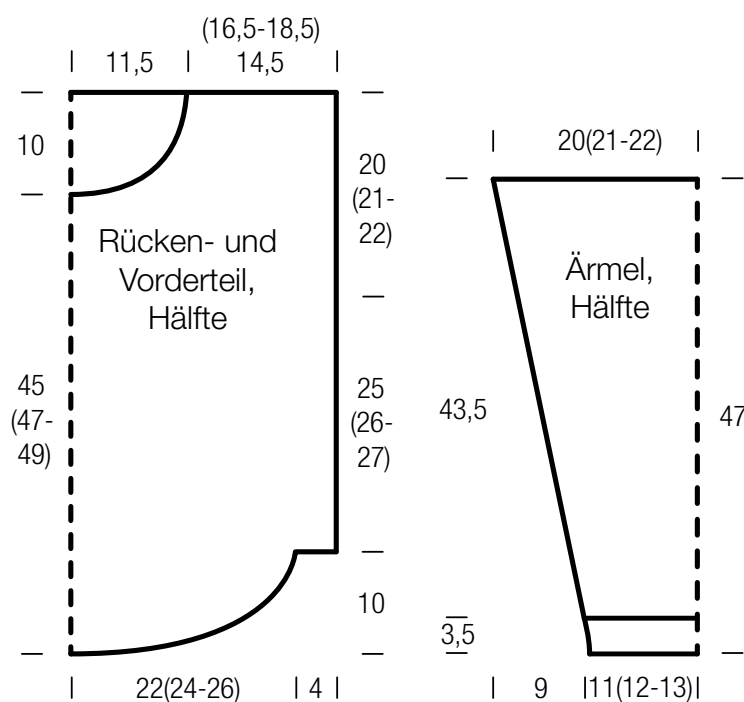
Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Kettenrand
- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li
- ⊗ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊕ = M und U re zus.-str.

PULLI •

ABOUT BERLIN CHILLY DÉGRADÉ

Modell 20 – Filati Journal 59





www.lanagrossa.de

TOP · PAPPAGALLO

Modell 21 – Filati Journal 59

Modell 21 – Filati Journal 59





www.lanagrossa.de

JACKE · TREFILI

Modell 22 – Filati Journal 59

Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Trefili“ (62 % Baumwolle, 26 % Viskose, 12 % Leinen, LL = ca. 160 m/50 g): ca. **450 (500 – 550) g** Ocker (**Fb. 10**); 1 Rundstricknadel Nr. 4, 80 cm lang, Spielstricknadeln Nr. 3.

Strukturmuster mit beids. Patentrand über je 2 M: Nach Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. Die je 2 M für den Patentrand beids. sind jeweils grau unterlegt. Danach und davor liegt je 1 M glatt li. In der Höhe die 1. – 5. R 1x str., dann die 2. – 5. R fortl. wdh.

Rippen: In jeder Rd 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel str.

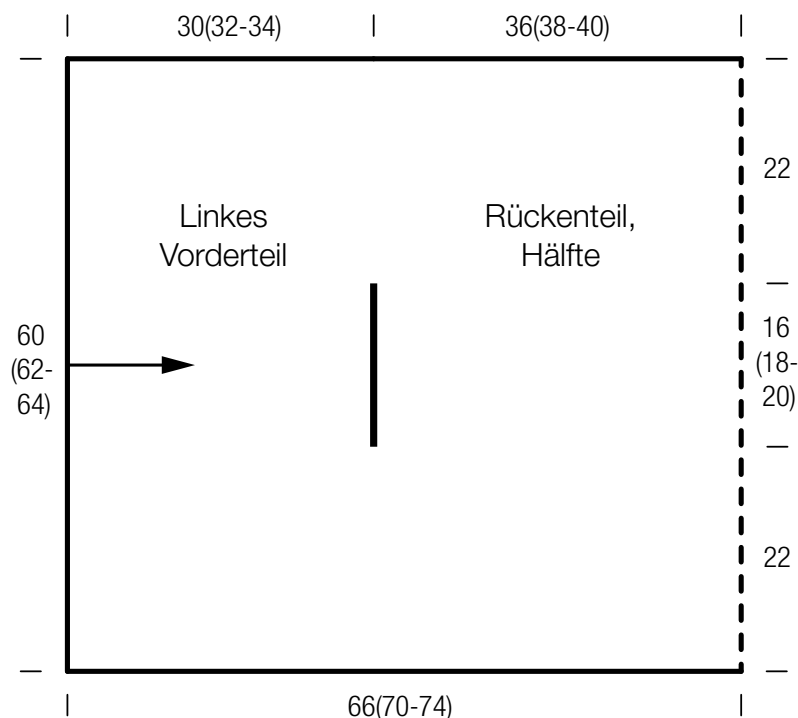
Maschenprobe: 22 M und 34 R Strukturmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Jacke in 2 Teilen quer in Pfeilrichtung lt. Schnittschema stricken, dabei jeweils ab Vorderteil beginnen.

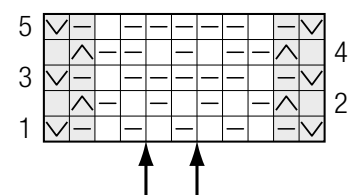
Linkes Vorderteil mit Rückenteilhälfte: 135 (139 – 143) M mit der Rundnd. Nr. 4 anschlagen. Im Strukturmuster mit beids. Patentrand str., dabei in der 1. Rück-R wie gezeichnet Rippen arb. Nach 30 (32 – 34) cm = 102 (108 – 116) R ab Anschlag für den Armausschnitt die mitt. 35 (39 – 43) M abk. und in der folg. Rück-R wieder 35 (39 – 43) M dazu anschlagen. Das **Rückenteil** im Strukturmuster folgerichtig fortsetzen. Nach 36 (38 – 40) cm = 122 (130 – 136) R ab Armausschnitt ist die rückwärtige Mitte erreicht. Nun die M stilllegen.

Rechtes Vorderteil mit Rückenteilhälfte: Genauso wie li Vorderteil mit Rückenteilhälfte str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Dann beide Jackenhälften re auf re übereinanderlegen und die rückwärtige Mittelnäht schließen. Dafür fortl. je 1 M der einen mit der entsprechenden M der anderen Hälfte re zus.-str. und die M gleichzeitig abk. Mit den Spielstricknd. aus den Armausschnittsrändern je 88 (98 – 108) M auffassen. Die M gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen und den Bund jeweils in Rippen in Rd anstr. In je 14 cm Bundhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ☐ = 1 M re
- ☐ = 1 M li
- ☒ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ☒ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen



www.lanagrossa.de

TOP · STROMBOLI & CAPRI
Modell 23 – Filati Journal 59

TOP · STROMBOLI & CAPRI

Modell 23 – Filati Journal 59



Größe 34/36 (38/40 – 42/44)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern vor, für Größe 42/44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Stromboli**“ (60 % Baumwolle, 15 % Polyamid, 15 % Viskose, 10 % Seide, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **250 (300 – 350) g** Orangebraun (**Fb. 111**) und Lana Grossa-Qualität „**Capri**“ (55 % Baumwolle, 15 % Seide, 30 % Polyamid, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **100 g** Orangebraun (**Fb. 18**); Stricknadeln Nr. 3,5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R li str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Fe M: In Rd häkeln. Jede Rd mit 1 Luftm beginnen. Sie ersetzt keine fe M. Jede Rd mit 1 Kettm in die Luftm des Rd-Beginns schließen.

1 M verdoppeln: In 1 M der Vor-Rd 2 fe M häkeln.

Großer Kreis [= 9 cm ø]: 2 Luftm anschlagen. Fe M in Rd wie beschrieben häkeln. **1. Rd:** 6 fe M in die 2. Luftm ab Nd. häkeln. **2. Rd:** Jede fe M der Vor-Rd verdoppeln = 12 fe M. **3. Rd:** Jede 2. fe M der Vor-Rd verdoppeln = 18 fe M. **4. Rd:** Ab dieser Rd die Zunahmestellen versetzen, damit eine schöne runde Form entsteht. Dafür wie folgt häkeln: 1 fe M, ★ 2 fe M in die folg. fe M, 2 fe M, ab ★ 4x wdh., 2 fe M in die folg. fe M, 1 fe M = 24 fe M. **5. Rd:** Jede 4. fe M der Vor-Rd verdoppeln = 30 fe M. **6. Rd:** 2 fe M, ★ 2 fe M in die folg. fe M, 4 fe M, ab ★ 4x wdh., 2 fe M in die folg. fe M, 2 fe M = 36 fe M. **7. Rd:** Jede 6. fe M der Vor-Rd verdoppeln = 42 fe M. **8. Rd:** 3 fe M, ★ 2 fe M in die folg. fe M, 6 fe M, ab ★ 4x wdh., 2 fe M in die folg. fe M, 3 fe M = 48 fe M. **9. Rd:** Jede 8. fe M der Vor-Rd verdoppeln = 54 fe M. **10. Rd:** 4 fe M, ★ 2 fe M in die folg. fe M, 8 fe M, ab ★ 4x wdh., 2 fe M in die folg. fe M, 4 fe M = 60 fe M. **11. Rd:** Jede 10. fe M der Vor-Rd verdoppeln = 66 fe M. **12. Rd:** 5 fe M, ★ 2 fe M in die folg. fe M, 10 fe M, ab ★ 4x wdh., 2 fe M in die folg. fe M, 5 fe M = 72 fe M. **13. Rd:** Jede 12. fe M der Vor-Rd verdoppeln = 78 fe M. Nun die Arbeit beenden.

Mittlerer Kreis [= 7 cm ø]: Wie den großen Kreis häkeln, jedoch schon nach der 9. Rd beenden.

Kleiner Kreis [= 5 cm ø]: Wie den großen Kreis häkeln, jedoch schon nach der 7. Rd beenden.

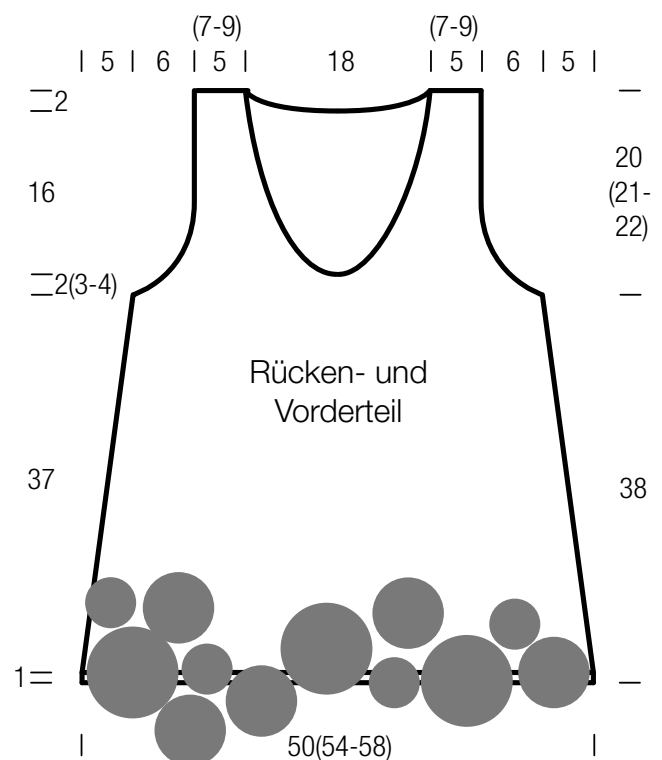
Maschenprobe: 24 M und 34 R glatt li mit Nd. Nr. 3,5 und Stromboli = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 122 (132 – 142) M mit Nd. Nr. 3,5 und Stromboli anschlagen. Für die Blende 1 cm = 4 R Rippen str. Dann glatt li weiterarb. Beids. für die A-Linie in der 11. R ab Blende 1 M

abn., dann in jeder 10. R noch 11x je 1 M abn. = 98 (108 – 118) M. Nach 37 cm = 126 R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M, 4x je 1 M, in jeder 4. R 3x je 1 M und in jeder 6. R 2x je 1 M abk. = 70 (80 – 90) M. In 18 (19 – 20) cm = 62 (66 – 70) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 26 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 5 M und 1x 3 M abk. In 2 cm = 6 R Halsausschnitthöhe die restl. 14 (19 – 24) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. **Dafür bereits in 2 (3 – 4) cm = 6 (10 – 14) R** Armausschnitthöhe die mittl. 8 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R 4x je 2 M, 5x je 1 M, in jeder 4. R 2x je 1 M und in jeder 6. R noch 2x je 1 M abk. Die Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Den Halsausschnitttrand und die Armausschnitt-ränder zur Stabilität mit der Häkeln. Nr. 4 und Capri noch mit je 1 Rd fe M umhäkeln. Nun mit der Häkeln. Nr. 4 und Capri 6 große, 10 mittlere und 8 kleine Kreise häkeln. Dann jeweils die Hälfte der verschiedenen Größen lt. Schnittschema auf Vorder- und Rückenteil verteilen und jeweils am aufliegenden Rand festnähen. Evtl. vorsichtig dämpfen.





www.lanagrossa.de

LONGTOP · CAPRI

Modell 24 – Filati Journal 59

LONGTOP · CAPRI

Modell 24 – Filati Journal 59



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Capri“ (55 % Baumwolle, 15 % Seide, 30 % Polyamid, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **250 (300) g** Aubergine (**Fb. 9**); Stricknadeln Nr. 3 und 4, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

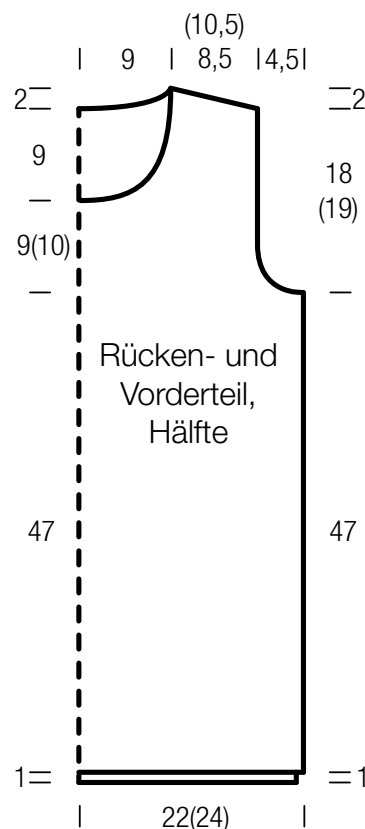
Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Maschenprobe: 24 M und 34 R glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 100 (110) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für die Blende 1 cm = 5 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 4 glatt re weiterarb., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 8 M re verschränkt aus dem Querschnitt zun. = 108 (118) M. Nach 47 cm = 160 R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. = 86 (96) M. In 18 (19) cm = 60 (64) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (7) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 5 M (1x 7 M und 2x je 6 M) abk. Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 24 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M und 2x je 3 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 9 (10) cm = 30 (34) R Armausschnitthöhe die mittl. 18 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R 1x 4 M, 3x je 2 M und 3x je 1 M abk. Die Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Den Halsausschnitttrand und die Armausschnittländer mit der Häkeln. Nr. 3,5 noch mit je 1 Rd fe M und Krebsm [= fe M von li nach re] umhäkeln.





www.lanagrossa.de

PULLI · CAPRI

Modell 25 – Filati Journal 59

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Capri“ (55 % Baumwolle, 15 % Seide, 30 % Polyamid, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **300 (350) g** Aubergine (**Fb. 9**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 6, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str. Die **Hin-R mit Nd. Nr. 6**, die **Rück-R mit Nd. Nr. 3,5** stricken!

Reismuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die **Hin-R mit Nd. Nr. 6**, die **Rück-R mit Nd. Nr. 3,5** stricken! In der Breite die R mit der bzw. den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den bzw. der M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R fortl. wdh.

Betonte Abnahmen: Bei Abnahme von 1 M: Am **R-Anfang** nach der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am **R-Ende** vor der Rand-M 2 M re zus.-str. Bei Abnahme von 2 M: Am **R-Anfang** nach der Rand-M 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am **R-Ende** vor der Rand-M 3 M re zus.-str.

Maschenproben: 20 M und 25 R glatt re mit Nd. Nr. 3,5 und 6 wie beschrieben = 10 x 10 cm; 21,5 M und 24 R Reismuster mit Nd. Nr. 3,5 und 6 wie beschrieben = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 162 (170) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für die Blende 1,5 cm = 7 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit **Nd. Nr. 6 und 3,5** wie beschrieben glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 1. R ab Blenden-

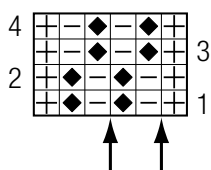
ende 1 M betont abn., dann ★ in jeder 2. R 1x 1 M, 1x 2 M und 1x 1 M betont abn., ab ★ 5x wdh., dann noch 1x 1 M betont abn. = 110 (118) M. Nach 16 cm = 40 R ab Blendenende beids. das Ende der Schrägungen markieren und gerade weiterstr. Nach 18 cm = 46 R ab 1. Markierung den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterarb. In 17 (18) cm = 42 (46) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschragungen 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 6x je 5 M (2x je 5 M und 4x je 6 M) abk. In der folg. R die restl. 40 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Vorderteil: 82 (90) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für die Blende 1,5 cm = 7 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit **Nd. Nr. 6 und 3,5** wie beschrieben im Reismuster weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 3. R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 2. R noch 17x je 1 M zun. = 118 (126) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Reismuster einfügen. Nach 16 cm = 40 R ab Blendenende beids. das Ende der Schrägungen markieren und gerade weiterstr. Nach 18 cm = 44 R ab 1. Markierung den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterarb. In 15,5 (16,5) cm = 38 (40) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 20 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 3x je 2 M und 3x je 1 M abk. **Gleichzeitig mit der 3. Ausschnittabnahme** für die Schulterschragung am äußeren Rand 5 (6) M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 5 M und 3x je 4 M (7x je 5 M) abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 60 (64) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für die Blende 1,5 cm = 7 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit **Nd. Nr. 6 und 3,5** wie beschrieben glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 11. R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 10. R noch 4x je 1 M zun. = 70 (74) M. Nach 31 cm = 78 R ab Blendenende alle M locker abk.

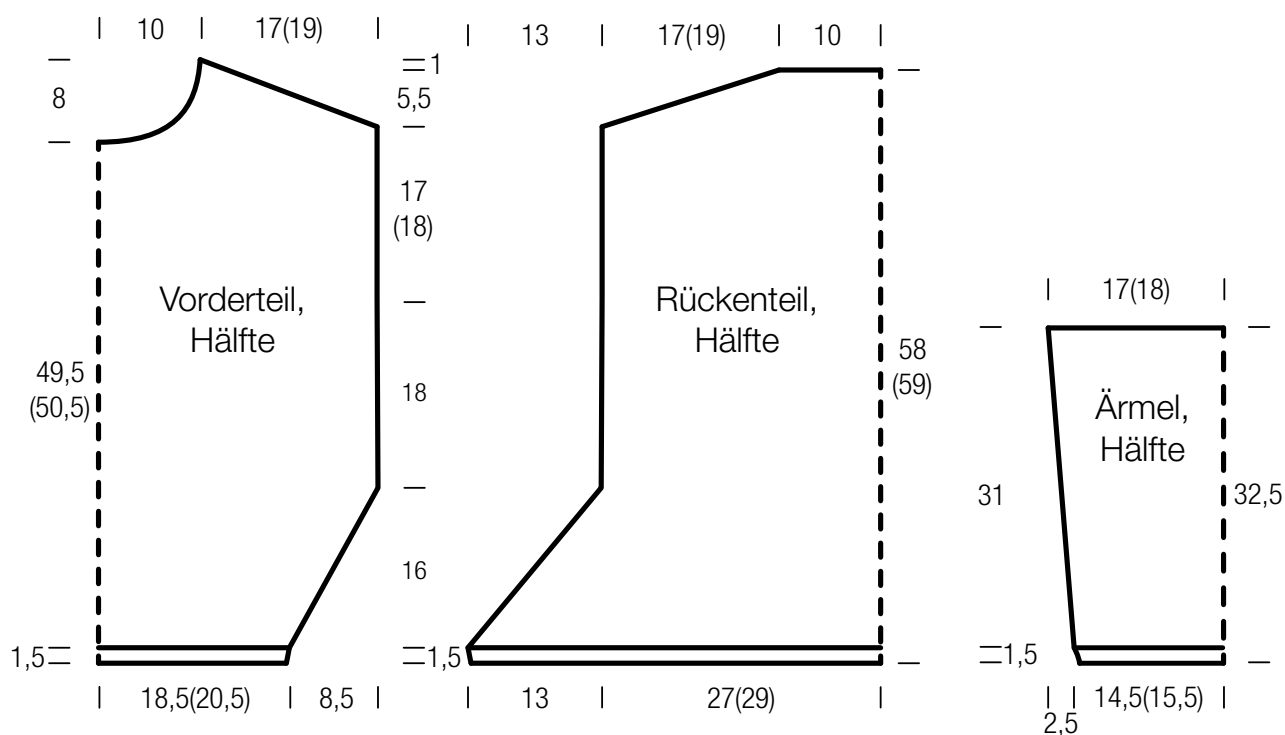
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Seitennähte jeweils nur bis zur 2. Markierung und die unteren Schrägungen entsprechend zus.-setzen. Den Halsausschnitttrand mit der Häkeln. Nr. 4 noch mit 1 Rd fe M umhäkeln. Ärmel einsetzen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M li
- ◆ = 1 M re verschränkt





www.lanagrossa.de

PULLI · FRESCO

Modell 26 – Filati Journal 59

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Fresco“ (70 % Baumwolle, 30 % Polyacryl, LL = ca. 280 m/100 g): ca. **400 (400 – 500) g** Natur/Pink/Terracotta/Rost/Brombeer/Flieder (**Fb. 10**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Fallmaschenmuster: **1. und 2. R:** Zwischen den Rand-M re M str. **3. R:** Rand-M, ★ 1 M re, 2 U auf die Nd. nehmen, ab ★ fortl. wdh., Rand-M. **4. R:** Zwischen den Rand-M re M str., dabei die U fallen lassen und die M gleichmäßig lang ziehen. Die 3. und 4. R 3x wdh. = insgesamt 10 R. In der Höhe die 1. – 10. R 1x str.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der 2. M, am **R-Ende** vor den letzten 2 M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnit herausstr.

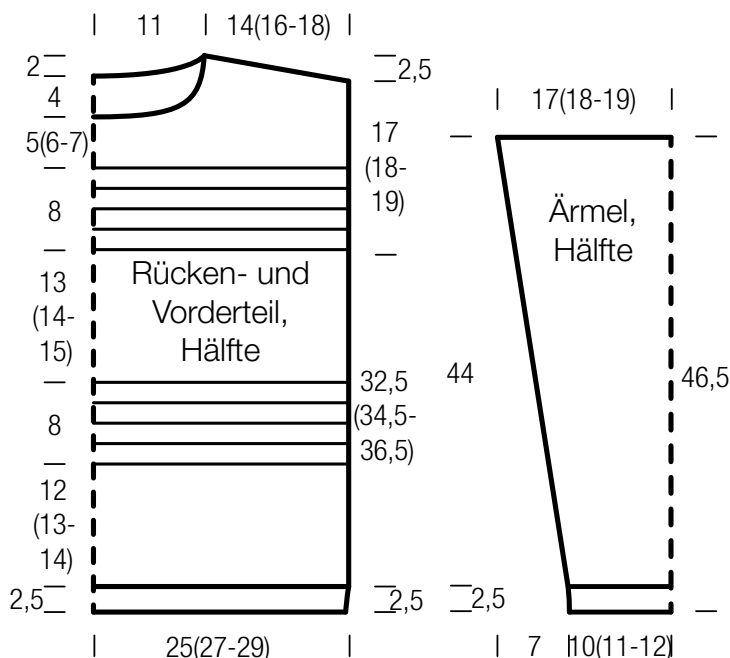
Maschenproben: 20 M und 28 R glatt re mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm; 20 M und 10 R Fallmaschenmuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 8 cm.

Rückenteil: 102 (110 – 118) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Für die Blende 2,5 cm = 7 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re weiterarb., dabei den Knötchenrand beibehalten. Nach 12 (13 – 14) cm = 34 (36 – 40) R ab Blendenende 8 cm = 10 R Fallmaschenmuster str. Dann wieder 13 (14 – 15) cm = 36 (40 – 42) R glatt re und anschließend 8 cm = 10 R Fallmaschenmuster str. Danach das Teil glatt re zu Ende str. **Bereits 2 R vor dem 2. Fallmaschenmuster** beids. den Beginn der Arm-ausschnitte markieren und gerade weiterarb. Nach 8,5 (9,5 – 10,5) cm = 24 (28 – 30) R ab Ende des 2. Fallmaschenmusters beids. für die Schulterschrägungen 8 (9 – 10) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 7 (8 – 9) M abk. **Gleichzeitig mit der 2. Schulterabnahme** für den Halsausschnitt die mittl. 34 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 5 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits nach 5 (6 – 7) cm = 14 (18 – 20) R ab Ende des 2. Fallmaschenmusters die mittl. 14 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 5 M, 1x 4 M, 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. Die Schulterschrägung am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 42 (46 – 50) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Für die Blende 2,5 cm = 7 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re weiterarb., dabei den Knötchenrand beibehalten. Beids. für die Schrägungen in der 13. R ab Blendenende 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 13x je 1 M betont zun. = 70 (74 – 78) M. Nach 44 cm = 124 R ab Blendenende alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 4,5 aus dem Halsausschnitttrand 104 M auffassen. Für die Blende 2 cm = 5 Rd Rippen str. Dann die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.





www.lanagrossa.de

RAGLANMANTEL · FOURSEASON

Modell 27 – Filati Journal 59

RAGLANMANTEL • FOURSEASON

Modell 27 – Filati Journal 59



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Fourseason“ (45 % Bio Schurwolle (Merino extrafine), 40 % Bio Baumwolle, 15 % rec. Kaschmir, LL = ca. 105 m/50 g): ca. **650 (700) g** Jeans **(Fb. 3)**; Stricknadeln Nr. 4,5 und 5,5.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Hebe-M: In der Hin-R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen. In der Rück-R li str.

Rippen mit Hebe-M und beids. Patentrand über je 2 M: Nach Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Die je 2 M für den Patentrand beids. sind jeweils grau unterlegt: Am re Rand der Strickschrift liegen danach 2 M glatt li bzw. 2 li Rippen-M, am li Rand der Strickschrift liegen davor Hebe-M für die Blende. In der 1. Rück-R der Strickschrift werden zwischen den Hebe-M der Blende die späteren Glatt-li-M wie gezeichnet verschränkt zugenommen. So sind es insgesamt 14 Blenden-M einschließlich der 2 Patentrand-M. In der Höhe die 1. – 5. R 1x str., dann die 4. und 5. R fortl. wiederholen.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 4. M 2 bzw. 3 M li zus.-str., am R-Ende vor den letzten 4 M 2 bzw. 3 M li verschränkt zus.-str. Es wird bzw. werden je 1 bzw. 2 M abgenommen.

Maschenprobe: 18 M und 24 R glatt li mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 110 (118) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Für den hohen Bund Rippen mit beids. Patentrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen und lt. Strickschrift nach den 2 Rand-M für die Rippen fortl. den MS str., dann mit den restl. 4 M enden. Nach 42 cm = 105 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 5,5 weiterstr., dabei über den Rippen-M glatt li arb. und gleichmäßig

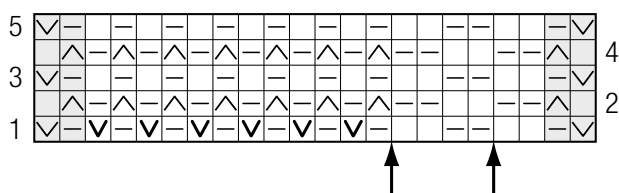
verteilt 8 M abn., den Patentrand beids. fortsetzen = 102 (110) M. Nach 31 cm = 76 R ab Bundende beids. den Beginn der Raglanschrägungen markieren und wie folgt weiterstr.: am re Rand nach den 2 Patentrand-M 1 M glatt li und 1 Hebe-M arb., bis 4 M vor R-Ende glatt li fortfahren, 1 Hebe-M und 1 M glatt li str., mit 2 M Patentrand enden. Gleichzeitig in der 1. R ab Raglanbeginn für die Schrägungen beids. 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 17(21)x je 1 M und 7x je 2 M betont abn. In 21 (24,5) cm = 50 (58) R Raglanhöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 28 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 56 (60) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Für den hohen Bund und die vordere Blende in Rippen mit Hebe-M und beids. Patentrand str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen = 62 (66) M nach der 1. R. Nun gerade weiterstr. Nach 42 cm = 105 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 5,5 weiterarb. und über den 46 (50) Rippen-M glatt li fortfahren. Alle übrigen M wie bisher fortsetzen. Für die Ausschnittschrägung nach 13 (16,5) cm = 32 (40) R ab Bundende vor den 14 Blenden-M am li Rand 2 M li verschränkt zus.-str. Diese Abnahme in jeder 6. R noch 14x wdh. Die Raglanschrägung am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren, die ersten 4 M ab re Rand auch wie am Rückenteil einteilen und 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 20(24)x je 1 M und 3x je 2 M betont abn. In 20 (23,5) cm = 48 (56) R Raglanhöhe am re Rand 4 M abk. und über die restl. 16 M die Ausschnittblende wie bisher fortsetzen, dabei nun am Schulterrand auch den Patentrand über 2 M arb. In 12 cm Blendenlänge fortl. jeweils 1 Hebe-M mit 1 M davor re zus.-str. Dann die übrigen 9 M stilllegen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei für die Ausschnittschrägung nach den 14 Blenden-M jeweils 2 M li zus.-str.

Tasche [2x str.]: 18 M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Glatt li mit beids. Patentrand wie am Rückenteil str., dabei in der 1. Rück-R zwischen den Rand-M re M arb. Für die Schrägungen beids. in der 2. R 1 M nach bzw. vor den Rand-M verschränkt aus dem Quersfaden zun. Diese Zunahmen in jeder folg. R noch 3x und in jeder 2. R 2x wdh. Die Zunahmen muster-

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ☐ = 1 M re
- ☐ = 1 M li
- ☒ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ☒ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- ☒ = 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun.

RAGLANMANTEL • FOURSEASON

Modell 27 – Filati Journal 59



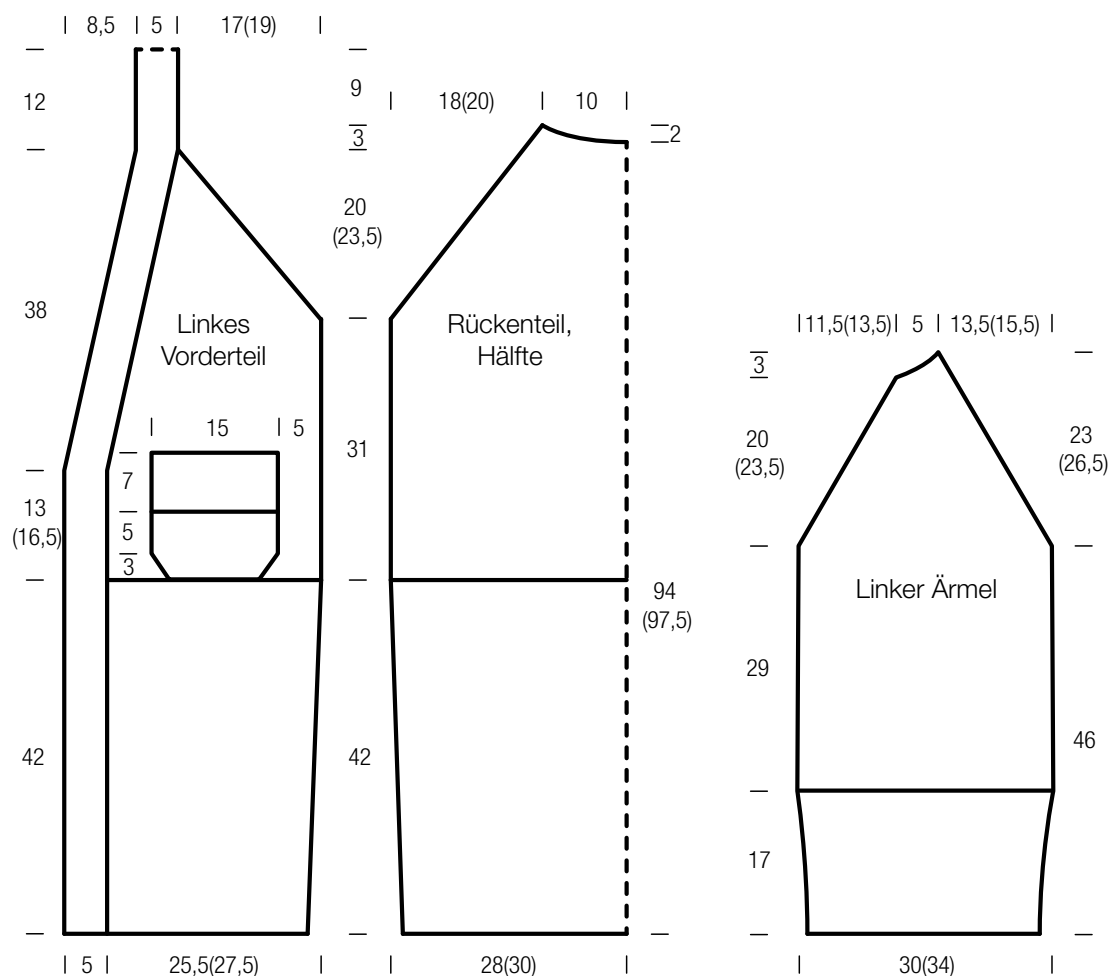
gemäß re bzw. li verschränkt ausführen = 30 M. Dann gerade weiterstr. Nach 8 cm = 21 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 4,5 weiterarb. und für den Bund zwischen den Rand-M Rippen str., dabei mit 2 M re beginnen und 2 M re enden. In 7 cm = 20 R Bundhöhe die M abketten, wie sie erscheinen.

Linker Ärmel: 62 (70) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Für den hohen Bund 17 cm = 43 R Rippen mit beids. Patentrand wie am Rückenteil str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5,5 zwischen den Rand-M glatt li weiterarb. und dabei gleichmäßig verteilt 6 (8) M abn. = 56 (62) M. Nach 29 cm = 70 R ab Bundende beids. den Beginn der Raglanschrägungen markieren, beids. die je 4 M ab Rand wie am Rückenteil einteilen und für die Raglanschrägungen 1 M betont abn., dann am li Rand in jeder 2. R 19(21)x je 1 M und in jeder 4. R noch 2(3)x je 1 M betont abn., gleichzeitig am re Rand in jeder 2. R 21(23)x je 1 M und in jeder 4. R noch 3(4)x je 1 M

betont abn. Bereits in 20 (23,5) cm = 48 (56) R Raglanhöhe am li Rand für die Ausschnitttrundung 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M und 1x 1 M abk. Nach der letzten Raglanabnahme am re Rand die restl. 4 M abk.

Rechter Ärmel: Gegengleich zum li Ärmel stricken.

Ausarbeiten: Teile – auch jeweils den Bund an Rückenteil und Vorderteilen, jedoch nicht zu sehr ausdehnen – spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Taschen lt. Schnittschema bzw. Modellbild auf die Vorderteile nähen. Die Blendenschmalseiten im M-Stich verbinden. Nähte schließen und dabei gleich die Ärmel entsprechend einsetzen. Stets zwischen den beiden Patentrand-M einstechen. Den inneren Blendenrand jeweils über den Ausschnitttrand der Ärmel und des Rückenteils gleichmäßig verteilt annähen, dabei ebenfalls zwischen den beiden Patentrand-M einstechen.





www.lanagrossa.de

PULLI • CERTO

Modell 28 – Filati Journal 59

Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Certo“ (100 % GOTS Baumwolle, LL = ca. 115 m/50 g): ca. **500 (550 – 600) g** Schwarzblau (**Fb. 7**); Stricknadeln Nr. 5,5 und 7, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str. **Beim Str. in Rd** 1 Rd li M, 1 Rd re M im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

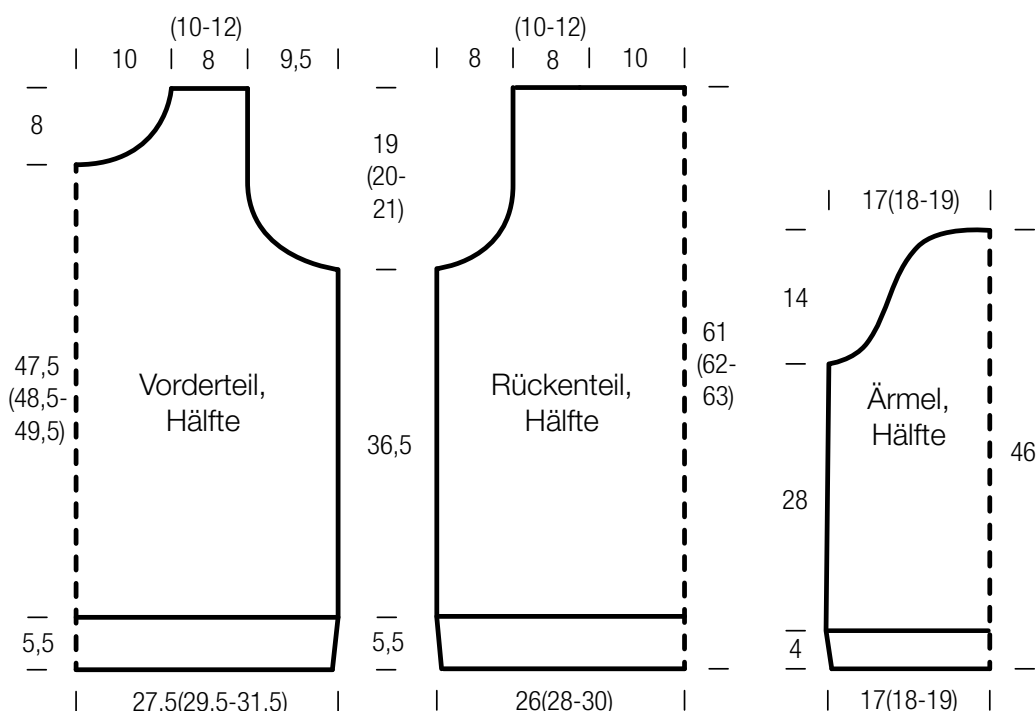
Maschenprobe: 16 M und 20 R glatt re mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 86 (92 – 98) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Für die Blende 5,5 cm = 19 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 7 glatt re weiterarb. Nach 36,5 cm = 74 R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. = 60 (66 – 72) M. Nun wieder gerade weiterarb. In 19 (20 – 21) cm = 38 (40 – 42) R Armausschnitthöhe alle M gerade abk., dabei die mittl. 32 M. für den geraden Halsausschnitt- rand und beids. je 14 (17 – 20) M für die Schultern markieren.

Vorderteil: 90 (96 – 102) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Für die Blende 5,5 cm = 19 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 7 glatt re weiterarb. Beids. für die Armausschnitte in gleicher Höhe wie am Rückenteil 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 3x je 1 M abk. = 60 (66 – 72) M. In 11 (12 – 13) cm = 22 (24 – 26) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 14 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R 1x 4 M, 1x 2 M und 3x je 1 M abk. Die restl. 14 (17 – 20) Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegen- gleich beenden.

Ärmel: 56 (60 – 64) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Für die Blende 4 cm = 13 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 7 glatt re weiterarb. Nach 28 cm = 56 R ab Blendenende beids. für die Ärmelkugel 2 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 10x je 1 M und 2x je 2 M abk. Die restl. 20 (24 – 28) M in der folg. R auf einmal abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Seitennähte jeweils unten in Blendenhöhe als Schlitzte offen lassen. Mit der Rundnd. Nr. 4,5 aus dem Halsausschnitttrand 74 M auffassen. Für die Blende 3 Rd kraus re str. Dann die M abk. Ärmel einsetzen.





www.lanagrossa.de

TOP · PIMA

Modell 29 – Filati Journal 59

Größe 36/38 (40 bis 44)

Die Angaben für Größe 40 bis 44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Pima“ (100 % Pima Baumwolle, LL = ca. 125 m/50 g): ca. **300 (350) g Weiß (Fb. 23)**, ca. **100 g Koralle (Fb. 7)** und ca. **50 g Nachtblau (Fb. 25)**; 1 Wollhäkelnadel Nr. 4,5, je 1 Rundstricknadel Nr. 3, 40 und 80 cm lang.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Karo-Lochmuster A: Nach Häkelschrift A in hin- und hergehenden R häkeln. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Das 1. Stb der 1. R in die 5. Luftm ab Nd. arb. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 6 M] zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet, 1 MS ist in Breite und Höhe grau unterlegt. In der Höhe die 1. – 7. R 1x häkeln, dann die 2. – 7. R fortl. wdh.

Karo-Lochmuster B: Im Prinzip wie Karo-Lochmuster A häkeln, jedoch nach Häkelschrift B. Sie zeigt die ganze rückwärtige Passe mit Armausschnitten beids. und Halsausschnitt in der Mitte.

Karo-Lochmuster C: Im Prinzip wie Karo-Lochmuster A häkeln, jedoch nach Häkelschrift C. Sie zeigt die ganze vordere Passe mit Armausschnitten beids. und Halsausschnitt in der Mitte.

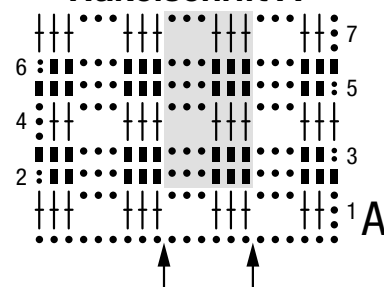
Maschenprobe: 21,5 M und 14 R Karo-Lochmuster mit Häkelnd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: Zunächst ohne Rippenbund beginnen. Dafür 102 (114) Luftm + 3 Luftm extra + 3 Luftm zum Wenden in Weiß mit der Häkeld. Nr. 4,5 anschlagen. Im Karo-Lochmuster A häkeln = 105 (117) M nach der 1. R. Nach 33 cm = 46 R ab Anschlag im Karo-Lochmuster B weiterarb., dabei für Größe 36/38 wie gezeichnet in der ganzen Breite häkeln, für Größe 40 bis 44 die je 6 M zwischen Pfeil a und b bzw. c und d je 2x häkeln. Nach 34 cm = 48 R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte wie in Häkelschrift B ab 49. R gezeichnet abn. Nach der 59. R sind die Armausschnitte beendet und beids. je 2 MS abgenommen = 81 (93) M. Nun wieder gerade weiterarb. In 17,5 cm Armausschnittthöhe bzw. in der 73. R lt. Häkelschrift B für den Halsausschnitt die mittl. 15 M unbehäkelt lassen und beide Seiten getrennt wie gezeichnet über die restl. M weiterhäkeln. Für Größe 36/38 jeweils nach der 75. R mit der 76. R [= fe M] enden. Für Größe 40 bis 44 nach der 75. R jeweils die 74. und 75. R nochmals über je 27 M häkeln. Dann ebenfalls mit je 1 R fe M enden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil häkeln, jedoch mit tieferem Halsausschnitt lt. Häkelschrift C arb. Dafür nach der 63. R die mittl. 15 M unbehäkelt lassen und beide Seiten getrennt wie gezeichnet über die restl. M weiterhäkeln. Für Größe 36/38 die Seiten genau nach Häkelschrift C beenden. Für Größe 40 bis 44 nach der 75. R jeweils die 74. und 75. R nochmals über je 27 M häkeln. Dann ebenfalls mit je 1 R fe M enden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der 40 cm langen Rundnd. Nr. 3 in Koralle aus dem Halsausschnitttrand 96 (104) M auffassen. Für den Kragen Rippen in Rd str. In 4,5 cm = 15 Rd Kragenhöhe noch je 4,5 cm = 15 Rd in Nachtblau und Koralle str. Dann die M locker abk., wie sie erscheinen. Mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 3 in Koralle aus dem Saumrand 108 (136) M auffassen. Den Bund in Rippen wie den Kragen anstr. Danach die M locker abk., wie sie erscheinen.

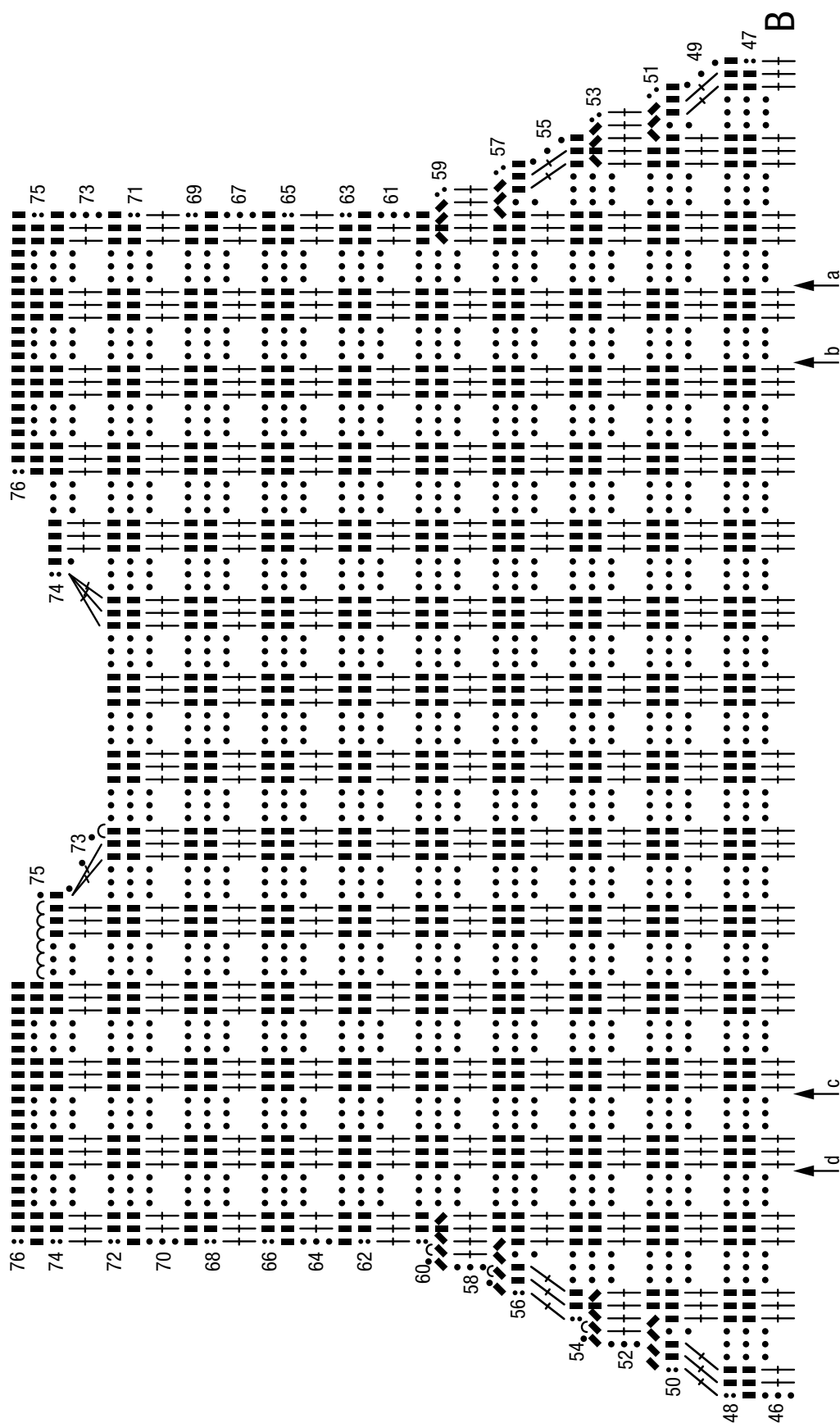
Häkelschrift A

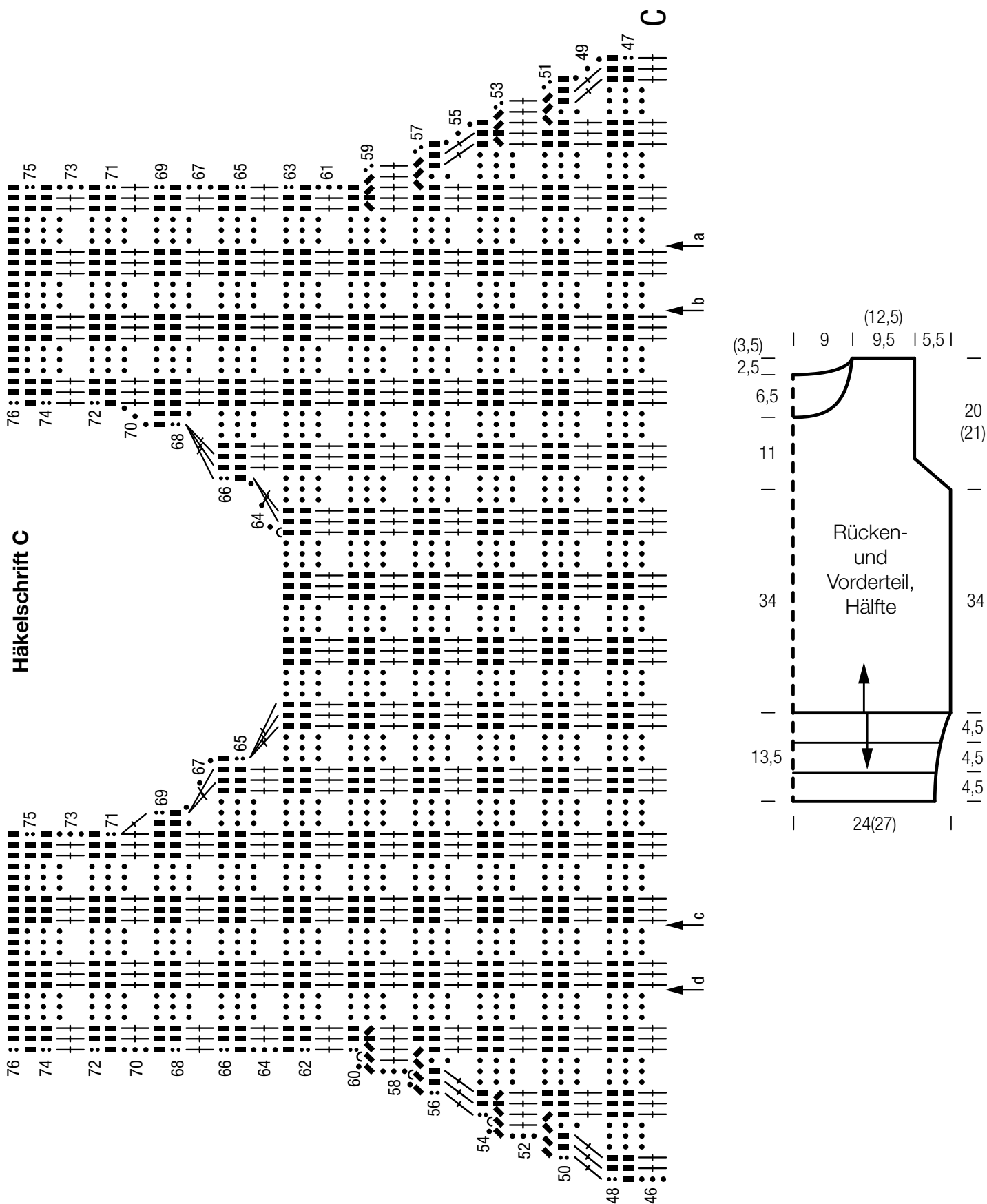


Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- ⌒ = 1 Kettm
- = 1 fe M
- ⌋ = 1 Stb
- ◆ = 2 zus. abgemaschte fe M
- ◆ = 3 zus. abgemaschte fe M
- ⌋ = 2 zus. abgemaschte Stb
- ⌋ = 3 zus. abgemaschte Stb

Häkelschrift B







www.lanagrossa.de

TOP · ALTA MODA COTOLANA

Modell 30 – Filati Journal 59

Modell 30 – Filati Journal 59





www.lanagrossa.de

PULLI • CASHSETA

Modell 31 — Filati Journal 59

Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cashseta“ (40 % Modal, 30 % Polyamid, 15 % Kaschmir, 15 % Seide, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **450 (500) g** Rohweiß (**Fb. 8**) und ca. **100 g** Nachtblau (**Fb. 13**); je 1 Rundstricknadel Nr. 7 und 8, 80 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 7, 50 cm lang.

Glatt-re-Rand: In den Hin-R die 1. und letzte M re, in den Rück-R die 1. und letzte M li stricken.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Karomuster: Hinweis: Unbedingt mit 1 Rundnadel arbeiten, da beim Farbwechsel jeweils 2 Hin- bzw. 2 Rückreihen aufeinander folgen. Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die genaue Mustereinteilung in der Breite wird in folg. Anleitung erklärt, den MS [= 10 M] zwischen den Pfeilen fortl. str. Die 1. – 9. und 11. – 19. R jeweils in Rohweiß, die 10. und 20. R in Nachtblau str. Die nachtblauen R sind der Deutlichkeit halber grau unterlegt. Nach der 9. R die M für die 2. Hin-R an das andere Nadelende schieben. Nach der 19. R die M für die 2. Rück-R an das andere Nadelende schieben, an dem der Faden zum Weiterstr. hängt. Danach jeweils für die 2. Hin- bzw. Rück-R die M immer an das Nadelende schieben, an dem der Faden zum Weiterstr. hängt. In der Höhe die 1. – 20. R 1x str., dann diese 20 R fortl. wdh.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 4. M 2 M überzogen zus.-str [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 4 M 2 M re zus.-str. Es wird je 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 16 M und 25 R Karomuster mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

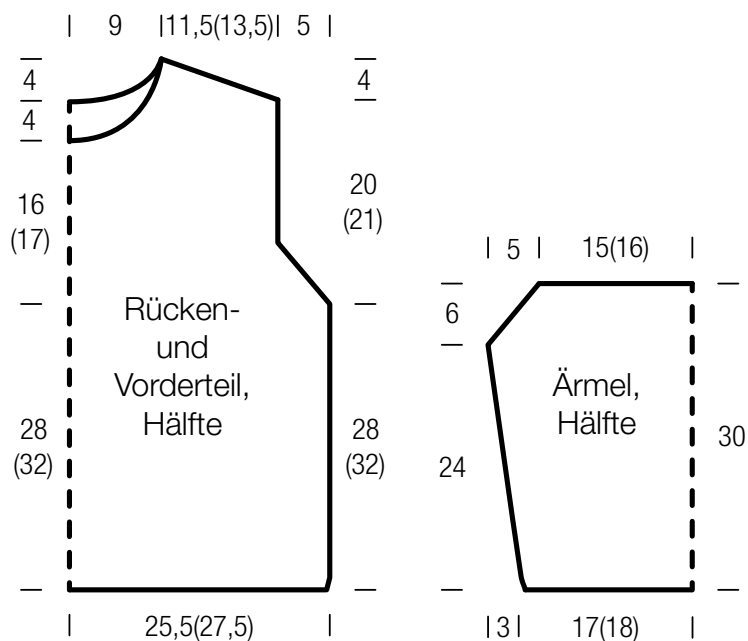
Rückenteil: 83 (91) M mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 7 in Rohweiß anschlagen. Im Karomuster str., dabei nach der Rand-M [= Glatt-re-Rand] mit 8 (7) M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS 7(8)x arb., mit 3 (2) M nach dem 2. Pfeil und der

Rand-M [= Glatt-re-Rand] enden. Nach der 2. R ab Anschlag mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 8 weiterarb. Nach 28 (32) cm = 70 (80) R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 7x je 1 M betont abn. = 67 (75) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 20 (21) cm = 50 (52) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 3 (4) M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 4 M (1x 4 M und 3x je 5 M) abk. Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 13 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

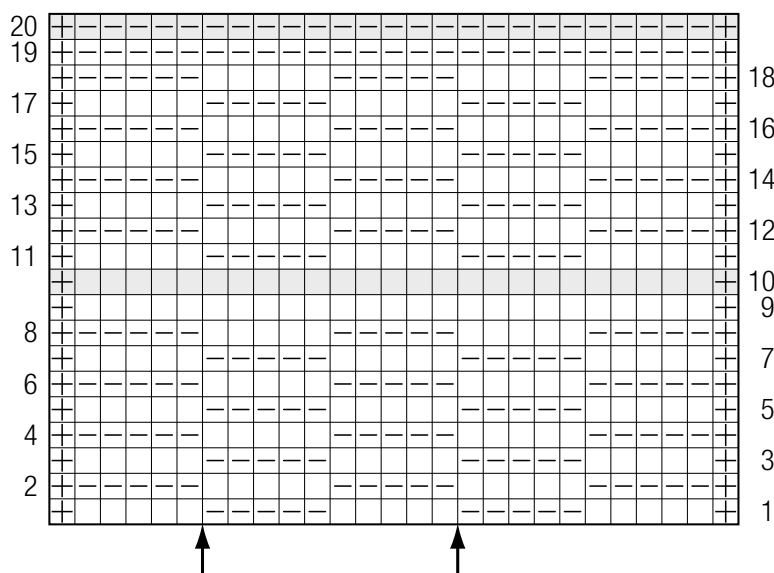
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 16 (17) cm = 40 (42) R Armausschnitthöhe die mittl. 9 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 5x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 57 (61) M mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 7 in Rohweiß anschlagen. Im Karomuster str., dabei nach der Rand-M [= Glatt-re-Rand] mit 10 (7) M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS 4(5)x arb., mit 5 (2) M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M [= Glatt-re-Rand] enden. Nach der 2. R ab Anschlag mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 8 weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 10. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 10. R noch 4x je 1 M zun. = 67 (71) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Karomuster einfügen. Nach 24 cm = 60 R ab Anschlag beids. für die Schrägungen 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 7x je 1 M betont abn. = 51 (55) M. In der folg. R die M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Ärmelnähte am unteren Rand über 1 MS-Höhe auf der Außenseite. Mit der Rundnd. Nr. 7 und Nachtblau aus dem Halsausschnitttrand 90 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 4 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen, dabei den unteren Rand jeweils 1 MS-Höhe nach außen umschlagen.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li



www.lanagrossa.de

RAGLANPULLI · CAPRI

Modell 32 – Filati Journal 59

RAGLANPULLI · CAPRI

Modell 32 – Filati Journal 59



Größe 36/38 (40 bis 44)

Die Angaben für Größe 40 bis 44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Capri“ (55 % Baumwolle, 15 % Seide, 30 % Polyamid, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **450 (500) g** Weiß (**Fb. 1**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4, je 1 Rundstricknadel Nr. 4, 60, 80 und 100 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 60 cm lang.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str. In Rd nur re M str.

Glatt li: In Rd nur li M str.

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str. In Rd im Wechsel 1 Rd re M, 1 Rd li M str.

Querrippenmuster: Im Wechsel 2 R / Rd glatt rechts, 2 R / Rd kraus re str.

Betonte Zunahmen: In der Ärmelmitte vor und nach den markierten M je 1 M re verschränkt aus dem Querraden herausstr. Hinweis: Die schräge Linie im Schnittschema verdeutlicht die Zunahmestellen.

Betonte Abnahmen: An den Raglanschrägungen wie folgt arb: 2 M re zus.-str., 6 M glatt li, 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird jeweils 1 M [pro Raglanschrägung also 2 M] abgenommen.

Maschenprobe: 23,5 M und 36 R Querrippenmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Das Rückenteil ist 5,5 cm länger als das Vorderteil, siehe grau unterlegte Fläche im Schnittschema.

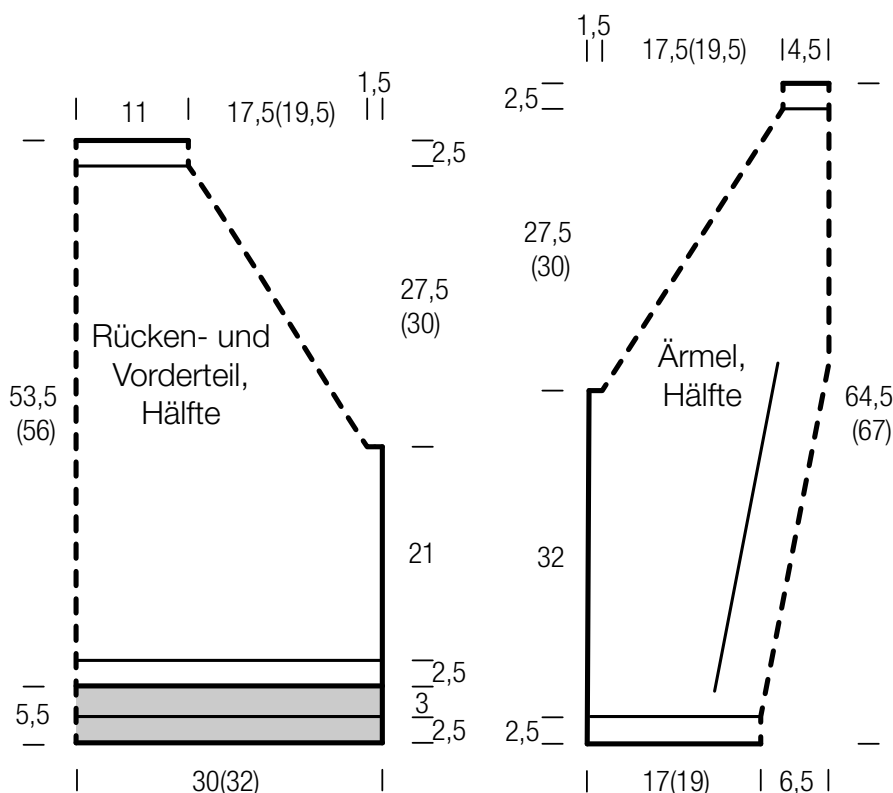
Rückenteil: 143 (153) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für die Blende 2,5 cm = 8 R glatt re str. Dann mit Nd. Nr. 4 im Querrippenmuster weiterarb. Nach 26,5 cm = 96 R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 4 M abk. = 135 (145) M. Diese M für die Rundpasse stilllegen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch schon nach 21 cm = 76 R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 4 M abk. = 135 (145) M. Diese M für die Rundpasse stilllegen.

Ärmel: 81 (91) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für die Blende 2,5 cm = 8 R glatt re str. Dann mit Nd. Nr. 4 im Querrippenmuster weiterarb., dabei die mittl. 23 M markieren. Für die Schrägungen in der 3. R ab Blendenende 2 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 14x je 2 M betont zun. = 111 (121) M. Nach 32 cm = 116 R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 4 M abk. = 103 (113) M. Diese M für die Rundpasse stilllegen.

Rundpasse: Die M aller Teile auf die 100 cm lange Rundnd. Nr. 4 nehmen: 103 (113) M li Ärmel, 135 (145) M Vorderteil, 103 (113) M re Ärmel, 135 (145) M Rückenteil = 476 (516) M. Nun das Querrippenmuster folgerichtig in Rd fortsetzen, dabei in der 1. Rd alle Rand-M abn. Dafür am Beginn jedes Teils 2 M re zus.-str., am Ende jedes Teils 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen = 468 (508) M. Nun jeweils die ersten und letzten 3 M von jedem Teil glatt li, die übrigen M im Querrippenmuster str. Für die Raglanschrägungen in der 4. Rd 4x je 2 M betont abn. [= 8 M pro Rd]. Dann diese Abnahmen in jeder 4. Rd 7x und in jeder 2. Rd noch 33 (38)x wdh. = 140 M. Bei abnehmender M-Zahl mit der jeweils kürzeren Rundnd. Nr. 4 weiterstr. In 27,5 (30) cm = 100 (108) Rd Raglanhöhe die Blende mit der Rundnd. Nr. 3,5 glatt re in Rd anstr. In 2,5 cm = 8 Rd Blendenhöhe die M locker abk.

Ausarbeiten: Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, auch entsprechend die kurzen Nähte jeweils am Raglanbeginn. Bei den Seitennähten die je 5 cm Überlänge des Rückenteils gleichmäßig über den Seitenlängen des Vorderteils verteilen.





www.lanagrossa.de

PULLI • SOLO LINO

Modell 33 – Filati Journal 59

Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino“ (80 % rec. Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **550 (600 – 650) g** Grège (**Fb. 2**); Stricknadeln Nr. 3 und 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 50 cm lang, 1 Wollnadel von Lana Grossa.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

M abnähen: In den letzten 2 R bzw. Rd die re M str., die li M abh., dabei den Faden jeweils vor den M weiterführen. Das Abnähen auf der re Seite durchführen. Den Strickfaden abschneiden. Er sollte 3x so lang sein wie das Strickstück, das abgenäht werden soll. ★ Dann mit der Wollnadel von vorn nach hinten bzw. von li nach re in die 1. re M einstechen. Die M von der Strick-Nd. gleiten lassen und den Faden fest anziehen. Nun von li nach re bzw. von vorn nach hinten in die folg. li M einstechen, den Faden anziehen. Die M noch auf der li Nd. lassen. Von re nach li durch die letzte re, nicht mehr auf der Nd. liegende M und gleichzeitig durch die folg. re M einstechen und den Faden anziehen. Danach von re nach li noch einmal durch die li M stechen, den Faden anziehen. Dann die 2 M [= 1 li und 1 re M] von der Nd. gleiten lassen. Die Arbeitsweise ab ★ fortl. wdh., bis alle M abgenäht sind.

Rippen und Halbpentmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe für die **Rippen** die 1. – 6. R 1x str., dann für das **Halbpentmuster** die 7. und 8. R 1x str., diese 2 R fortl. wdh.

Maschenprobe: 20 M und 33,5 R Halbpentmuster mit Nd. Nr. 4 gestrickt und hängend gemessen = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 107 (115 – 123) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für die Blende 1 cm = 6 R Rippen str. Anschließend mit Nd. Nr. 4 im Halbpentmuster weiterarb., **bei beiden Mustern** mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Nach 27 (28 – 29) cm = 91 (93 – 97) R ab Blendenende beids. für die Kimonorundungen 1 M zun., dann in der folg. 4. R 1 M und in jeder 2. R noch 2x je 1 M zun. = 115 (123 – 131) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Halbpentmuster einfügen. Nach der letzten Zunahme für die Armausschnitthöhe gerade weiterarb. In 20 (21 – 22) cm = 68 (70 – 74) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 3 (4 – 4) M abk., dann in jeder 2. R noch 11x je 3 M (3x je 4 M und 8x je 3 M – 7x je 4 M und 4x je 3 M) abk. In der folg. R die restl. 43 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

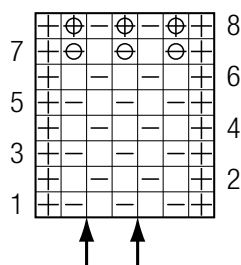
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. **Dafür bereits gleichzeitig mit Beginn der Schulterschrägungen** die mittl. 21 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 4x je 1 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme am äußeren Rand sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Nun vorerst die Schulternähte schließen.

Ärmel: Von oben nach unten in Pfeilrichtung anstr. Dafür mit Nd. Nr. 4 aus den Ärmelansätzen von Rücken- und Vorderteil je 41 (43 – 45) M mit Nd. Nr. 4 auffassen, dabei in der Mitte über der Schulternaht noch 1 M zun. = 83 (87 – 91) M. Im Halbpentmuster wie ab 7. R [= Rück-R] in der Strickschrift gezeichnet str. Beids. für die Schrägungen in jeder 10. R ab Ärmelbeginn 11x je 1 M abn. = 61 (65 – 69) M. Nach 35 cm = 117 R ab Ärmelbeginn für die Blende in Rippen folgerichtig weiterstr. In 1 cm = 6 R Blendenhöhe die M abnähen.

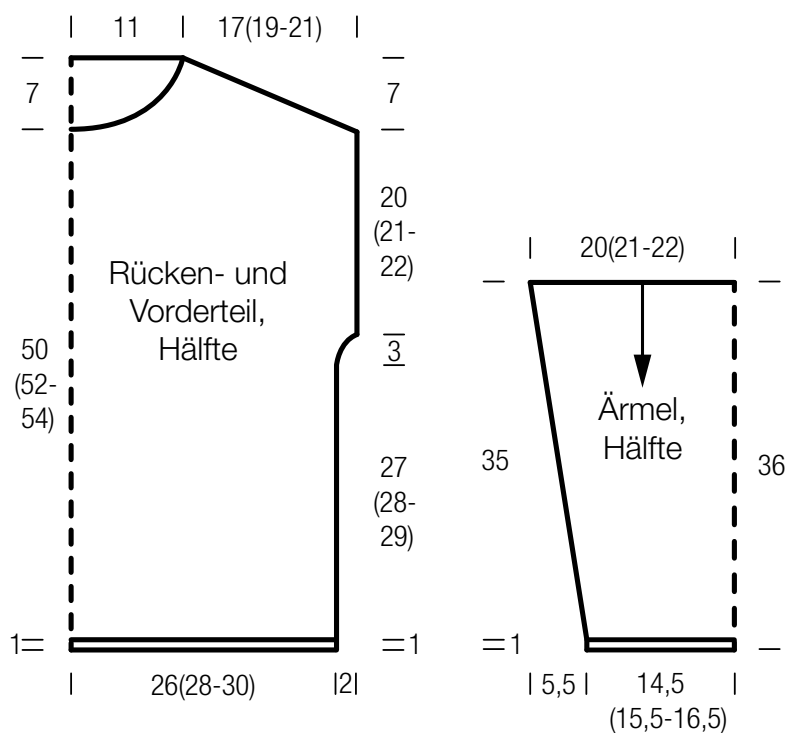
Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Mit der Rundnd. Nr. 3 aus dem Halsausschnitttrand 126 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. Hier darauf achten, dass möglichst re über re M und li über li M weiterlaufen. In 1 cm = 6 Rd Blendenhöhe die M abnähen. Ärmel-Seiten-Nähte schließen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- $\oplus$ = Rand-M im Knötchenrand
- $\ominus$ = 1 M re
- $\ominus$ = 1 M li
- $\oplus$ = 1 M mit 1 U li abh.
- $\oplus$ = M und U re zus.-str.





www.lanagrossa.de

TOP · ABOUT BERLIN CHILLY
Modell 34 – Filati Journal 59

TOP · ABOUT BERLIN CHILLY

Modell 34 – Filati Journal 59



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „About Berlin Chilly“ (100 % Leinen, LL = ca. 95 m/50 g): ca. **350 (400 – 450) g** Rot (**Fb. 6**); 1 Rundstricknadel Nr. 5, 80 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Fall-M: Zunächst 1 M durch 1 U zun. Darüber lt. folg. Anleitung glatt re str. In der entsprechenden Höhe diese gestr. M bis zum U wieder auflösen. So entstehen Spannfäden durch die Fall-M und das Gestrick wird durchbrochen.

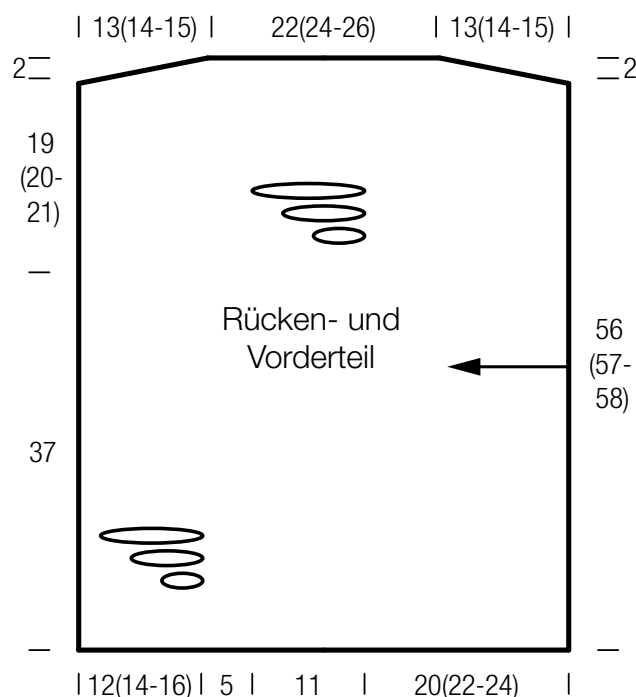
Maschenprobe: 17,5 M und 27 R glatt re mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Vorderteil: Quer in Pfeilrichtung str., dabei am li Seitenrand beginnen. 100 (102 – 104) M mit der Rundnd. Nr. 5 anschlagen. Glatt re str. Am re Arbeitsrand für die Schulterschrägung in der 9. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 8. R noch 3x je 1 M zun. = 104 (106 – 108) M. Nach 13 (14 – 15) cm = 36 (38 – 40) R ab Anschlag am re Arbeitsrand das Schulterende

markieren und für den Halsausschnitt gerade weiterarb. Nach 20 (22 – 24) cm = 54 (60 – 64) R ab Anschlag am re Arbeitsrand nach der 23., 27. und 31. M jeweils 1 U aufnehmen und darüber Fall-M str. Nach 5 cm = 14 R die untere, nach 8 cm = 22 R die mittl. und nach 11 cm = 30 R die obere Fall-M arb., also die entsprechende M jeweils fallen lassen. Nach 22 (24 – 26) cm = 60 (66 – 70) R das Ende des Halsausschnitts markieren. Die Abnahmen für die Schulterschrägung am re Arbeitsrand gegengleich zu den Zunahmen arb., damit in der 3. (5. – 7.) R ab 2. Markierung beginnen und je 1 M abn. **Bereits nach 5 cm = 14 R ab Ende der längsten oberen Fall-M** noch 3 Fall-M am li Arbeitsrand arb. Dafür vor der 16., 20. und 24. M ab Rand je 1 U aufnehmen. Die untere Fall-M über 4 cm = 10 R, die mittl. über 7 cm = 18 R und die obere über 10 cm = 26 R arb. Dann die M jeweils auflösen. Nach 12 (14 – 16) cm = 34 (38 – 42) R ab Beginn der unteren Fall-M alle restl. 100 (102 – 104) M für den Armausschnitt und die Seitenlänge gerade abk.

Rückenteil: Wie das Vorderteil str., jedoch die Fall-M gegengleich einstr.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte außerhalb der Markierungen schließen, sodass die Nähte auf der Innenseite liegen. Die Seitennähte ab unterem Rand von der Außenseite her über je 37 cm mit der Häkelnd. Nr. 4 mit Kettm zus.-häkeln [Nähte liegen außen]. Den unteren Toprand mit der Häkelnd. Nr. 4 mit 1 Rd Kettm umhäkeln. Der vordere und rückwärtige Halsausschnitttrand rollt jeweils aufgrund der Stricktechnik automatisch nach innen.





www.lanagrossa.de

TOP · ABOUT BERLIN BULKY

Modell 35 – Filati Journal 59

TOP · ABOUT BERLIN BULKY

Modell 35 – Filati Journal 59



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „About Berlin Bulky“ (50 % Baumwolle, 50 % Mikromodal, LL = ca. 47 m/50 g): ca. **450 (500) g** Tinte (**Fb. 4**); Stricknadeln Nr. 10, je 1 Rundstricknadel Nr. 9 und 10, 60 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 9.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str. **In Rd** nur re M str.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M, am **R-Ende** vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Betonte Abnahmen: Vor den markierten M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Nach den markierten M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

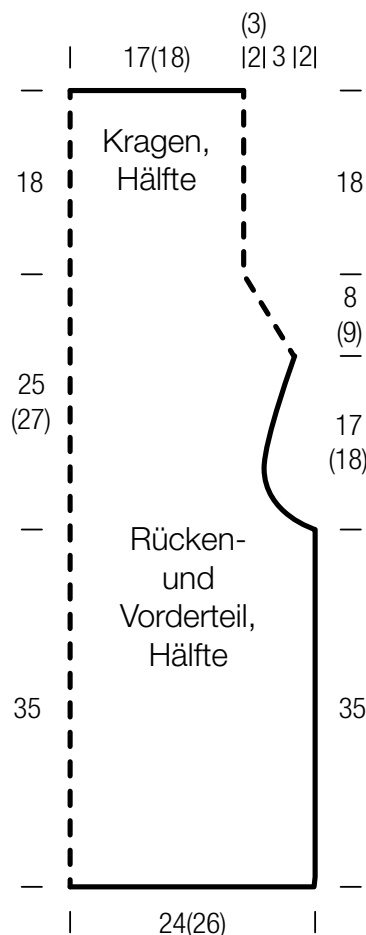
Maschenproben: 9,5 M und 15 R glatt re mit Nd. Nr. 10 = 10 x 10 cm; 10 M und 16,5 R glatt re mit Nd. Nr. 9 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 48 (52) M mit Nd. Nr. 10 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann glatt re weiterarb. Nach 35 cm = 53 R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 1 M abk. = 38 (42) M. Nun wieder gerade weiterarb. In 10 cm = 16 R Armausschnitthöhe beids. für die überschrittene Schulter 1 M betont zun., dann in jeder 2. R noch 2x je 1 M betont zun. = 44 (48) M. In 17 (18) cm = 26 (28) R Armausschnitthöhe die M für die Passe stilllegen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Passe mit Kragen: Nun die stillgelegten M des Rücken- und Vorderteils auf die Rundnd. Nr. 10 nehmen = 88 (96) M und zur Rd schließen. Die Passe nun in Rd glatt re fortsetzen, dabei beids. je 1 M des Vorder- und Rückenteils als „Schulternähte“ markieren. Nach der 3. Rd ab Passenbeginn beids. vor und nach den je 2 markierten M je 1 M betont abn. = 84 (92) M. Es werden 4 M in der Rd abgenommen. Diese Abnahmen in jeder 2. Rd noch 4(5)x wdh. = 68 (72) M. In 8 (9) cm = 12 (14) Rd Schulterhöhe für den Kragen mit der Rundnd. Nr. 9 glatt re weiterstr. In 18 cm = 30 Rd Kragenhöhe die M locker abketten.

Ausarbeiten: Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seitennähte schließen. Mit der Häkeln. Nr. 9 die Armausschnittländer mit je 1 Rd Kettm umhäkeln.





www.lanagrossa.de

MANTEL: SILKHAIR

Modell 36 – Filati Journal 59

Größe 36 bis 40

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Silkhaire“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **225 g** Grün (**Fb. 142**); 1 Rundstricknadel Nr. 5, 80 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Rippen A: In den Hin-R 5 M re, 5 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen.

Rippen B: In den Hin-R 5 M re, 2 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen.

Abnahmen A: In den entsprechenden Linksrippen lt. Anleitung jeweils die ersten 2 M li zus.-str. Es wird je 1 M abgenommen.

Abnahmen B: In den entsprechenden Linksrippen lt. Anleitung jeweils die letzten 2 M li zus.-str. Es wird je 1 M abgenommen.

Hinweis: Nach allen Abnahmen die Rippen jeweils mit den entsprechend weniger li M fortsetzen. In den Rück-R die M stets str., wie sie erscheinen.

Betonte Abnahmen [Ausschnittsschrägung]: Linkes Vorderteil: Am R-Ende vor den letzten 3 M [= 2 M re und Rand-M] je 2 M mustergemäß re oder li zus.-str. **Rechtes Vorderteil:** Am R-Anfang nach der 3. M [= Rand-M und 2 M re] 2 M mustergemäß re oder li zus.-str. Es wird je 1 M abgenommen.

Maschenproben: 20 M und 26 R Rippen A und B mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 137 M mit der Rundnd. Nr. 5 anschlagen. Rippen A mit Knötchenrand str., dabei nach der Rand-M mit 5 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 5 M li enden. Für die ausgestellte Form in der 11. R ab Anschlag in der 2. Linksrippe, dann noch 6x in jeder 2. folg. Linksrippe 1 M abn., dabei Abnahmen A arb. = 130 M. In der folg. 32. R in den übergangenen 7 Linksrippen Abnahmen A ausführen = 123 M. In der folg. 32. R in den gleichen Rippen wie am Anfang je 1 M abn., dabei Abnahmen B arb. = 116 M. In der folg. 32. R wieder in den übergangenen Linksrippen je 1 M abn., dabei Abnahmen B arb. = 109 M. In der folg. 32. R in den gleichen Rippen wie am Anfang je 1 M abn., dabei Abnahmen A arb. = 102 M. In der folg. 32. R wieder in den

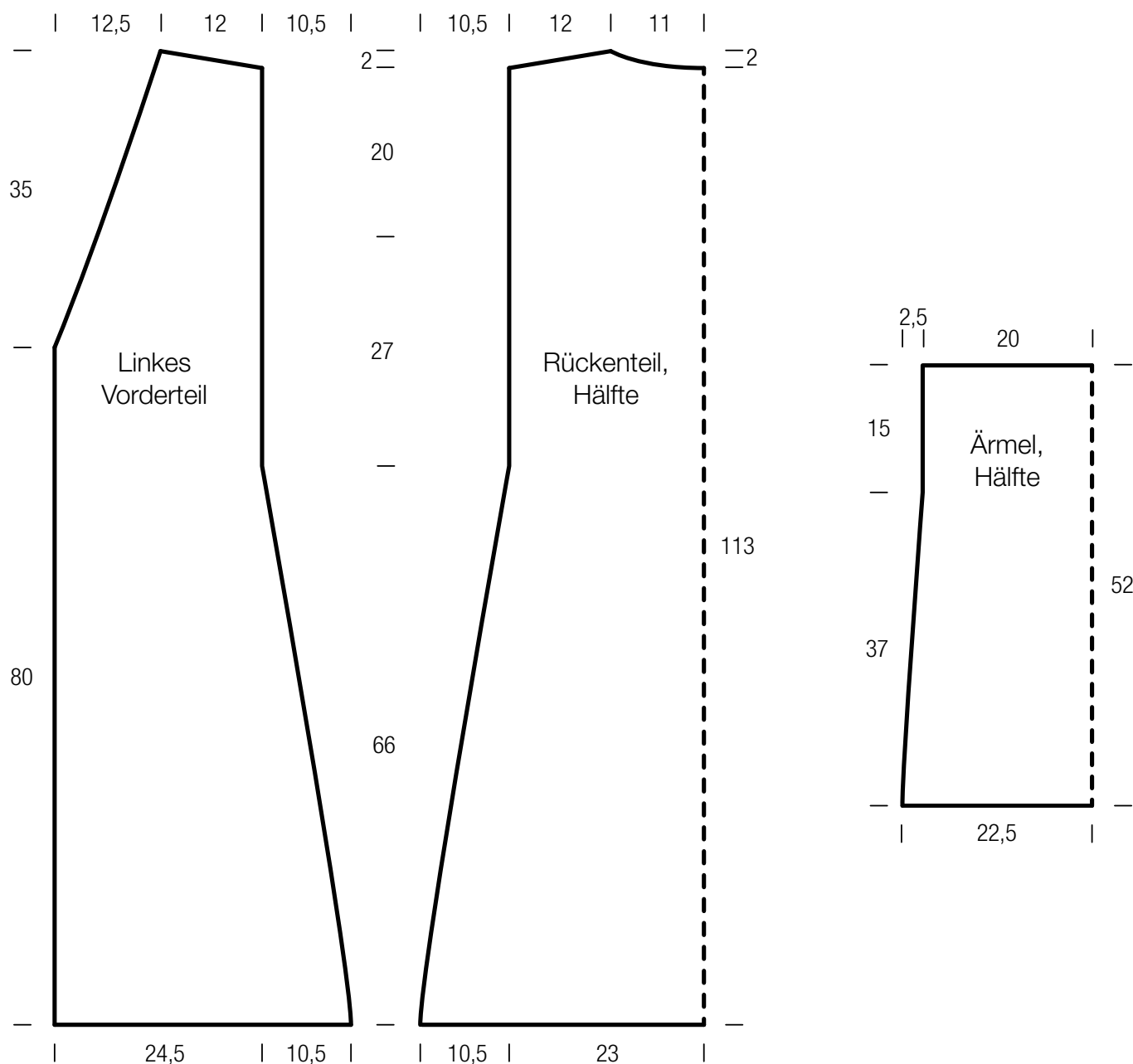
übergangenen Linksrippen je 1 M abn., dabei Abnahmen A arb. = 95 M. Nach 66 cm = 172 R ab Anschlag nur noch Rippen B mit Knötchenrand gerade weiterstr. Nach 27 cm = 70 R ab Beginn der Rippen B beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterarb. In 20 cm = 52 R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 9 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 9 M und 1x 8 M abk. Gleichzeitig mit Beginn der Schulterabnahmen für den runden Halsausschnitt die mittl. 41 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 1 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme am äußeren Rand sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 72 M mit der Rundnd. Nr. 5 anschlagen. Rippen A str., dabei nach der Rand-M im Knötchenrand mit 5 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M im Kettenrand mit 5 M re enden. Für die ausgestellte Form in der 11. R ab Anschlag in der 1. Linksrippe, dann noch 3x in jeder 2. folg. Linksrippe 1 M abn., dabei Abnahmen A arb. = 68 M. In der folg. 32. R in den übergangenen 3 Linksrippen Abnahmen A ausführen = 65 M. In der folg. 32. R in den gleichen Rippen wie am Anfang je 1 M abn., dabei Abnahmen B arb. = 61 M. In der folg. 32. R wieder in den übergangenen Linksrippen je 1 M abn., dabei Abnahmen B arb. = 58 M. In der folg. 32. R in den gleichen Rippen wie am Anfang je 1 M abn., dabei Abnahmen A arb. = 54 M. In der folg. 32. R wieder in den übergangenen Linksrippen je 1 M abn., dabei Abnahmen A arb. = 51 M. Nach 66 cm = 172 R ab Anschlag nur noch Rippen B weiterstr., dabei die Ränder wie bisher fortsetzen. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. Bereits nach 80 cm = 208 R ab Anschlag am li Rand für die Ausschnittsschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 4. R 12x je 1 M betont abn., danach ★ in der 2. und folg. 4. R je 1 M betont abn., ab ★ noch 5x wdh. Die Schulterschrägung am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., auch in der Rippeneinteilung.

Ärmel: 93 M mit der Rundnd. Nr. 5 anschlagen. Rippen mit Knötchenrand str., dabei nach der Rand-M mit 3 M li beginnen, dann 11x im Wechsel 5 M re, 3 M li str., mit der Rand-M enden. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. Für die ausgestellte Form in der 11. R ab Anschlag in der 3., 6. und 9. Linksrippe 1 M abn., dabei Abnahmen A arb. = 90 M. In der folg. 28. R in der 2., 5. und 8. Linksrippe Abnahmen B ausführen = 87 M. In der folg. 28. R in der 4., 10. und 12. Linksrippe Abnahmen A arb. = 84 M. In der folg. 28. R in der 1., 7. und 11. Linksrippe je 1 M abn., dabei Abnahmen B arb. = 81 M. Nach 37 cm = 96 R ab Anschlag nur noch Rippen B mit Knötchenrand gerade weiterstr. Nach 15 cm = 40 R ab Beginn der Rippen B alle M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Häkelnd. Nr. 4 den kompletten Halsausschnitttrand einschließlich der senkrechten Vorderteilränder mit 1 R fe M überhäkeln, dabei darauf achten, dass die Teile nicht eingehen bzw. gedehnt werden. Nur den rückwärtigen Halsausschnitttrand leicht einhalten. Dann diese Ränder daneben über der 1. bzw. letzten M bzw. R mit 1 R Ketten behäkeln. Ärmel einsetzen. Für den Bindegürtel 12 M mit der Rundnd. Nr. 5 anschlagen. Rippen mit Kettenrand str., dabei mit 2 M re nach der Rand-M beginnen, dann 2x im Wechsel 2 M li, 2 M re str. und mit der Rand-M enden. In 190 cm Länge die M locker abk., wie sie erscheinen. Den Mantel je nach Belieben mit oder ohne Bindegürtel tragen.





www.lanagrossa.de

PULLI • FOURSEASON

Modell 37 – Filati Journal 59

Größe 36 bis 42

Aufgrund der lässigen Weite passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Fourseason“ (45 % Bio Schurwolle (Merino extrafine), 40 % Bio Baumwolle, 15 % rec. Kaschmir, LL = ca. 105 m/50 g): ca. **350 g** Gelbgrün (**Fb. 23**); Stricknadeln Nr. 4 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 50 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Knötchenrand: Die 1. M und letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Blattajournmuster A [Rücken- und Vorderteil]: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. In allen nicht gezeichneten Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die U li str. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 14 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 26. R 1x str., dann die 7. – 26. R fortl. wdh. Hinweis: Die grau unterlegten Glatt-li-M werden jeweils über einem U aus der 2. Muster-R eingestrickt. Sie laufen beim Str. exakt übereinander hoch. Sie lassen sich nur durch die musterbedingten Zu- und Abnahmen nicht anders darstellen. Beim Abketten des Strickteils werden diese M fallen gelassen und jeweils bis zum U aufgelöst. Aufgrund der zus.-gestr. M davor bzw. danach enden hier die Fall-M. Erst danach ergibt sich die richtige Breite des Strickstücks, da die Spannfäden, die sich ergeben, breiter als die vorherigen M sind. Um diesen Abstand auszugleichen, wird beim Abketten jeweils aus dem letzten Spannfaden 1 M re herausgestr.

Blattajournmuster B [Ärmel]: Wie Blattajournmuster A str., jedoch nach Strickschrift B arb. In der Breite mit den M zwischen den Pfeilen beginnen. Ab der 7. R mit den Zunahmen für die Schrägungen beids. beginnen und bis zur 91. R wie gezeichnet fortsetzen. Die Musterergänzungen beids. sind eingezeichnet. In der Höhe die 1. – 94. R 1x stricken.

Maschenprobe: 13 M und 20,5 R Blattajournmuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm, nach dem Fallenlassen der Glatt-li-M.

Rückenteil: 72 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 12 R Rippen str., dabei nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. In der letzten Bund-R 1 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 73 M. Dann mit Nd. Nr. 5 im Blattajournmuster A weiterarb. Nach 31,5 cm = 64 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 22,5 cm = 46 R Armausschnitthöhe beids. für die Schulter-schrägungen 8 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 7 M

abk., dabei jeweils wie beschrieben die Glatt-li-M fallen lassen und jeweils bis zum U auflösen. Teil entsprechend in die Breite ziehen. Gleichzeitig mit der 2. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 27 M abk. [auch die Glatt-li-M fallen lassen und jeweils bis zum U auflösen] und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 1 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

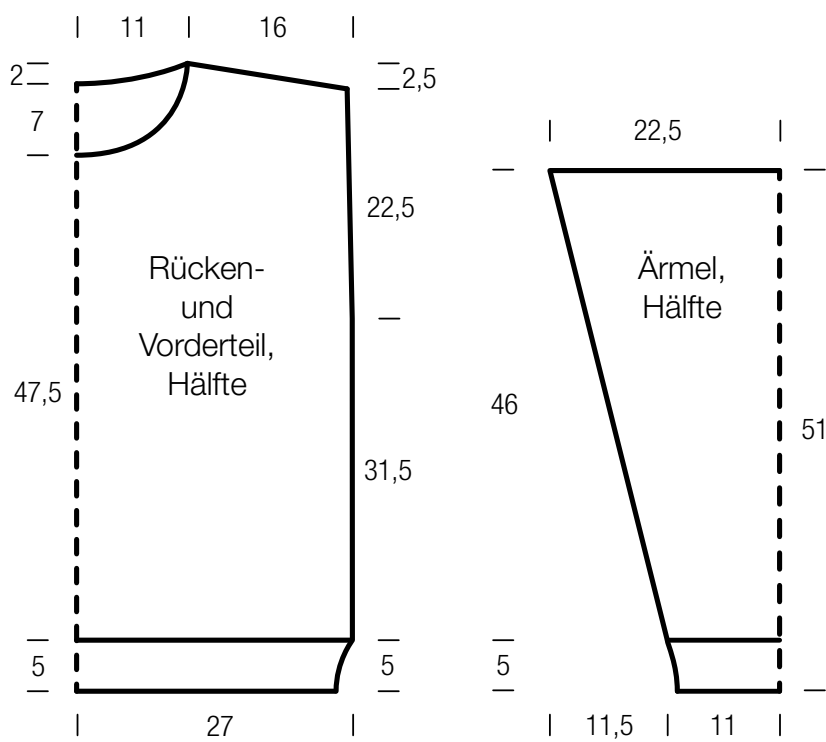
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch den Bund nach der Rand-M mit 2 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re enden. Für den tieferen Halsausschnitt bereits in 16 cm = 34 R Armausschnitthöhe die mittl. 7 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 2x je 1 M abk. Die Glatt-li-M ebenfalls fallen lassen und jeweils bis zum U auflösen. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 30 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 12 R Rippen str., dabei nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R 1 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 31 M. Dann mit Nd. Nr. 5 im Blattajournmuster B weiterarb. Beids. für die Schrägungen wie gezeichnet je 15 M betont zun. = 61 M. Hier wird beids. in der 41. und 73. R noch je 1 U gearbeitet, der als Glatt-li-M weitergeführt wird. Nach 46 cm = 94 R ab Bundende alle M locker abk., dabei wie beschrieben die Glatt-li-M fallen lassen, jeweils bis zum U auflösen und die Ausgleichs-M arbeiten.

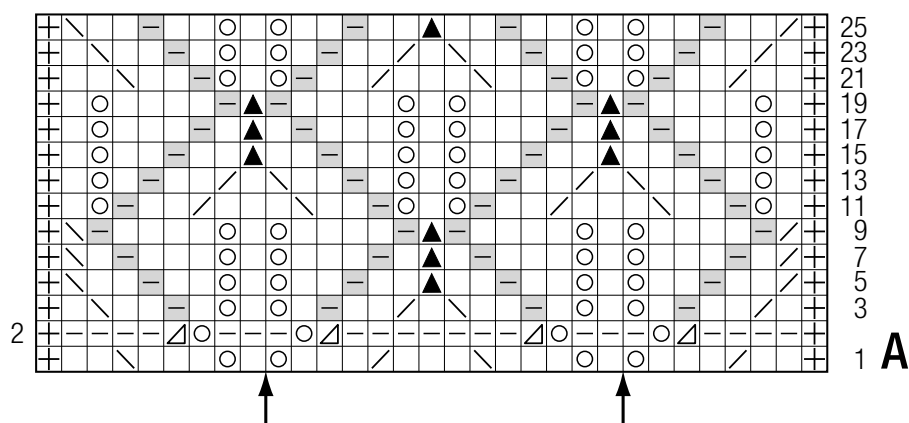
Ausarbeiten: Teile exakt nach Schnittschema spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Häkeln. Nr. 4 den Halsausschnitttrand mit 1 Rd fe M umhäkeln. Dann daraus 84 M mit der Rundnd. Nr. 4 auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 1,5 cm = 5 Rd Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

PULLI • FOURSEASON

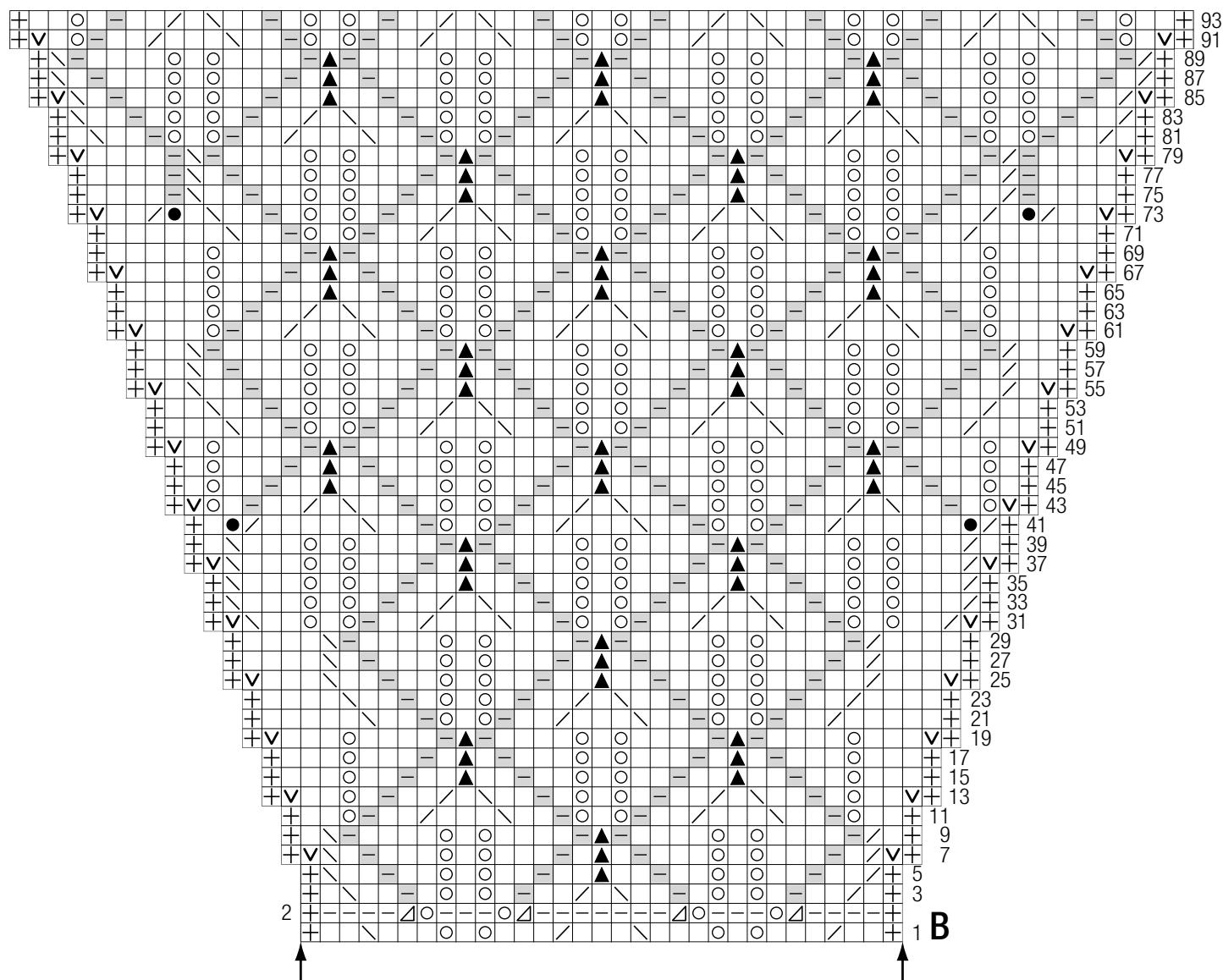
Modell 37 – Filati Journal 59



Strickschrift A



Strickschrift B



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- = 1 U, in der Rück-R li str.
- = 1 U, in der Rück-R re str.
- ▧ = 2 M li zus.-str.
- ▨ = 2 M re zus.-str.
- ▩ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ▴ = 3 M überzogen zus.-str.: 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobenen M darüber ziehen
- ⊞ = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.



www.lanagrossa.de

PULLI • ABOUT BERLIN BULKY

Modell 38 – Filati Journal 59

Modell 38 – Filati Journal 59





www.lanagrossa.de

TOP · A MANO

Modell 39 – Filati Journal 59

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „A Mano“ (100 % Bio Schurwolle, LL = ca. 110 m/50 g): ca. **350 (400) g** Koralle/Beige/Ecru/Orange/Türkis (**Fb. 5**); Stricknadeln Nr. 5, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 60 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arb.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Doppelter Abkettrand: Hinweis: In einer Rück-R ausführen. Der entstandene doppelte Rand rollt auf die Vorderseite. Ausführung: ★ 2 M re verschränkt str., 2 M re verschränkt zus.-str., diese 3 M zurück auf die li Nd. heben, dann ab ★ fortl. wdh. Wenn noch 3 M übrig sind, die dritt- und zweitletzte M über die letzte M ziehen. Dann das Fadenende durch die letzte M ziehen.

Betonte Abnahmen A: Am R-Anfang nach der 8. M 2 M re zus.-str. Am R-Ende vor den letzten 8 M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen B: Bei Abnahme von 1 M: Am R-Anfang nach der 7. M 2 M re zus.-str. Am R-Ende vor den letzten 7 M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Bei Abnahme von 2 M: Am R-Anfang nach der 7. M 3 M re zus.-str. Am R-Ende vor den letzten 7 M 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen].

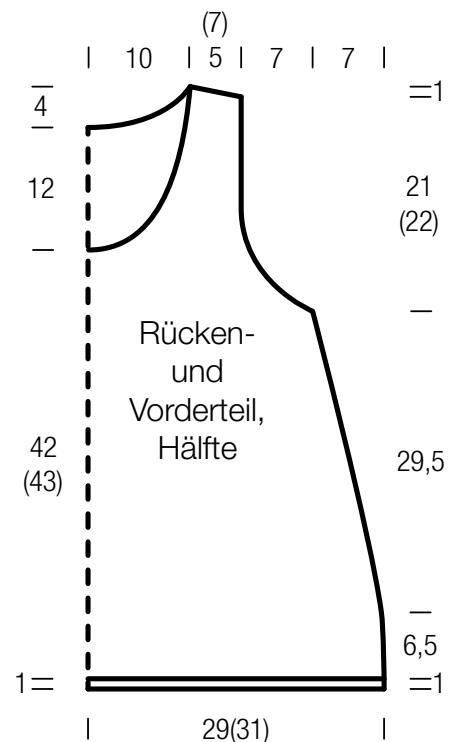
Maschenprobe: 19 M und 29 R glatt re mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 112 (120) M anschlagen. Für die Blende 1 cm = 3 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann glatt re weiterarb. Beids. für die A-Linie in der 19. R ab Blendenende 1 M betont abn., dann in jeder 6. R noch 12x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 86 (94) M. Nach 36 cm = 104 R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 2 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 2x je 2 M und 7x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. = 60 (68) M. Nun gerade weiterstr. In 18 (19) cm = 54 (56) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 18 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die

weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x 3 M und 2x 2 M abk. In 21 (22) cm = 62 (64) R Armausschnitthöhe am äußeren Rand für die Schulterschragung 6 (8) M abk., dann in der 2. R noch 1x 5 (7) M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 6 (7) cm = 20 (22) R Armausschnitthöhe die mittl. 8 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R 2x je 2 M betont abn., dann 8x je 1 M betont abn. und in jeder 4. R noch 3x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind alle M aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 5 aus dem Halsausschnitttrand 130 M auffassen, dabei an der rechten Schulternaht beginnen. Dann von der Rückseite aus den doppelten Abkettrand arb. Am Ende Anfang und Ende des Abkettrands miteinander verbinden. Nun mit der Rundnd. Nr. 5 aus den Armausschnittträndern je 100 (104) M auffassen, dabei jeweils an den Seitennähten beginnen. Die Abkettränder wie am Halsausschnitttrand ausführen, jedoch Anfang und Ende der Abkettränder nicht verbinden.





www.lanagrossa.de

BOLERO · CERTO

Modell 40 – Filati Journal 59

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Certo“ (100 % GOTS Baumwolle, LL = ca. 115 m/50 g): ca. **400 (450) g** Orange (**Fb. 1**); Stricknadeln Nr. 6, 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 60 cm lang, je 1 Rundstricknadel Nr. 5, 5,5 und 6, 120 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Strukturmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= über 4 M beginnen] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. Die Berechnung für 1 Strickteil geht stets von der Grundmaschenzahl aus! Die „Mustermasche“ [= U, 1 M re, U] wird immer als 1 M gezählt. Das gilt für Zu- und Abnahmen. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R fortl. wdh.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str. In Runden nur re M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str. In Runden nur linke Maschen stricken.

Querrippenmuster: 3 R / Rd glatt re, 3 R / Rd glatt li im Wechsel str.

Maschenprobe: 14 M und 26 R Strukturmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Rückenteil mit Ärmelhälften: 63 (71) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann im Strukturmuster in der gegebenen Einteilung str. Nach 6 cm = 15 R ab Anschlag beids. für die Kimonorundungen und Ärmel 1 M zun., dann in jeder 2. R 2x je 1 M zun., 2x je 2 M dazu anschlagen, 3x je 3 M,

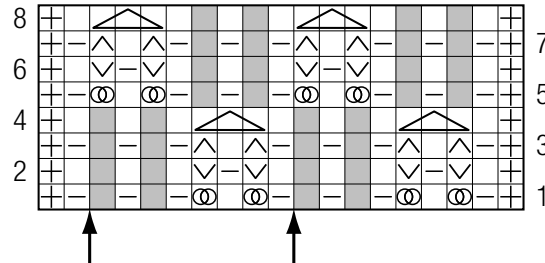
6x je 4 M und 3x je 8 M dazu anschlagen = 191 (199) M. Nun die zugenommenen M folgerichtig ins Strukturmuster einfügen. Bei zunehmender M-Zahl mit der 120 cm langen Rundnd. Nr. 6 für die Ärmelweite gerade weiterstr. In 10 (11) cm = 26 (28) R Ärmelhöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 7 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 3x je 3 M abk. In 3 cm = 8 R Ausschnitthöhe die restl. 83 (87) Ärmel-Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil mit Ärmelhälfte: 7 (11) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann im Strukturmuster in der gegebenen Einteilung str. Für die Rundung am li Rand in der 2. R ab Anschlag 2 M dazu anschlagen, dann in jeder 2. R 3x je 1 M und in jeder 4. R 7x je 1 M zun. Bereits nach 6 cm = 15 R ab Anschlag am re Rand mit den Zunahmen [= insgesamt 64 M] für die Kimonorundung und den Ärmel wie am Rückenteil beginnen = 83 (87) M. Alle zugenommenen M folgerichtig ins Strukturmuster einfügen. Nun mit der 120 cm langen Rundnd. Nr. 6 für die Ärmelhöhe gerade weiterarb. In 13 (14) cm = 34 (36) R Ärmelhöhe alle Maschen gerade abketten.

Rechtes Vorderteil mit Ärmelhälfte: Gegengleich zum li Vorderteil mit Ärmelhälfte stricken.

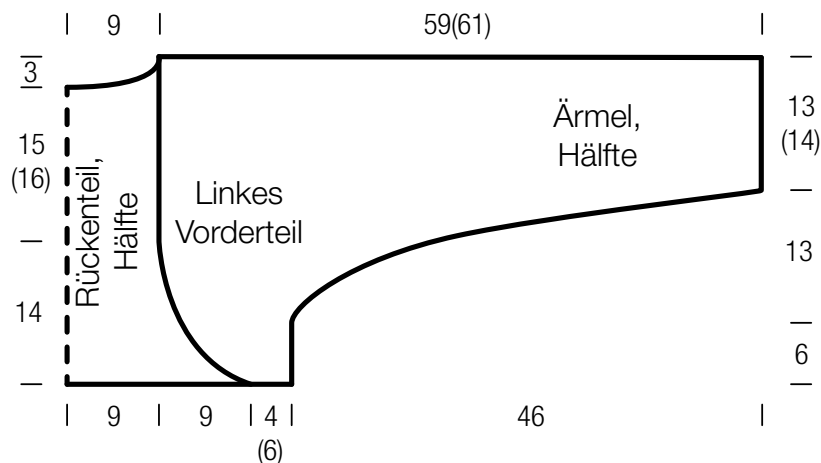
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Zunächst die Ärmel-Schulternähte schließen. Mit der 60 cm langen Rundnd. Nr. 5,5 aus den Ärmelrändern je 40 (43) M auffassen. Für die Blende jeweils im Querrippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In 2 cm = 6 R Blendenhöhe die M locker abk. Seiten-Ärmel-Nähte schließen. Nun mit der 120 cm langen Rundnd. Nr. 5 aus dem gesamten offenen Rand 218 (224) M auffassen. Für die Blende ringsum im Querrippenmuster in Rd str. Nach den ersten 6 Rd auf die Rundnd. Nr. 5,5, nach weiteren 6 Rd auf die Rundnd. Nr. 6 wechseln. In 7 cm = 24 Rd Blendenhöhe [endet mit 3 Rd glatt li] die M locker li abk.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 M li
- = die U der Vor-R wie zum Linksstr. abh.,
dabei den Faden vor den U weiterführen,
1 U fallen lassen und den anderen lang
ziehen
- = den U der Vor-R wie zum Linksstr. abh.,
dabei den Faden hinter dem U
weiterführen
- = keine M, dient nur der zeichnerischen
Darstellung und wird beim Str. einfach
übergangen
- = 2 U auf die Nd. nehmen
- = 3 M li zus.-str.





www.lanagrossa.de

TOP · ROMANZA

Modell 41 – Filati Journal 59

Größe 36/38

Material: Lana Grossa-Qualität „Romanza“ (58 % Leinen, 26 % Viskose, 16 % Baumwolle, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **300 g** Rosa/Hellblau/Jade/Pastellorange (**Fb. 2**); 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 100 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Glatt-re-Rand: Die 1. M und letzte M jeder Hin-R re str. Die 1. M und letzte M jeder Rück-R li str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Glatt-re-Rand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Fantasie-Lochmuster A [Rücken- und Vorderteil]: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 14 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Die je 2 grau unterlegten M beids. begrenzen das Muster. Sie werden in 2. – 5. R als Rippen-M gestr., dann immer nur verschränkt wie gezeichnet. In der Höhe die 1. – 25. R 1x str., dann die 14. – 25. R fortl. wdh. **Hinweis:** Der Deutlichkeit halber sind 2 Höhen-MS gezeichnet.

Fantasie-Lochmuster B [Halsausschnitt]: Im Prinzip wie Fantasie-Lochmuster A str., jedoch nach Strickschrift B arb. In der Breite sind alle M gezeichnet. Beiderseits der Pfeile liegen noch je ein paar M glatt re und jeweils die 2 verschränkten M. Es sind auch alle Abnahmen für die Armausschnittschrägungen und die Halsausschnitttrundung eingezeichnet. Ab Halsausschnittbeginn beide Seiten wie gezeichnet getrennt fortsetzen. In der Höhe die 104. – 137. R 1x str.

Hinweis: Unbedingt auf die Zeichenerklärung achten und genau danach arbeiten!

Betonte Abnahmen: Bei Abnahme von 1 M: In den Hin-R am R-Anfang nach der 2. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 2 M 2 M re zus.-str. In den Rück-R am R-Anfang nach der 2. M 2 M li zus.-str., am R-Ende vor den letzten 2 M 2 M li verschränkt zus.-str. **Bei Abnahme von 2 M:** In den Hin-R am R-Anfang nach der 2. M 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 2 M 3 M re zus.-str. In den Rück-R

am R-Anfang nach der 2. M 3 M li zus.-str., am R-Ende vor den letzten 2 M 3 M li verschränkt zus.-str.

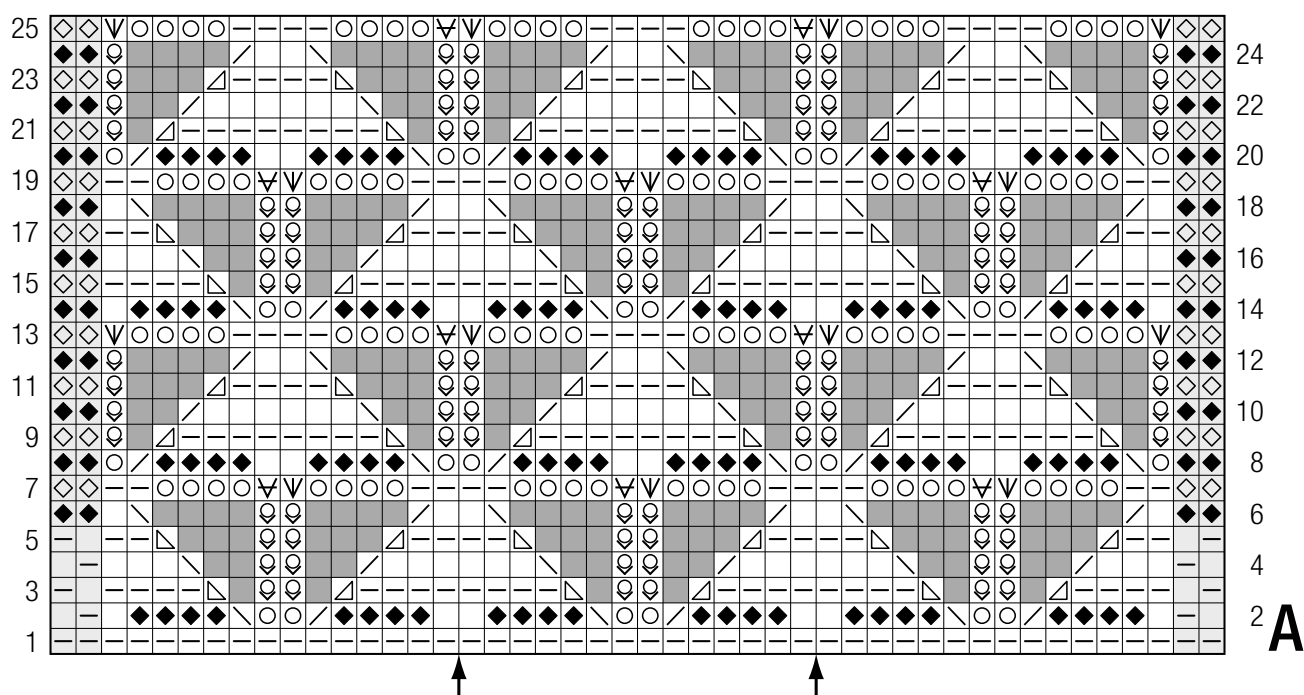
Maschenproben: 17,5 M und 27 R glatt re mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm; 25,5 M und 27 R Fantasie-Lochmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 268 M mit der Rundnd. Nr. 4,5 anschlagen. In folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M, 82 M li, 102 M Fantasie-Lochmuster A, 82 M li, Rand-M. Ab der 2. R für die Blende beids. über die li M 1,5 cm = 4 R Rippen str., dabei am re Rand nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, nach dem Fantasie-Lochmuster mit 1 li M fortfahren. Danach beids. über den Rippen-M glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der **8. R ab Anschlag** 1 M betont abn., dann in der folg. 2. R 2 M betont abn. Anschließend ★ in jeder 2. R 1x 1 M und 1x 2 M betont abn., ab ★ 22x wdh. = 124 M. Es sind nun 103 R ab Anschlag gestr. Nun die Passe ab 104. R im Fantasie-Lochmuster B zu Ende str. Nach der 108. R beids. den Beginn der Armausschnitte markieren. Für den runden Halsausschnitt in der 109. R die mittl. 26 M abk., dabei jedoch keine U über den 2 mittl. Mustermotiven mehr arb., sondern stattdessen je 4 Luftm mit der Häkeln. einfügen, um die Lücken zu übergehen. Nun beide Seiten getrennt wie gezeichnet mit den entsprechenden Abnahmen weiterstr. Nach der jeweils letzten R [= 137. R] die letzten 2 M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Nun mit der Häkeln. Nr. 4 den rückwärtigen Halsausschnitttrand mit 1 R fe M überhäkeln, dann für den 1. Träger 40 Luftm anhäkeln, am gegenüberliegenden vorderen Halsausschnittende mit 1 Kettm anschlingen und den vorderen Halsausschnitttrand mit 1 R fe M überhäkeln, dann für den 2. Träger 40 Luftm anhäkeln und am Rückenteil bei der 1. fe M mit 1 Kettm anschlingen. So ist die Rd geschlossen. Nun über die ganze Rd 1 Rd fe M häkeln, die Rd mit 1 Kettm schließen. Zur nächsten Rd mit 1 Luftm vorgehen. Für die Zäckchen-Rd wie folgt arb.: ★ 1 fe M der Vor-Rd übergehen, in die folg. fe M 1 fe M 3 Luftm und 1 fe M häkeln, ab ★ fortl. bis zum Rd-Ende wdh. Die Rd mit 1 Kettm schließen. Jetzt die Armausschnitte einschließlich der Träger mit je 2 Rd fe M umhäkeln. Dann mit einer Zäckchen-Rd abschließen. Jede Rd mit 1 Kettm schließen. Arbeit beenden.

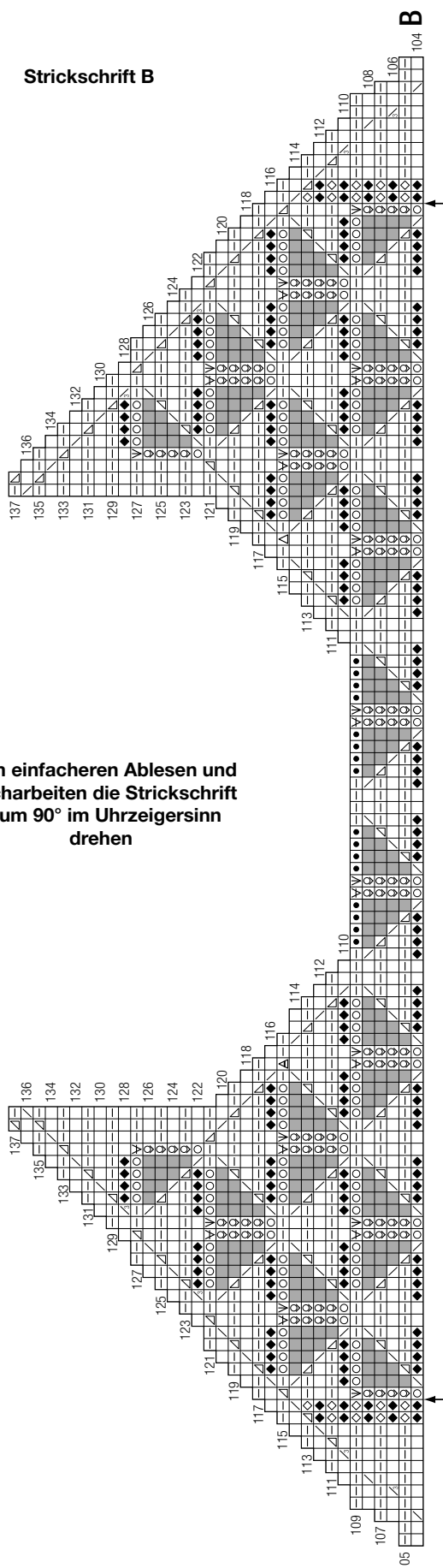
Strickschrift A



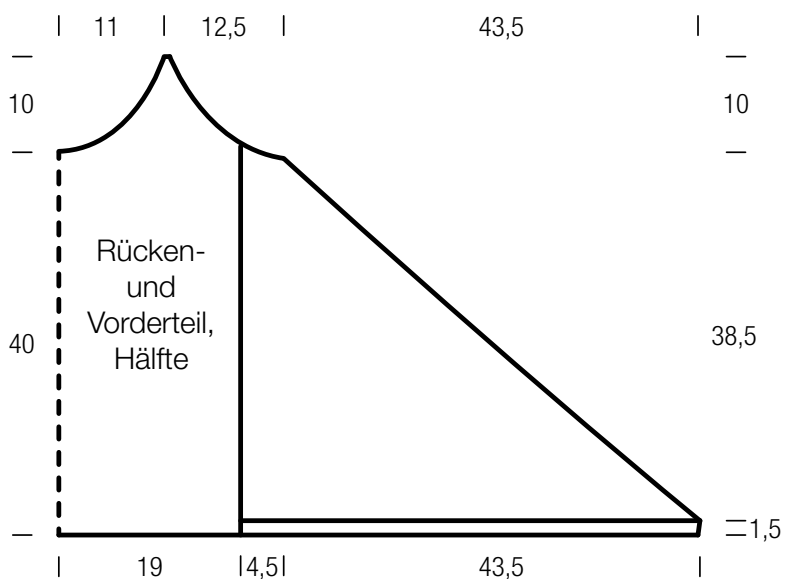
Zeichenerklärung:

- | | |
|--|--|
| □ = 1 M re | ◻ = den U der Vor-R fallen lassen und 1 neuen U auf die Nd. nehmen |
| ▬ = 1 M li | ▽ = den letzten U der Vor-R noch fallen lassen, dann alle 5 losen Querfäden erfassen und <u>re zus.-str.</u> |
| ○ = 1 U | ▽ = den letzten U der Vor-R noch fallen lassen, dann alle 5 losen Querfäden erfassen und <u>li zus.-str.</u> |
| ◆ = 1 M re verschränkt | ● = 1 Luftm |
| ◇ = 1 M li verschränkt | ■ = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen |
| ▧ = 2 M li zus.-str. | |
| ▨ = 2 M li verschränkt zus.-str. | |
| ▩ = 3 M li zus.-str. | |
| ▪ = 3 M li verschränkt zus.-str. | |
| ▬ = 2 M re zus.-str. | |
| ▮ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen | |
| ▯ = 3 M re zus.-str. | |
| ▰ = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen | |

Strickschrift B



Zum einfacheren Ablesen und
Nacharbeiten die Strickschrift
B um 90° im Uhrzeigersinn
drehen





www.lanagrossa.de

PULLI • TREFILI

Modell 42 – Filati Journal 59

Größe 36 bis 50

Aufgrund der lässigen Weite passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Trefili“ (62 % Baumwolle, 26 % Viskose, 12 % Leinen, LL = ca. 160 m/50 g): ca. **450 g** Orangerot/Koralle (**Fb. 5**); 1 Rundstricknadel Nr. 4, 80 cm lang, Stricknadeln Nr. 3.

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: In den Hin-R 3 M re, 3 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Ajourmuster mit beids. Rippenrand: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite sind alle M gezeichnet, dabei mit den M zwischen den Pfeilen beginnen. Je 4 M nach bzw. vor der Rand-M sind Rippen-M, die an der Ärmel-Schulternaht und am Saumrand entlang laufen. Die grau unterlegten 9 M und 4 R begrenzen in Breite und Höhe 1 MS. Am re Rand sind ab der 6. R die Zunahmen für die Ärmel-Schulterschrägung eingezeichnet. In der Höhe die 1. – 70. R 1x str., dann die 67. – 70. R fortl. wdh.

Betonte Abnahmen: In den Hin-R am R-Anfang nach der 5. M [= li Rippen-M] 2 M re zus.-str. Es wird 1 M abgenommen.

Verkürzte R: Um eine stufenlose Seitenschrägung zu erreichen, werden verkürzte R eingestrickt. Dafür die R ab der 5. Reihe lt. Strickschrift jeweils nur so weit str., wie sie gezeichnet sind. Nach der jeweils verkürzten Hin-R mit 1 U wenden [dieser U ist nicht in der Strickschrift dargestellt], die restlichen M bleiben hierbei ungestrickt liegen bzw. werden stillgelegt und nun zunächst die verkürzte Rück-R str. Der Doppelpfeil begrenzt die ersten 2 verkürzten R. In der folgenden längeren Hin-R den zusätzlich aufgenommenen U mit der folg. M re zus.-str., damit kein Loch entsteht. Dies wie gezeichnet bis zur 21. R wdh., bis wieder alle M in Arbeit sind.

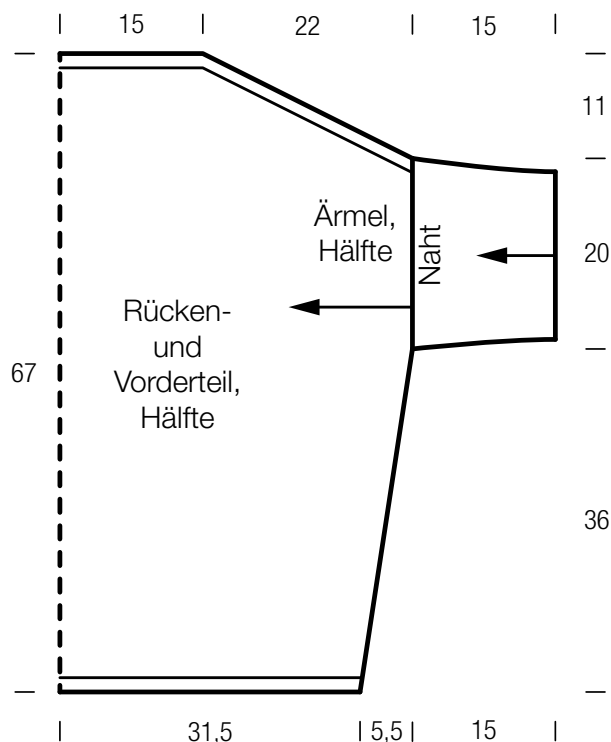
Maschenprobe: 23 M und 29 R Ajourmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: Quer str., dabei mit dem li Seitenrand beginnen. Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an! 130 M mit der Rundnd. Nr. 4 anschlagen. Im Ajourmuster mit beids. Rippenrand [= Blenden] str. Nach der 4. R ab Anschlag für die Seitenschrägung 16 verkürzte R wie gezeichnet und beschrieben einstr. Bereits ab der 6. R am re Arbeitsrand mit den Zunahmen für die Ärmel-Schulterschrägung beginnen und bis zur 64. R fortsetzen. Es werden insgesamt 26 M zugenommen = 156 M. Nach 22 cm = 64 R ab Anschlag am re Rand den Beginn des Halsausschnitts markieren und gerade weiterstr. Nach 15 cm = 44 R ab Markierung ist die rückwärtige Mitte erreicht. Nun das Teil gegengleich fortsetzen und beenden. Die

Zunahmen werden zu betonten Abnahmen. Gleichzeitig mit der 19. Abnahme für die Seitenschrägung am re Seitenrand die verkürzten R gegengleich zum Anfang einstr. Nach der letzten verkürzten R wieder über alle M die letzten 4 R der Strickschrift bzw. glatt re str. Dann die M abketten.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte in Höhe der verkürzten R und die Ärmel-Schulternahte jeweils bis zur Markierung. Nun mit Nd. Nr. 3 für den Ärmelbund jeweils 113 M anschlagen. Rippen in R str., dabei nach der Rand-M mit 3 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 3 M li enden. In je 15 cm Bundhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Jeweils die Bundnaht neben den Rand-M schließen. Den Bund jeweils mit dem Abkettrand gleichmäßig verteilt an die Armausschnitte nähen. Die Naht zeigt jeweils zur Seitennaht.

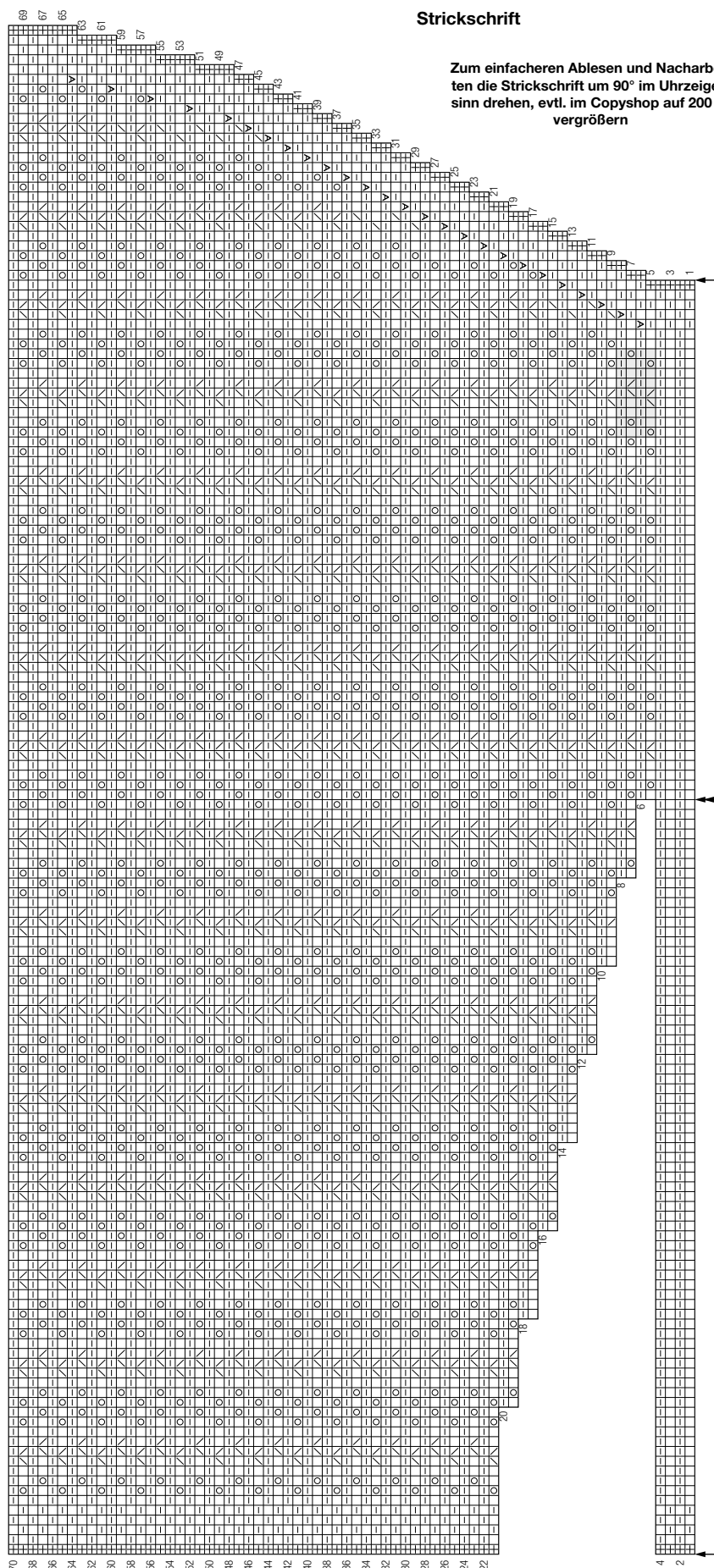


Strickschrift

Zum einfacheren Ablesen und Nacharbeiten die Strickschrift um 90° im Uhrzeigersinn drehen, evtl. im Copyshop auf 200 % vergrößern

Zeichenerklärung:

- ⊞ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- = 1 U
- ▧ = 2 M re zus.-str.
- ▨ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ▩ = 1 M li verschränkt aus dem Querfaden zun.





www.lanagrossa.de

JACKE · CERTO

Modell 43 – Filati Journal 59

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Certo“ (100 % GOTS Baumwolle, LL = ca. 115 m/50 g): ca. **600 (650) g** Rosa/Gelborange/Natur (**Fb. 101**); Stricknadeln Nr. 5 und 6,5, 1 Rundstricknadel Nr. 6,5, 100 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Hebemaschenmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 3 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann die 5. – 8. R fortl. wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 Höhen-MS gezeichnet.

Maschenprobe: 21,5 M und 32 R Hebemaschenmuster mit Nd. Nr. 6,5 gestrickt = 10 x 10 cm.

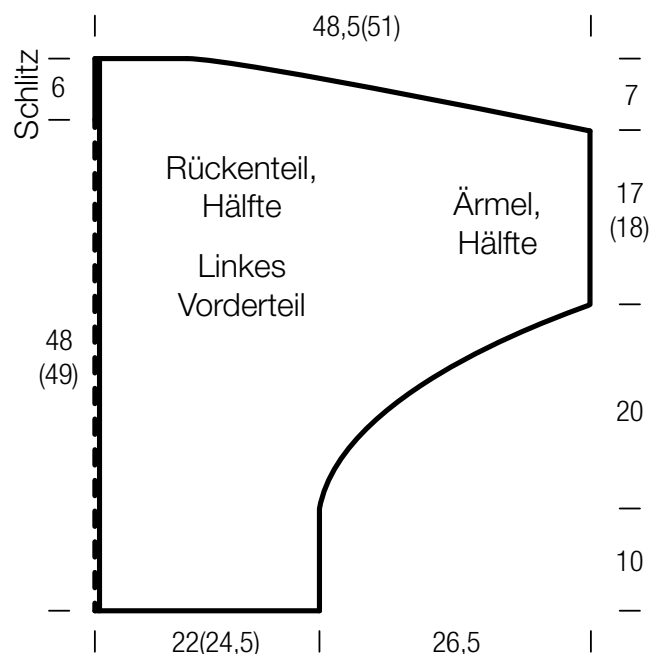
Rückenteil mit Ärmelhälften: 96 (108) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann mit Nd. Nr. 6,5 im Hebemaschenmuster in der gegebenen Einteilung str. Nach 10 cm = 33 R ab Anschlag beids. für die Kimonorundungen und Ärmel 1 M zun., dann in jeder 2. R 18x je 1 M zun., 5x je 2 M dazu anschlagen, 4x je 3 M und 4x je 4 M dazu anschlagen = 210 (222) M. Die zugenommenen M folgerichtig ins Hebemaschenmuster einfügen. Bei zunehmender M-Zahl mit der 100 cm langen Rundnd. Nr. 6,5 für die Ärmelweite gerade weiterstr. In 17 (18) cm = 54 (58) R Ärmelhöhe beids. für die Schulterschrägungen 10 (11) M abk., dann in jeder 2. R noch 5(10)x je 10 M und 5(0)x je 9 M abk. **Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme** für den rückwärtigen Halsauschnittschlitz die Arbeit in der Mitte teilen und beide Seiten getrennt weiterstr. Nach der jeweils letzten Schulterabnahme sind alle M aufgebraucht.

Linkes Vorderteil mit Ärmelhälfte: 48 (54) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann mit Nd. Nr. 6,5 im Hebemaschenmuster in der gegebenen Einteilung str. Nach 10 cm = 33 R ab Anschlag am re Rand die 57 M für die Kimonorundung und den Ärmel wie am Rückenteil zun. = 105 (111) M. Alle zugenommenen M folgerichtig ins Hebema-

schenmuster einfügen. Nun mit der 100 cm langen Rundnd. Nr. 6,5 für die Ärmelhöhe gerade weiterarb. In 17 (18) cm = 54 (58) R Ärmelhöhe die Schulter wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil mit Ärmelhälfte: Gegengleich zum li Vorderteil mit Ärmelhälfte stricken.

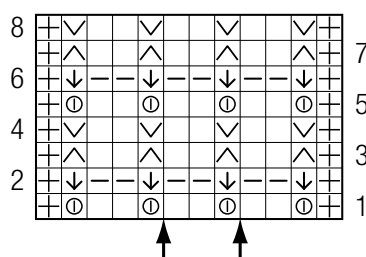
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Häkelnd. Nr. 5 die senkrechten Vorderteilränder und den Schlitzrand mit 1 R Kettm umhäkeln. Auch die Ärmelränder mit je 1 Rd Kettm umhäkeln. Beim Umhäkeln darauf achten, dass die Ränder weder eingehalten noch gedehnt werden.



Zeichenerklärung:

-  = Rand-M im Knötchenrand
-  = 1 M re
-  = 1 M li
-  = 1 M re, 1 U aufnehmen
-  = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den U der Vor-R fallen lassen, die M lang ziehen und den Faden vor der M weiterführen
-  = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
-  = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen

Strickschrift





www.lanagrossa.de

TOP · PAPPAGALLO

Modell 44 – Filati Journal 59

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Pappagallo“ (50 % Baumwolle, 50 % Mikrofaser, LL = ca. 340 m/100 g): ca. **300 (400 – 400) g** Mais-/Grüngelb/Flieder/Helloliv/Hellgrau (**Fb. 11**); Stricknadeln Nr. 3.

Patentrand über 2 M: In den Hin-R am R-Anfang die 1. M re str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M li str., am R-Ende die vorletzte M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Lochmuster mit beids. Patentrand: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 4 MS gezeichnet. Die je 2 grau unterlegten M beids. gelten für den Patentrand. Danach und davor liegt je 1 M glatt li. In der Höhe die 1. – 7. R 1x str., dann die 2. – 7. R fortl. wdh. Hinweis: Abb. A zeigt das Muster mit dem Patentrand und 1 Glatt-li-M am re Rand.

Hebemaschenmuster: Nach Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite über die 13 gezeichneten M zwischen den Pfeilen str. Die 2 grau unterlegten M am re Rand gelten für den Patentrand. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortl. wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 Höhen-MS gezeichnet.

Betonte Abnahmen [V-Ausschnitt]: Am R-Anfang nach der 2. Patentrand-M 2 M li zus.-str. Am R-Ende vor den 2 Patentrand-M 2 M li zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

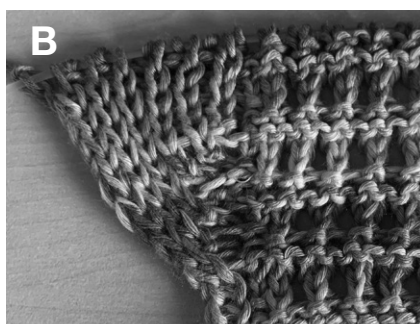
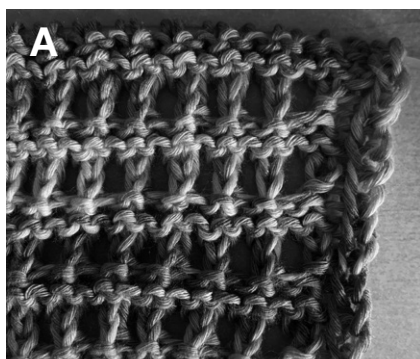
Betonte Zunahmen [Ausschnittblende]: Am R-Anfang nach der 2. Patentrand-M aus der folg. li M 3 M herausstr. [= 1 M li, 1 M re verschränkt, 1 M li]. Am R-Ende vor den 2 Patentrand-M aus der li M 3 M herausstr. [= 1 M li, 1 M re verschränkt, 1 M li]. Die zugenommenen M im Hebemaschenmuster str. Es werden jeweils 2 M zugenommen.

Maschenprobe: 25,5 M und 42 R Lochmuster mit Nd. Nr. 3 = 10 x 10 cm.

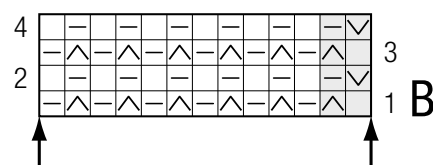
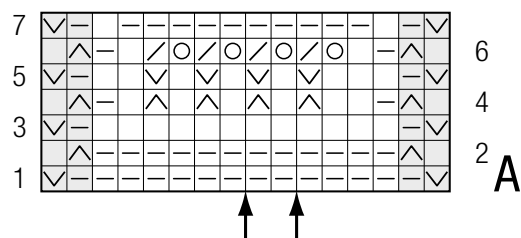
Rückenteil: 132 (142 – 152) M anschlagen. Im Lochmuster mit beids. Patentrand und je 1 M glatt li str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Nach 14 cm = 59 R ab Anschlag beids. das Schlitzende markieren und gerade weiterstr. Nach 24 cm = 102 R ab Markierung beids. für die Armausschnittblenden je 10 M dazu anschlagen = 152 (162 – 172) M. Ab hier beids. über je 13 M im Hebemaschenmuster str., dabei am re Rand genau nach Strickschrift B arb., am li Rand gegengleich [mit dem Patentrand enden]. In 17 (18 – 19) cm = 72 (76 – 80) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschragungen 10 (11 – 11) M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 10 M und 4x je 9 M (5x je 10 M – 5x je 11 M) abk. Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 30 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit V-Ausschnitt. Dafür bereits nach 34,5 (35,5 – 36,5) cm = 147 (151 – 155) R ab Anschlag die 4 Mittel-M nach re verkreuzen: Dafür 2 M vor der Mitte auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die 2 folg. M als Patentrand str. und die Arbeit hier teilen. Die M der Hilfsnd. auf die li Nd. nehmen und die M der li Arbeitshälfte [= re Vorderteilhälfte] stilllegen. Mit der li Vorderteilhälfte fortfahren [= 66 (71 – 76) M], dabei am inneren Rand 2 Patentrand-M und 1 M glatt li str. Für die Schrägung am inneren Rand in jeder 2. R 18x je 1 M betont abn. Dazwischen die Armausschnittblende am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil anstr. In 10 cm = 42 R Ausschnitthöhe am inneren Rand für die Blende 2 M betont zun., dann in jeder 2. R noch 4x je 2 M betont zun. Diese zugenommenen M im Hebemaschenmuster entsprechend der Armausschnittblende str. [siehe Abb. B, sie zeigt die zugenommenen M am li Rand]. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Über die restl. 12 M noch 8 cm Blende für den rückwärtigen Ausschnittstr. Dann die M abk., wie sie erscheinen. Die stillgelegten M wieder in Arbeit nehmen und die andere Hälfte gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei jeweils zwischen den beiden Patentrand-M einstecken. So läuft jeweils 1 re M an den Nähten entlang. Die Seitennähte unten beids. je 14 cm als Schlitz offen lassen. Die Blendenschmalseiten zus.-nähen. Dann den inneren Blendenrand an den Ausschnitttrand nähen.

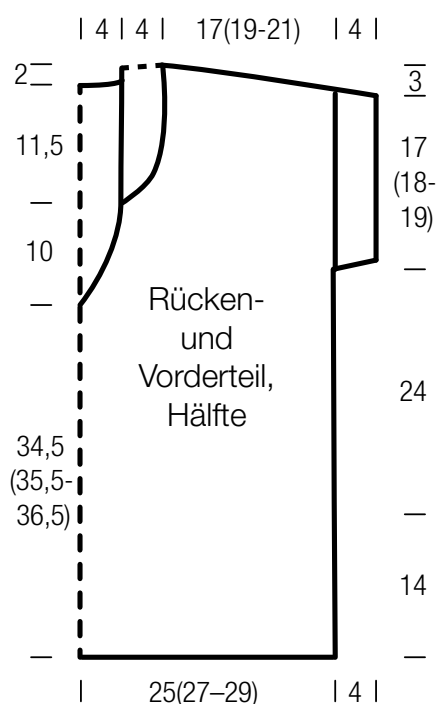


Strickschriften A und B



Zeichenerklärung:

- ▢ = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- = 1 U
- ✓ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- △ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- ▢ = 2 M re zus.-str.





www.lanagrossa.de

JACKE · FRESCO

Modell 45 – Filati Journal 59

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Fresco“ (70 % Baumwolle, 30 % Polyacryl, LL = ca. 280 m/100 g): je ca. **100 (200) g** Khaki/Orange/Hellblau/Türkis/Violett/Curry/Hellgrün (**Fb. 3**), Gelb/Senf/Oliv/Dunkelgrün/Curry (**Fb. 6**), Rotorange/Marine/Hellpetrol/Kürbis/Gelb (**Fb. 7**) und Natur/Vanille/Zartgrün/Flieder/Taupe/Rotbraun/Pink (**Fb. 9**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 100 cm lang; 3 Hornknöpfe von Union Knopf, Art. 47685, Fb. 22 dunkelbraun, ø 18 mm.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Lochmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str.

Streifen- und Musterfolge A [Rückenteil, Vorderteile]: 18 R glatt re, 2 R Lochmuster, 2 R glatt re in **Fb. 9**, 8 R glatt re in **Fb. 6**, 8 R glatt re in **Fb. 9**, 8 R glatt re, 2 R Lochmuster, 6 R glatt re in **Fb. 6**, 6 R glatt re, 2 R Lochmuster, 18 R glatt re in **Fb. 3**, 6 R glatt re in **Fb. 7**, 30 R glatt re in **Fb. 3** und 32 R glatt re in **Fb. 7** = insgesamt 148 R.

Streifen- und Musterfolge B [Ärmel]: 18 R glatt re, 2 R Lochmuster, 2 R glatt re in **Fb. 9**, 8 R glatt re in **Fb. 7**, 18 R glatt re, 2 R Lochmuster, 6 R glatt re in **Fb. 3**, 36 R glatt re in **Fb. 7** = insgesamt 92 R.

Betonte Abnahmen: Ausschnittsschrägung li Vorderteil: Am **R-Ende** vor der Rand-M 2 M re zus.-str. **Ausschnittsschrägung re Vorderteil:** Am **R-Anfang** nach der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen].

Maschenprobe: 20,5 M und 29,5 R glatt re mit Lochmuster und Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 118 (126) M mit Nd. Nr. 4,5 in Gelb/Senf/Oliv/Dunkelgrün/Curry anschlagen. Für den Bund 3,5 cm = 11 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5 in der Streifen- und Musterfolge A weiterarb. Nach 25 (24) cm = 72 (70) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 18 (19) cm = 54 (56) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 4(8)x je 4 M und 6(2)x je 3 M abk. **Gleichzeitig mit der 9. Schulterabnahme** für den Halsausschnitt die mittl. 28 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M und 1x 3 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

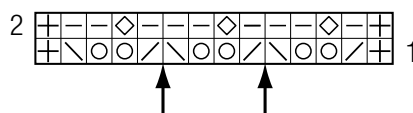
Linkes Vorderteil: 54 (58) M mit Nd. Nr. 4,5 in Gelb/Senf/Oliv/Dunkelgrün/Curry anschlagen. Für den Bund 3,5 cm = 11 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5 in der Streifen- und Musterfolge A weiterarb. Nach 20,5 cm = 60 R ab Bundende für die Ausschnittsschrägung am li Rand 1 M betont abn., dann in jeder 4. R 10x je 1 M und in jeder 6. R noch 5x je 1 M betont abn. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. Die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 62 (66) M in Gelb/Senf/Oliv/Dunkelgrün/Curry anschlagen. Für den Bund 4 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5 in der Streifen- und Musterfolge B weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 21. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 10. R noch 6x je 1 M zun. = 76 (80) M. Nach 31 cm = 92 R ab Bundende alle M locker abk.

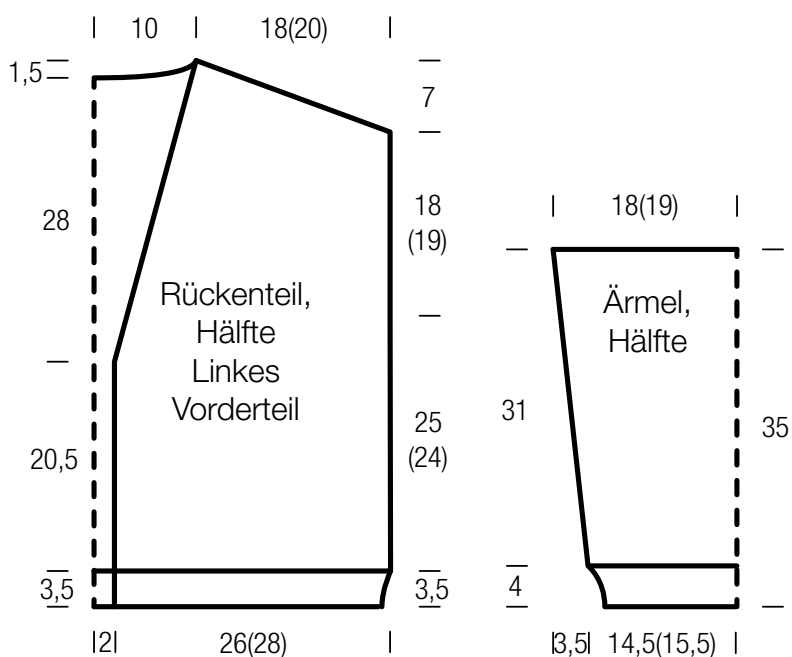
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 4,5 aus den senkrechten Vorderteilrändern, den Ausschnittsschrägungen und dem rückwärtigen Halsausschnitttrand 226 M in Gelb/Senf/Oliv/Dunkelgrün/Curry auffassen. Für die Blende Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In 2 cm Blendenhöhe über dem senkrechten Rand des re Vorderteils für 3 Knopflöcher wie folgt arb.: jeweils 1 M abk. und in der folg. R wieder 1 M anschlagen. Das 1. Knopfloch mit 4 cm Abstand zum unteren Rand, die übrigen 2 Knopflöcher mit je 8 cm Abstand zueinander einstr. In 4 cm Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M li
- = 1 U
- = 1 M li verschränkt
- = 2 M re zus.-str.
- = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen





www.lanagrossa.de

JACKE · TROPICO

Modell 46 – Filati Journal 59

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Tropico“ (70 % Baumwolle, 30 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 125 m/50 g): ca. **350 (400 – 450) g** Grau/Weiß/Türkisgrün/Senfgebl/Oliv/Khaki (**Fb. 5**); Stricknadeln Nr. 4, 4,5 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 100 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 60 cm lang; 1 Perlmutterknopf von Union Knopf, Art. 46286, ø 23 mm, Fb. 14 beige/grün.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Netzmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R fortl. wdh.

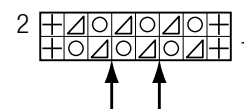
Maschenproben: 16 M und 28 R glatt re mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm; 15,5 M und 24 R Netzmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Ausführung: **Hinweis:** **Rückenteil und Vorderteile mit Ärmeln** zusammenhängend quer in Pfeilrichtung stricken. Mit dem **li Ärmel** beginnen. Dafür 58 (62 – 66) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für die Blende 2,5 cm = 9 R kraus re str., dabei in der letzten R für den Musterausgleich gleichmäßig verteilt 6 (8 – 8) M abn. = 52 (54 – 58) M. Dann mit Nd. Nr. 4,5 im Netzmuster weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 8. R noch 7x je 1 M zun. = 68 (70 – 74) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Netzmuster einfügen. Nach 28 cm = 68 R ab Blendenende am re Arbeitsrand für die **Seitenlänge des Rückenteils** 52 M dazu anschlagen, über dem Ärmel gleichmäßig verteilt 2 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 70 (72 – 76) M, am li Arbeitsrand für die **Seitenlänge des Vorderteils** 52 M dazu anschlagen = 174 (176 – 180) M. Nun auf die lange Rundnd. Nr. 5 wechseln und in folg. Einteilung weiterarb: Rand-M, 5 M kraus re, 162 (164 – 168) M glatt re, 5 M kraus re, Rand-M. In 12 (14 – 16) cm = 34 (40 – 46) R Schulterbreite für den Halsausschnitt die Arbeit in der Mitte teilen und beide Seiten getrennt weiterstr. Zunächst die 87 (88 – 90) M des Vorderteils am li Rand stilllegen. Das **Rückenteil** in Halsausschnittbreite über die 87 (88 – 90) M am re Rand gerade fortsetzen. In 22 cm = 62 R Ausschnittbreite diese M stilllegen [= Ende des Halsausschnitts]. Das **li Vorderteil** über die stillgelegten M mit Nd. Nr. 5 fortsetzen, dabei am re Rand für die Ausschnitttrundung 10 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M, 1x 1 M und in der folg. 4. R 1x 1 M abk. = 70 (71

– 73) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 9 cm = 25 R Ausschnittbreite für die vordere Blende noch 2,5 cm = 9 R kraus re anstr., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann die M abk. Nun für das **re Vorderteil** 70 (71 – 73) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für die Blende 2,5 cm = 9 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann glatt re weiterarb. Für die Ausschnitttrundung am re Rand in der 15. R ab Blendenende 1 M zun., dann in der folg. 4. R 1 M zun. und in jeder 2. R 1x 2 M, 1x 3 M und 1x 10 M dazu anschlagen = 87 (88 – 90) M. Nun wieder über alle M im Zus.-hang mit der 100 cm langen Rundnd. Nr. 5 weiterstr. = 174 (176 – 180) M. Die **re Jackenhälfte** gegengleich fortsetzen und beenden. Zunahmen werden zu Abnahmen. Die Nadelwechsel beachten. Nach der letzten Blenden-R des Ärmels die M abk.

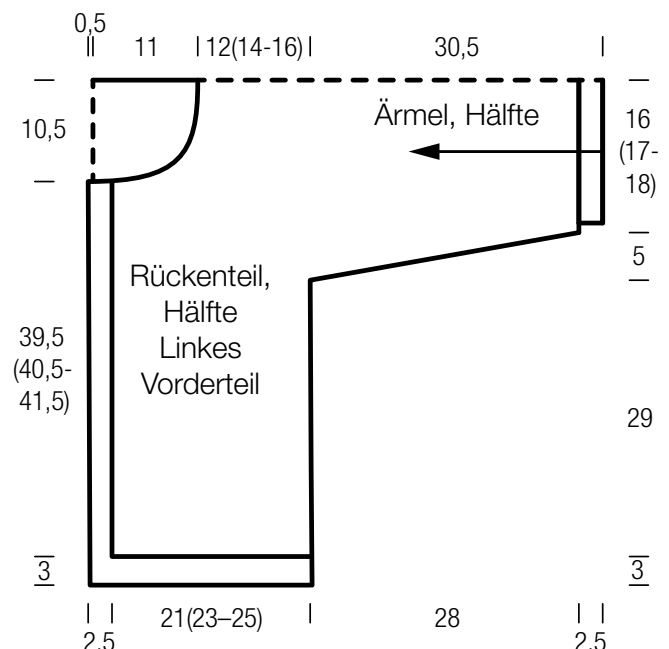
Ausarbeiten: Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seiten-Ärmel-Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 4 aus dem Halsausschnitttrand einschließlich der Blendenschmalseiten 115 M auffassen. Für die Blende kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In der 2. Blenden-R über dem re Vorderteil die 4. M ab Rand für das Knopfloch abk. In der folg. R wieder 1 M dazu anschlagen. In 2,5 cm = 9 R Blendenhöhe die M abk. Knopf annähen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- ⊞ = 2 M li zus.-str.
- ⊙ = 1 U





www.lanagrossa.de

PONCHO-PULLI ·
ABOUT BERLIN CHILLY DÉGRADÉ
Modell 47 – Filati Journal 59

PONCHO-PULLI .

ABOUT BERLIN CHILLY DÉGRADÉ

Modell 47 – Filati Journal 59



Größe 36 bis 40

Aufgrund der Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „About Berlin Chilly Dégradé“ (100 % Leinen, LL = ca. 390 m/150 g): ca. **300 g** Oliv abgestuft (**Fb. 101**); Stricknadeln Nr. 4, Spielstricknadeln Nr. 3.

Rippen A: 1 M re, 1 M li im Wechsel ohne Rand-M str.

Rippen B: In Rd 3 M re, 3 M li im Wechsel stricken.

Ajourmuster mit beids. Patentrand über je 2 M: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 6 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Die je 2 grau unterlegten M beids. gelten jeweils für den Patentrand. Danach und davor liegt je 1 M glatt li. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R fortl. wdh.

Maschenprobe: 21 M und 26 R Ajourmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Den Poncho-Pulli aus 2 gleichen Rechtecken stricken, siehe Schnittschema A. Diese lt. Schnittschema B zusammennähen. Die gestrichelten Linien zeigen jeweils den Bruch, an dem das jeweilige Teil umgeknickt wird. Schnittschema B zeigt den fertigen Poncho. Die Pfeile geben jeweils die Strickrichtung an!

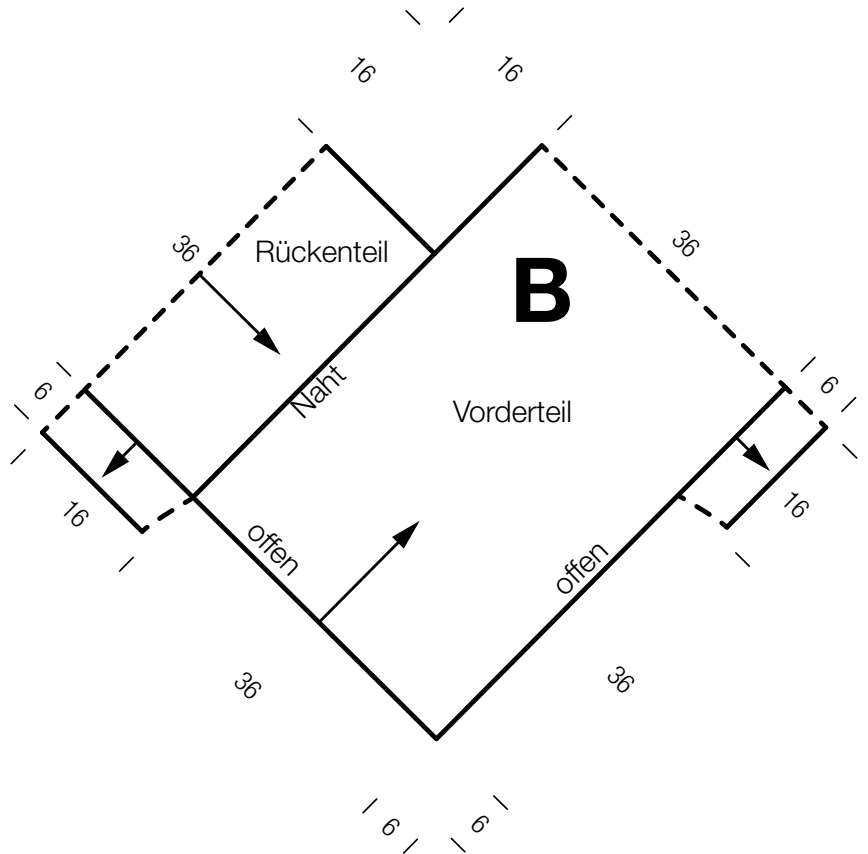
Rückenteil: 79 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R Rippen A ohne Rand-M str. Dann im Ajourmuster mit beids. Patentrand in der gegebenen Einteilung weiterarb. Nach 36 cm = 93 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 16 cm = 42 R Armausschnitthöhe die Schulterlinie markieren [= gestrichelte Linie im Schnittschema]. Nach weiteren 16 cm = 42 R alle M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Vorder- und Rückenteil lt. Schnittschema B aneinanderlegen und zus.-nähen. Am Beginn der Armausschnitte jeweils nur mit 1 Stich zus.-halten. Um die Spitze bleibt der Poncho offen, auch oben die Aussparung für den Halsausschnitt. Für den Ärmelbund jeweils aus den Armausschnittsrändern mit den Spielstricknd. Nr. 3 je 78 M auffassen und ca. gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen, zur Rd schließen. Dann Rippen B in Rd str. In je 6 cm Bundhöhe die M abk., wie sie erscheinen.

MODE
MIT
WOLLE

LANA GROSSA



MODE
MIT
WOLLE



4 033493 278683

www.lanagrossa.de